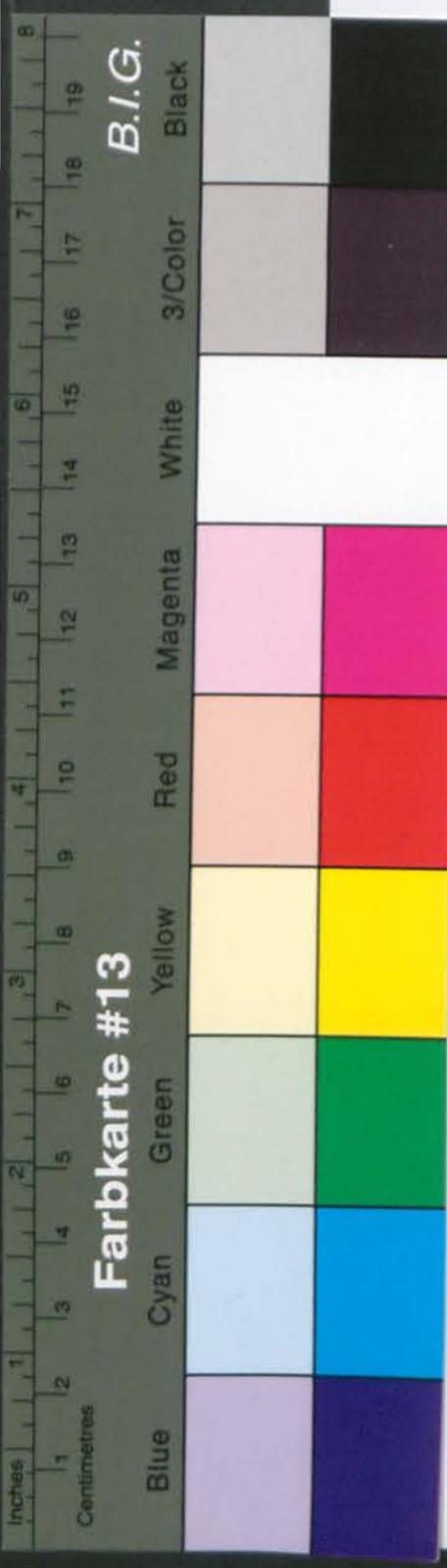


Kreisarchiv Stormarn B 2



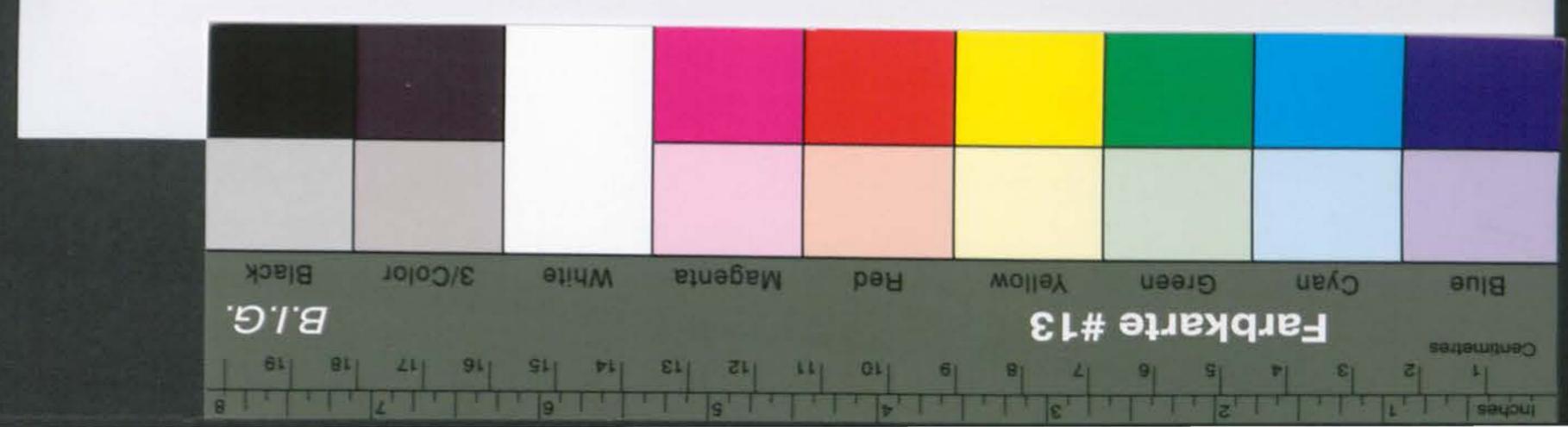
Kreisarchiv Stormarn

Bestand B2

244

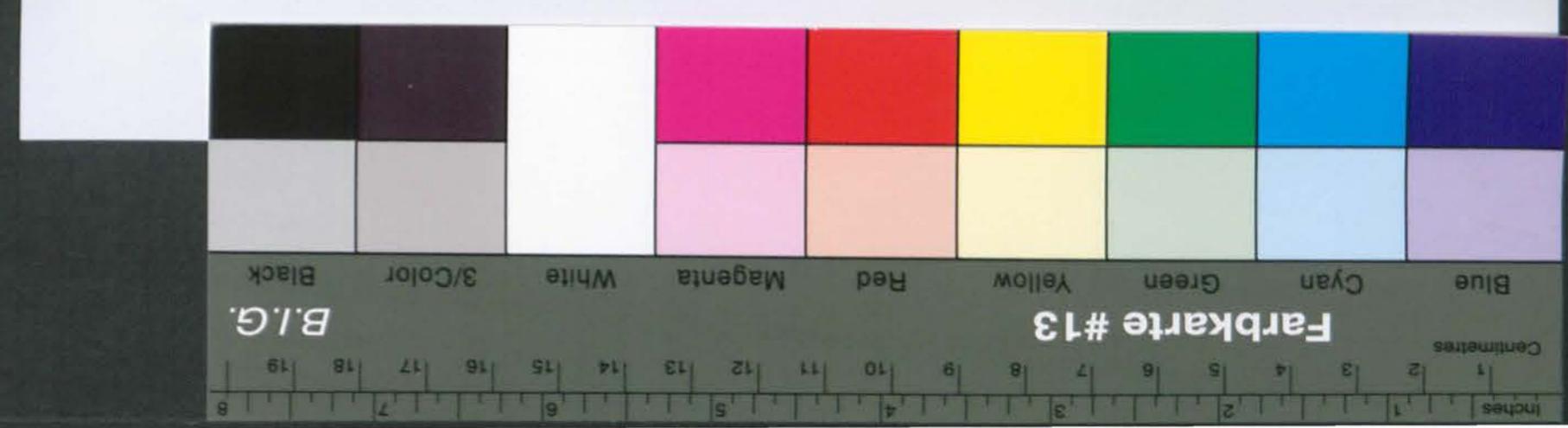
wenden!

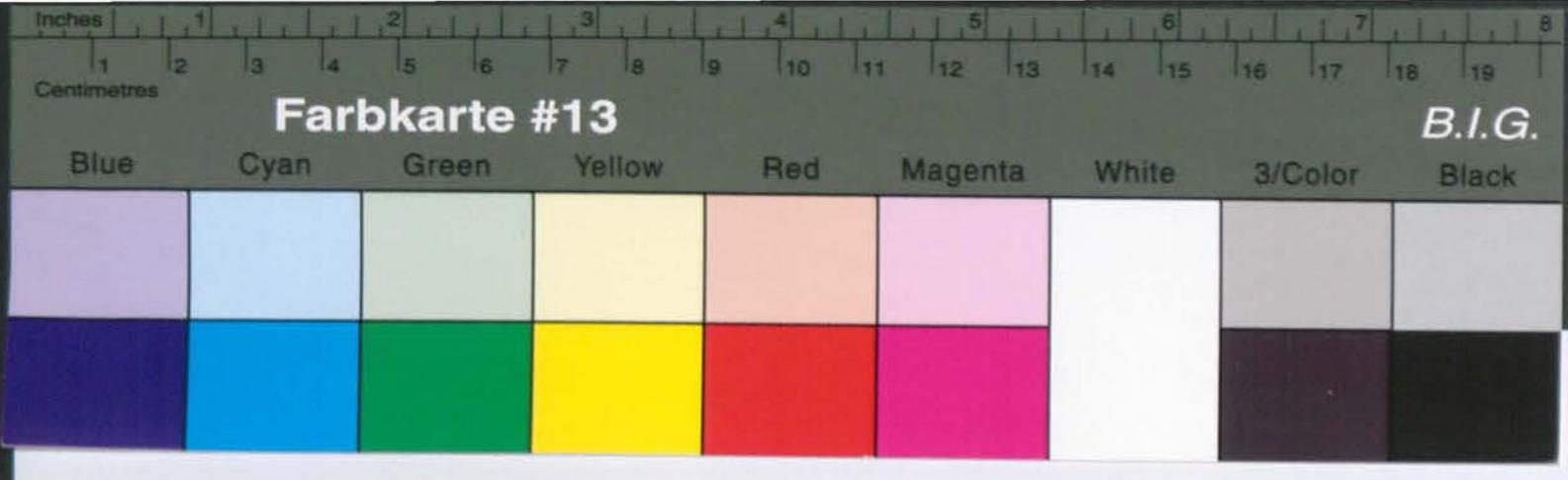
Kreisarchiv Störmar B 2



Name: Unterst.-Gruppe Laufende Nr.

Kreisarchiv Sturmarn B 2

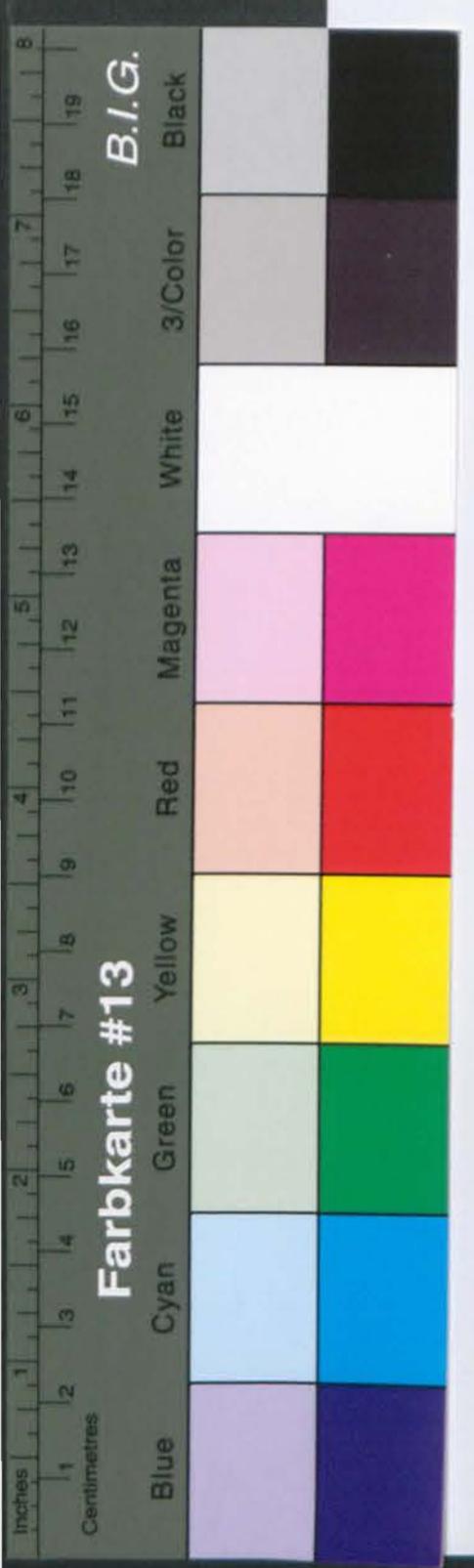




Kreisarchiv Stormarn B 2

Frischkenuth, Josef, Söhne
Anlage zur Ausgabe Anweisung vom über DM 70,-

Empfänger: Amtskasse in:	Gesamt- betrag	B u c h u n g s s t e l l e :									
		4111	4112						Renten zuhrung		
Apri									37,- ✓	31. Mai 1949	
Mai									40,- ✓	3. ADP 1949	
Juni									40,- ✓	30. MAI 1949	
Jul.									40,- ✓	28. JUN. 1949	
August									50,- ✓	28. JUL 1949	
Sept.									70,- ✓	-3. SEP 1949	
Okt.									70,- ✓	-30. SEP 1949	
Nov.									70,- ✓	-3 NOV 1949	
Dez.									70,- ✓	2. NOV 1949	
	Nachzahlung v. 28.3.48 - 30.11.49 Amtskasse Bad Oldesloe-Land								141,70	1. DEZ 1949	
Jan.									159,7	28 DEZ 1949	
Febr.									70,- ✓	31. FEB 1950	
März									70,- ✓	-1. MÄRZ 1950	
	Übertrag								991,70		
									500,-		
									1491,70		



Kreisarchiv Stormarn B 2

Empfänger: Gemeindekasse in:	Gesamt- betrag	60% Zulage	Bank- vermög.
Jän.	411	412	
Fehr.			
März			
April			
Mai			
Juni			
Juli			
Aug.	94,-	58,-	29,-
Sept.			
Okt.	69,-	53,-	7,-
Nov.			
Dez.			
Jan.			
Fehr.			
März			
April			
			500,-
			<u>31,-</u>
			26 Mär 1949

26

Febr. 1949

- Geundheits-

iche Rente

daher

DM .70,-

ierung
heitswesen
chtigen
sind,
inblick
1:10),

regierung
ahrt und

Kreisfir-
geamt zu-
zu den
acht
t worden
unterhalt
eil 85 %
en sind.

b.w.

6/14

Kreisverwaltung Stormarn
— Kreiswohlfahrtsamt —
- Amtl. Fürsorgestelle für ehem.
politische Kz-Häftlinge -

- 4/413 - Frischkemuth

Herrn
Josef Frischkemuth
in Sühlens
b/Bad Oldesloe

Der Empfang Ihres einge-
als politischer Häftling
befanden Sie sich vom
der eidesstattlichen Er-
Inhaftierung am 13. Jul
zutreffend?

Hoff in Holberg
war in der
eidesstattlichen Erkl
nicht richtig

- 4/413 - Frischkemuth -- B./Re. Bad Oldesloe, den 5.5.1948

Herrn
Josef Frischkemuth
in Sühlens
b/Bad Oldesloe

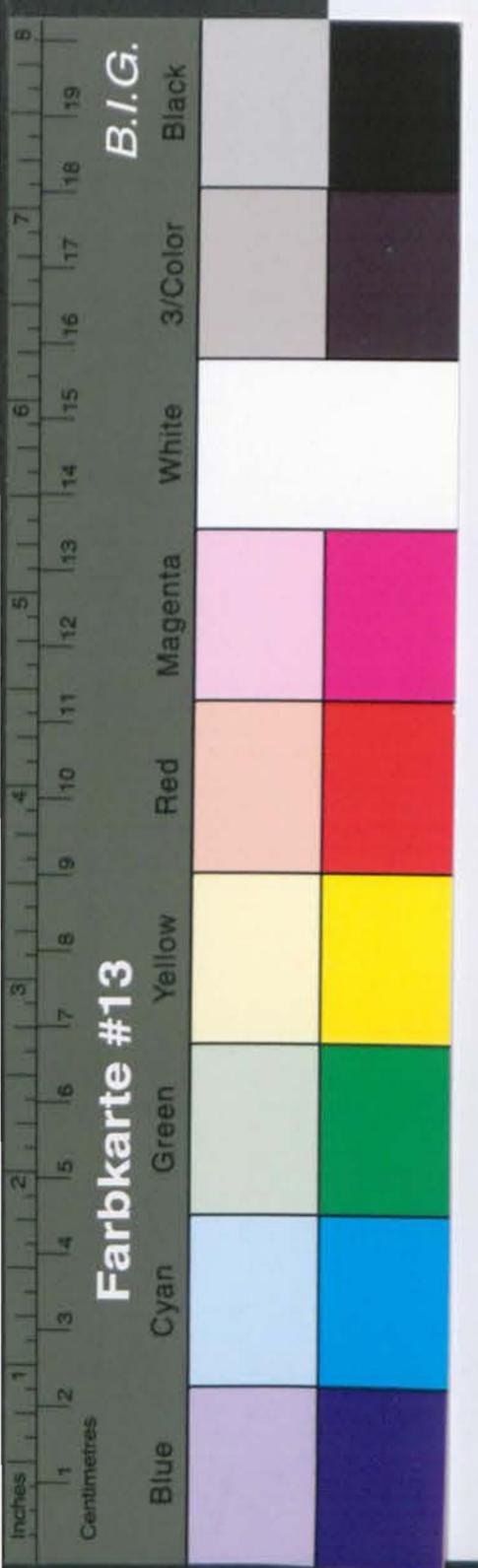
Der Empfang Ihres eingereichten Fragebogens auf Anerkennung
als politischer Häftling wird bestätigt. Nach dem Fragebogen
befanden Sie sich vom 13. Juni 1933 im Haft, während nach
der eidesstattlichen Erklärung des Herrn Kurt Heimer Ihre
Inhaftierung am 13. Juli 1933 erfolgte. Welche Angaben sind
zutreffend?

Im Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B 2



Kreisarchiv Stormarn B 2



Der Vorsitzende des Kreisausschusses
des Kreises Stormarn
Wohlfahrts-, Jugend- und Gewerbeausschuss
K.A. 1/12 - 123.



An
den Leiter der Gemeinde
Lütjensee.

Betr.: Abrechnung.

Zwecks Anweisung des Kreisanteils über verauslagte Unterstützungen, Krankenkassenzuschüsse etc. aus Mitteln der Kb.-u.Kh.-Fürsorge bitte ich um Zusendung der Nachweisungen für die Zeit vom 1.2. bis 1.4.33 und 1.10.33 bis 31.3.34.

Nachweisungsformulare liegen an.

I. A.
Holle

Kr. K. P. 1. 7. - 1935 abgwt. 6/33, 22
Lüneburg

Reit, F.

6/14

26

Fehr. 1949

13
iche Rente
en daher

DM .70
gierung
theitwesen
chtigen
t sind,
hinblick
1:10),
sregierung
ahrt und

Kreisför-
geamt zu
zu den
acht
t worden
unterhalt
eil 85 %
en sind.

b.w.

Kreisverwaltung Stormarn

- Kreiswohlfahrtsamt -

- Amtl. Fürsorgestelle für ältere

politische K.-Häftlinge -

- 4/413 - Frischkemuth - D./Re. Bad Oldesloe, den 5.5.19. Jährlifeausschusses Stormarn

Herrn
Josef Frischkemuth
in Sülen
b/Bad Oldesloe

(jurist, Vorsitzender),
Beisitzer,
beratendes Mitglied,
beratendes Mitglied,
vor der Verwaltung.

Der Empfang Ihres eingereichten Fragebogens auf Anerkennung als politischer Häftling wird bestätigt. Nach dem Fragebogen befinden Sie sich vom 13. Juni 1933 in Haft, während nach der eidessätzlichen Erklärung des Herrn Kurt Reimer Ihre Inhaftierung am 15. Juli 1933 erfolgte. Welche Angaben sind zutreffend?

h e m u t h in Sülen auf
h. Verfolgter, Verbrecher
lebt in Sülen von Entzug
seiner Unterlagen zurückzustellen.
In Namensnachricht weiterer Zeugen
zu kümmern und dies statthaft zu machen.

*Verdächtige Person
nur am Ende
100 unter*

26

Febr. 1949

14

n-Gesundheits-

8

- 4/413 - Frischkemuth

Herrn
Josef Frischkemuth
in Sühlen

In Ihrer Betreuungssache
Verfolgter hat der Kreis
Ihren Antrag vom 19. 4.
schlossen, die Anerkennung
abhängig zu machen.
Falls Ihnen die Nachhaft
wollen Sie Ihre Angaben
lichen Erklärung beweisen.
Auch wollen Sie eidesst
genannten Zeugen Friedr

2) W.W.

• • •

iche Rente

en daher

DM .70,-

dierung
heitswesen
sind,
hinklick
1:10),
regierung
ahrt und

Kreisfur-
geamt zu-
den
acht
t worden

unterhalt
eil 85 %
en sind.

b.w.

13

7

1

Protokoll
über die 29. Sitzung des Kreisonderhilfsausschusses Stormarn
am 20. Mai 1948.

Zur Sitzung waren erschienen:

1. Herr Dr. Martens, (Jurist, Vorsitzender),
2. Herr Tradowsky, Beisitzer,
3. Herr Berlin, beratendes Mitglied,
4. Herr Bosch, beratendes Mitglied,
5. Herr Bebelestein, von der Verwaltung.

Vorlage: Antrag des Josef Frischkemuth in Sühlen auf
Anerkennung als ehem. pol. Verfolgter.

Beschluss:

Der Kreisonderhilfsausschuss beschließt einstimmig, den Antrag
Frischkemuth bis zur Beibringung weiterer Unterlagen zurückzustellen.
Die Richtigkeit der Angaben ist durch Namhaftmachung weiterer Zeugen
oder notfalls durch Vorlage einer notarisierten eidestattlichen Er-
klärung zu beweisen und belegen.



Josef Frischkemuth

In Sühl
Brd
Okt 1948



um Zusendung der Nachweisungen zu
1.2. bis 1.4.33 und 1.10.33 bis 31.3.34.
Nachweissformulare liegen an.

I. A.
Joh

Mr. K. P. r., 17. - 1948, 22 abgr. 6/2, 2

Bart, T

Kreisarchiv Stormarn B 2



26

Fehr. 1949

14

n-Ge sund heit s-

iche Rente

en daher

DM. 70,-

ierung
sicherheitswesen
ichtigen
sind,
hInblick
1:10),

regierung
ahrt und

Kreisfür-
geamt zu
den
acht
worden
unterhalt
teil 85 %
en sind.

b.W.

8

- 4/413 - Frischkemuth - D./Kl. -

Bad Oldesloe, den 7. Juni 1948.

Herrn
Josef Frischkemuth
in Sühlen

als 7/6. Kl

In Ihrer Betreuungssache betreffend Anerkennung als ehem. polit. Verfolgter hat der Kreis-Sonderhilfsausschuss unter Bezugnahme auf Ihren Antrag vom 19. 4. 1948 in der Sitzung vom 29. 5. 1948 beschlossen, die Anerkennung von der Beibringung weiterer Unterlagen abhängig zu machen.
Falls Ihnen die Nachhaftmachung weiterer Zeugen nicht möglich ist, wollen Sie Ihre Angaben durch Vorlage einer notariellen eidestattlichen Erklärung beweisen.
Auch wollen Sie eidestattliche Erklärungen der von Ihnen bereits genannten Zeugen Friedrich Schademann und Conrad Heck vorlegen.

2) W.H.

Im Auftrage:

ilfsausschusses
8.

Jurist) Vorsitzender,
e sitzer,
eratendes Mitglied,
on der Verwaltung.

u t h in Sühlen auf Aner-
hliessat einstimmig, den An-
gen anzuerkennen und ihm
hen Erklärungen muss als
ragsteller tatsächlich aus
Eine weitere Nachprüfung
ie Besetzung seines Heimat-
ungsamt, Kreisernährungsamt,

Schleswig-Holsteinische Stromversorgungs-Aktiengesellschaft

Betriebsverwaltung Eutin

Vorstand: Hans Georg Schuppenthaler, Kurt Schneider
Vorsitzer des Aufsichtsrats: Ministerialrat a. D. Wilhelm Heyden, Berlin

Absender: Eutin, Postfach 96

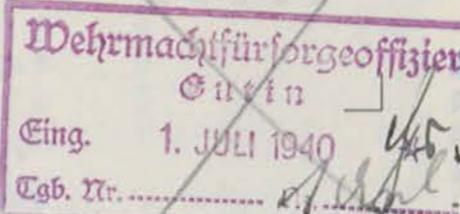
An den
Herrn
Wehrmachtfürsorgeoffizier
Eutin
=====

Betriebsverwaltung: Eutin, Peterstraße 17 / Telefon 546

Ausstellungszimmer: Lübeckerstraße 12 / Telefon 506

Bank-Konto:
Oldenburg-Lübecker Landesbank, Eutin

Betriebsstelle: Dömitz / Telefon: Dömitz 241



27. Juni 1940.

Az. P 2 H.

Betr. Elektrifizierung der Wehrmachtssiedlungen Fissau.

In der Anlage überreichen wir Ihnen Durchschrift unseres Schreibens vom 27.ds.Mts. in der obigen Angelegenheit an die Schleswig-Holstei-

Kreisarchiv Stormarn B 2



26

Febr. 1949

10/14

*An die
Weisungswaltu
Weissenderhi
Bad Oldeslo*

*Seit dem 15
einem Tage
befnde mich
denn Weisungskra
nur behandelt
Von der ärztli
über frige ich
im Verwaltung
bis zur Wiede*

in-Gesundheits-

iche Rente

en daher

DM .70,-

derung
heitswesen
htigen
sind,
Inblick
1:10),

regierung
ahrt und

Kreisfur-
geamt zu-
zu den
acht
t worden

unterhalt
ell 85 %
en sind.

b.w.

9/13

1)

Protokoll

der 32. Sitzung des Kreis-Sonderhilfsausschusses
Stormarn am 12.7.1948.

Zur Sitzung waren erschienen:

- 1.) Herr Dr. Martens, (Jurist) Vorsitzender,
2.) Herr Trädowsky, Beisitzer,
3.) Herr Mosch, beratendes Mitglied,
4.) Herr Dabelstein, von der Verwaltung.

Vorlage:

Antrag des Josef Frischkemuth in Sühl auf Anerkennung.

Beschluss:

Der Kreis-Sonderhilfsausschuss beschliesst einstimmig, den Antragsteller als ehem. polit. Verfolgten anzuerkennen und ihm den grossen Ausweis zu erteilen. Durch die vorgelegten eidesstattlichen Erklärungen muss als erwiesen angesehen werden, dass Antragsteller tatsächlich aus politischen Gründen inhaftiert war. Eine weitere Nachprüfung der Angaben war mit Rücksicht auf die Besetzung seines Heimatortes durch Polen nicht möglich.

- 1.) Mitteilung an Arbeitsamt, Kreiswohnungsamt, Kreisnahrungsamt, Kreiswirtschaftsamt.
2.) Eintragen Liste. ✓ I.A.

che auf Krankenhilfe gegen einen Versicherungsträger bestehen, wird die zuständige Krankenkasse eracht, für den genannten Körperschaden Heilfürsorge - gegebenenfalls auch Kranken- und Hausgeld - nach den Vorschriften des Wehrmacht-Fürsorge- und Versorgungsgesetzes (WFG), zunächst befristet bis zu gewähren und eine etwas notwendig werdende Verlängerung der Behandlungsfrist unter Beifügung einer kurzen schriftlichen Begründung bei dem Versorgungsamt, das auch für die Erteilung von Auskünften und die Kostenersatzzahlung zuständig ist, zu beantragen.

Der Kostenanforderung ist neben diesem Ausweis und etwaigen Verlängerungsgenehmigungen eine Erklärung beizufügen, weshalb ein Anspruch auf Kasseneleistungen noch oder nicht mehr besteht. Die Ausstellung dieses Ausweises bedeutet gegenüber dem Beschädigten keine endgültige Anerkennung des Personenschadens.

F in Lübeck, Adolf-Hitler-Kaserne

I.A.

ungs-Aktiengesellschaft

in

Schneider
Heyden, Berlin

Betriebsverwaltung: Gutin, Peterstraße 17 / Telefon 546

Stellungsnr.: Lübeckerstraße 12 / Telefon 506

Bank-Konto:
Oldenburg-Lübecker Landesbank, Gutin

Betriebsstelle: Dönitz / Telefon: Dönitz 241

Gutin, den 27. Juni 1940.
Iu/L.

ledlungen Fissau.

chrift unseres Schreibens
vom 27.ds.Mts. in der obigen Angelegenheit an die Schleswig-Holstei-

Kreisarchiv Stormarn B 2



26

Jahr. 1949

10/14

n-Gesundheits-

iche Rente
en daher

DM 70,-

ierung
heitwesen
intigen
sind,
Hinblick
1:10),

regierung
ahrt und

Kreisför-
geamt zu-
zu den
acht
t worden
unterhalt
teil 85 %
en sind.

b.W.

13

Nad Oldesloer, den 8. November 1948.

Inhalte, der stig, 48

21. II

An die
Kreisverwaltung Sturmarn
Weisssonderhilfsausschüsse
Nad Oldeslo

e ich, dass sich
euth ans
16. Juli 1948

Seit dem 15. 7. d.j. bin ich an
einem Magengeschwür erkrankt und
befinde mich seit dem 16. 7. in
dem Kreiskrankenhaus Nad Oldeslo
zur Behandlung.

Denkbar
Behandlung

Wie ärztliche Behandlung hier, Oldeslo, den 26.VIII.
über sage ich bei und bitte soff.
mir gewähren einer Unterstützung
bis zur Wiedererstellung meiner

48

b.v.

R von Oderzen
Oderzen
che Abt. des
kenhauses
dosis

Wolde

che auf Krankenhilfe gegen
zuständige Krankenkasse ex
fürsorge - gegebenenfalls
ten des Wehrmacht-Fürsorge
fristet bis
Verlängerung der Behandlungs
lichen Begründung bei den
Kostenanforderungen, das auch
Kostenentlastung zuständig.
Der Kostenanforderung ist
gerungsgenehmigungen einer
Kassenleistungen nach oder
Ausweises bedeutet gegen
des Personenschadens.

F in Lübeck, Adolf-Hitler-K

- 404/III F.U.

Hamburg-Wandsbek, den 23.11.1939

- 1) Nach Mitteilung der Gemeinde Mollhagen ist der Einberufene Heinrich Vagt noch nicht aus dem Heeresdienst entlassen worden. Der bisher gezahlte Familienunterhalt wird daher vorläufig mit monatlich 118.-- RM bis zur Entlassung weiter bewilligt.

ab 21.11.49. Frau Vagt und den Bürgermeister in Mollhagen benachrichtigen.

3) Vermerk zur Kontrolle Nr. 387... 21.11.49

4) Wv.

J.A.

Heide

Kreisarchiv Sturmarn B 2



26

Fehr. 1949

12/14

-Frischkemuth-D.-

1/ An die
Amtsverwaltung,
Oldesloe-Land.

Der zu Stühle ist von dem Kreissonderhilf anerkannt. Unter Berücksich 16.7.1948 in Krankenhausbe die Sonderunterstützung für Arbeitsaufnahme bewilligt.
Um Auszahlun der monatlichen Fz.-Abrechn

2/ Listkvermerk.

3/ W.L.

n-Gesundheits-

iche Rente

en daher

DM 270,-

rierung
heitwesen
htigen
sind,
Hinblick

1:10),

regierung
ahrt und

Kreisfür-
geamt zu-
zu den
acht
t worden

unterhalt
eil 85 %
en sind.

b.W.

11/13

Bad Oldesloe, den 2. November 1948.

Hiermit bescheinige ich, dass sich Herr Josef Frischkemuth aus Stühlen seit dem 16. Juli 1948 in dem Kreiskrankenhaus Bad Oldesloe zur Behandlung befindet.

Bad Oldesloe, den 26.VIII.

Dr. med. habil. R. von Ondzen
Dozent für Chirurgie
Leit. Arzt der chir. Abt. des
Kreiskrankenhauses
Bad Oldesloe

Wolde

48

andsbek, den 23.11.1959

Mollhagen ist der Einberufene in Heeresdienst entlassen. Dienstunterhalt wird daher RM bis zur Entlassung weiter

in Mollhagen benachrichtigen.

J.A.

Rohde

Kreisarchiv Stormarn B 2



26

Fehr. 1949

12/14

-Frischkemuth-D.-

An die
Amteverwaltung,
Oldesloe-Land.

Der zu Stühlen wohnhafte Josef Frischkemuth ist von dem Kreissonderhilfsausschuss als ehem. polit. Verfolgter anerkannt. Unter Berücksichtigung dessen, dass sich F. bereits seit dem 16.7.1948 in Krankenhausbehandlung befindet, wird im hiermit ab 1.9.1948 die Sonderunterstützung für zunächst 26 Wochen, längstens jedoch bis zur Arbeitsaufnahme bewilligt.

Um Auszahlung der Unterstützung und Wiederanforderung mit der monatlichen Lz.-Abrechnung wird gebeten.

2/ Listkvermerk ✓
3/ W.L.

• • •
n-Gesundheits-

iche Rente

en daher

DM , 70,-

derung
hheitswesen
htigen
sind,
Inblick

1:10),

regierung
ahrt und

Kreisfir-
geamt zu-
zu den
acht
t worden
unterhalt
eil 85 %
en sind.

b.W.

13

Bad Oldesloe, den 3. November 1948.

Gesetz

rl. 30. 8. 48

husses Störmann

rtretender Vorsitzender,
er,
er,
Verwaltung (Schriftführer).

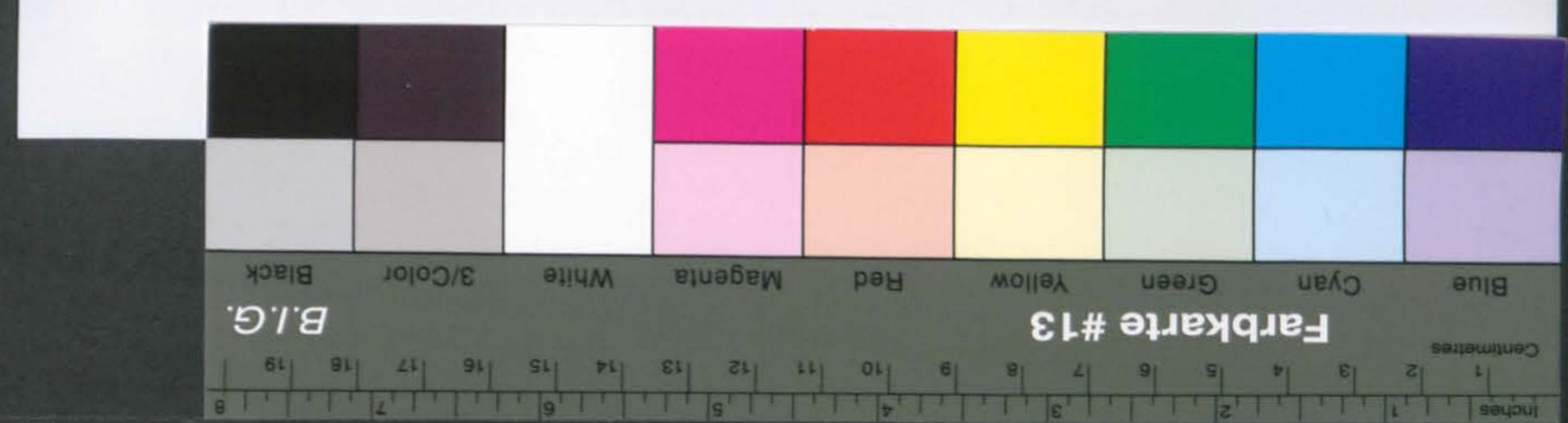
Die ausgesprochenen Anerkennung
auf Frischkemuth
beschließt einstimmig, die
zu bestätigen. Wie durch
befand sich F. als Funktionär
Haft.

Im Auftrage:

4 Frischkemuth

verschwendet

Kreisarchiv Stormarn B 2



26

Febr. 1949

14

Frischkemuth-D./-

Herrn
Josef Frischkem
Sühlen

In Ihrer Bet
der Kreissozialhilfssuss
Ihre weitere Anerkennung
rentenberechtigt aufgrund
Zwecke Stell
einem der nächsten Tage
anliegenden Merkblatt an
mitbringen.

Für den Ihn
werden zwei Lichtbilder
Den Rentenvo
höhe von 100.— DM erhält
kommt die bisher von der

n-Gesundheits-

13

iche Rente
en daher

DM 70,-

ierung
heitwesen
htigen
sind,
Inblick
1:10),
sregierung
ahrt und

Kreisfür-
geamt zu-
zu den
acht
t worden

unterhalt
teil 85 %
en sind.

b.W.

Bad Oldesloe, den 3. November 1948.

Protokoll

der 6. Sitzung des Kreissozialhilfesausschusses Stormarn
am 28. Oktober 1948.

Es waren anwesend:

- a) Herr Tradowsky,
- b) Herr Lerbs,
- c) Herr Pietzsch,
- d) Herr Dabelestein,

stellvertretender Vorsitzender,
Beisitzer,
Beisitzer,
von der Verwaltung (Schriftführer).

Vorlage: Überprüfung der am 12. Juli 1948 ausgesprochenen Anerkennung
des ehem. polit. Verfolgten Josef Frischkemuth
in Sühlen.

Beschluss: Der Kreissozialhilfesausschuss beschließt einstimmig, die
am 12.7.1948 ausgesprochene Anerkennung zu bestätigen. Wie durch
eidestattliche Erklärungen nachgewiesen, befand sich F. als Funktionär
der KPD, vom 13.6.1933 bis 21.12.1933 in Haft.

Amsack
in de
schulstr. 15 b/Deterling

, den 11.9.46

An die
Gemeindeverwaltung, Abt. Wirtschaftsamt
Glinde.

Betr.: Antrag auf Erteilung eines Fahrradbezugscheines.

Ich bitte um Erteilung eines Bezugscheines zum Erwerb
eines Fahrrades und erkläre ausdrücklich, dass ich nicht im
Besitz eines Fahrrades bin.

Begründung:

Ich bin schwerkrankenbeschädigt, Beinverletzt.
Geschäftlich bin ich sehr häufig unterwegs und gezwungen,
weite Strecken, die ohne Eisenbahnverbindung sind, auf der
Landstrasse zurück zu legen.

*Hinweis:
An Kreiswohlfahrtsamt
Hans-Joachim
Dörrissen
9.1.47*

Kreisarchiv Stormarn B 2



Farbkarte #13

B.I.G.

Kreisarchiv Stormarn B 2

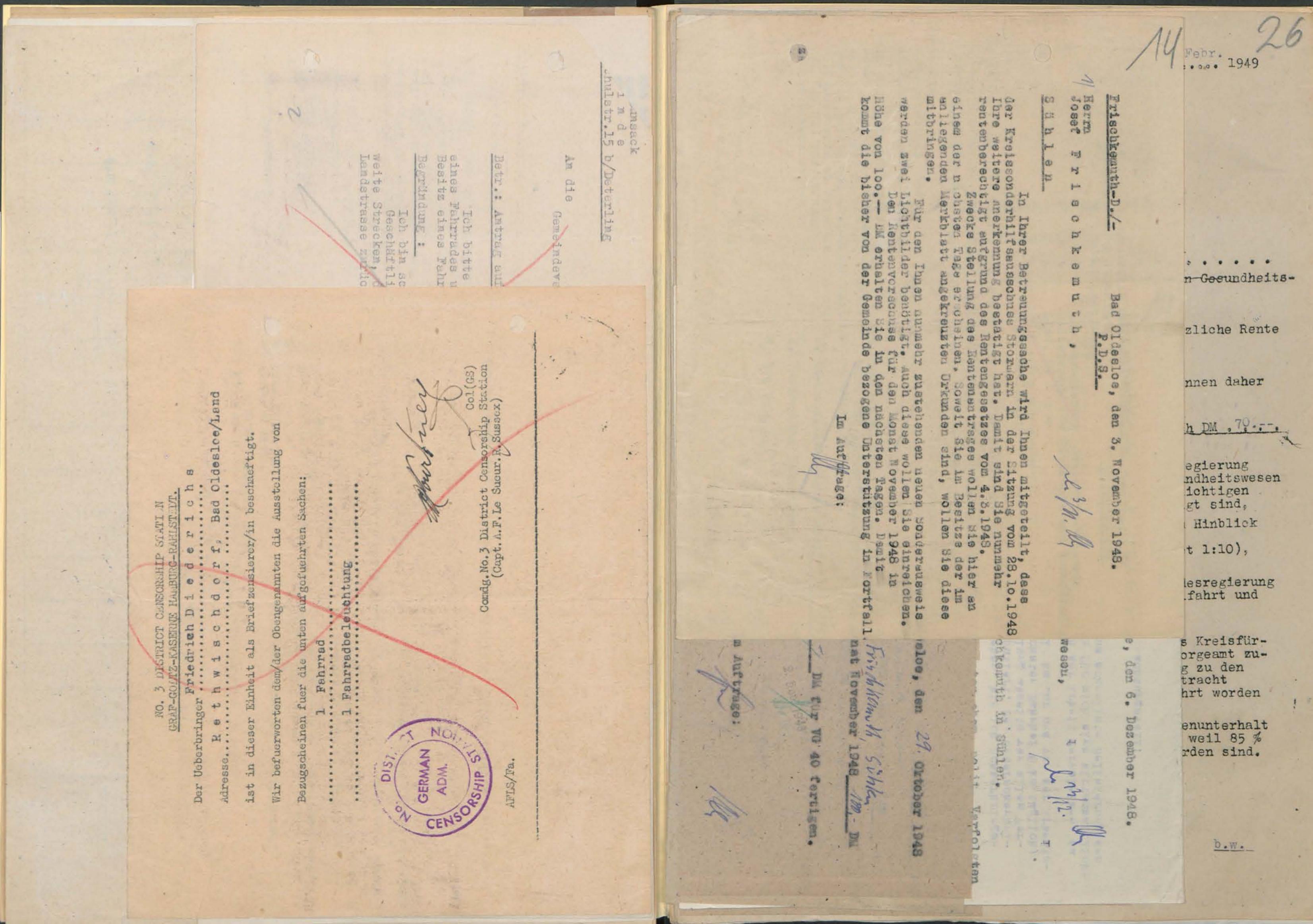
Farbkarte #13

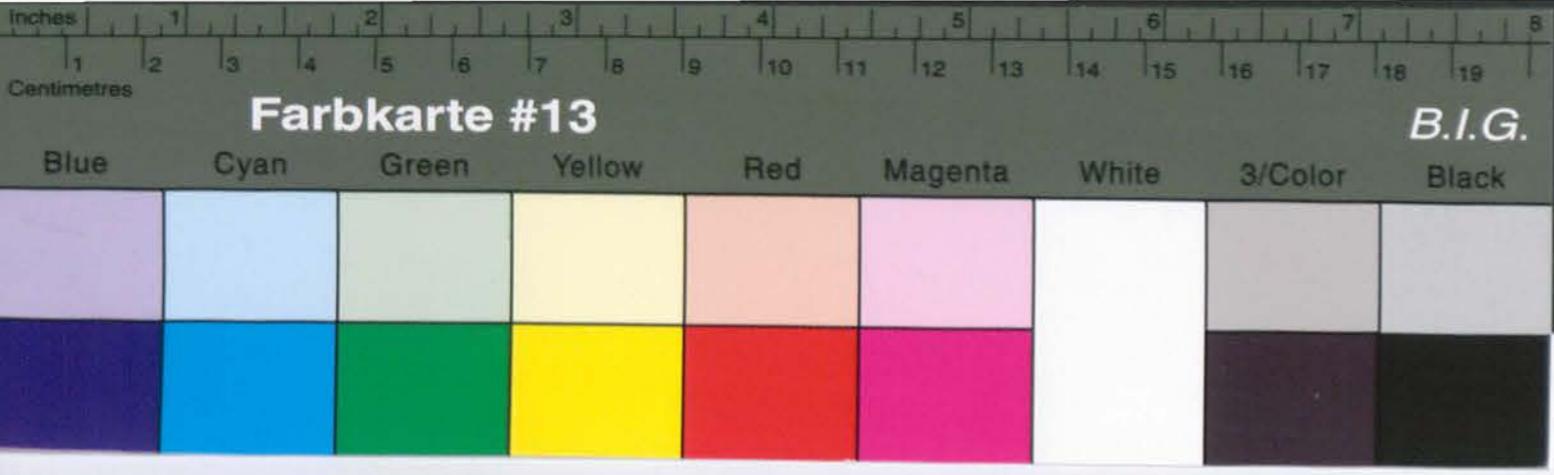
B.I.G.

Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta	White	3/Color	Black

Inches | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8

Centimeters | 2 | 4 | 6 | 8 | 10 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19





Kreisarchiv Stormarn B 2



AFLS/Fa.

NO. 3 DISTRICT
GRAF-GOLTZ-KASE

Der Ueberbringer Friedrie
Kethwiss
Adresse
ist in dieser Einheit als
Wir befuerworten dem/der C
Bezugscheinen fuer die un
1 Fahrrad
1 Fahrradbe

Polizei wache
Bad Oldesloe

bad Oldesloe, den 19. 7. 47
Hagenstr. 42 b
Fernsprecher 666

Bescheinigung

Dem Stellmachermeister Karl Maierzik, geb. am 2. 6. 96
zu Bisken, wohnhaft in bad Oldesloe, Schützenstr. 40 wird hierdurch
bescheinigt, daß er den Diebstahl seines Fahrrades vom 18.7.47
hier angezeigt hat.



William Koenig

Polizei Meister.

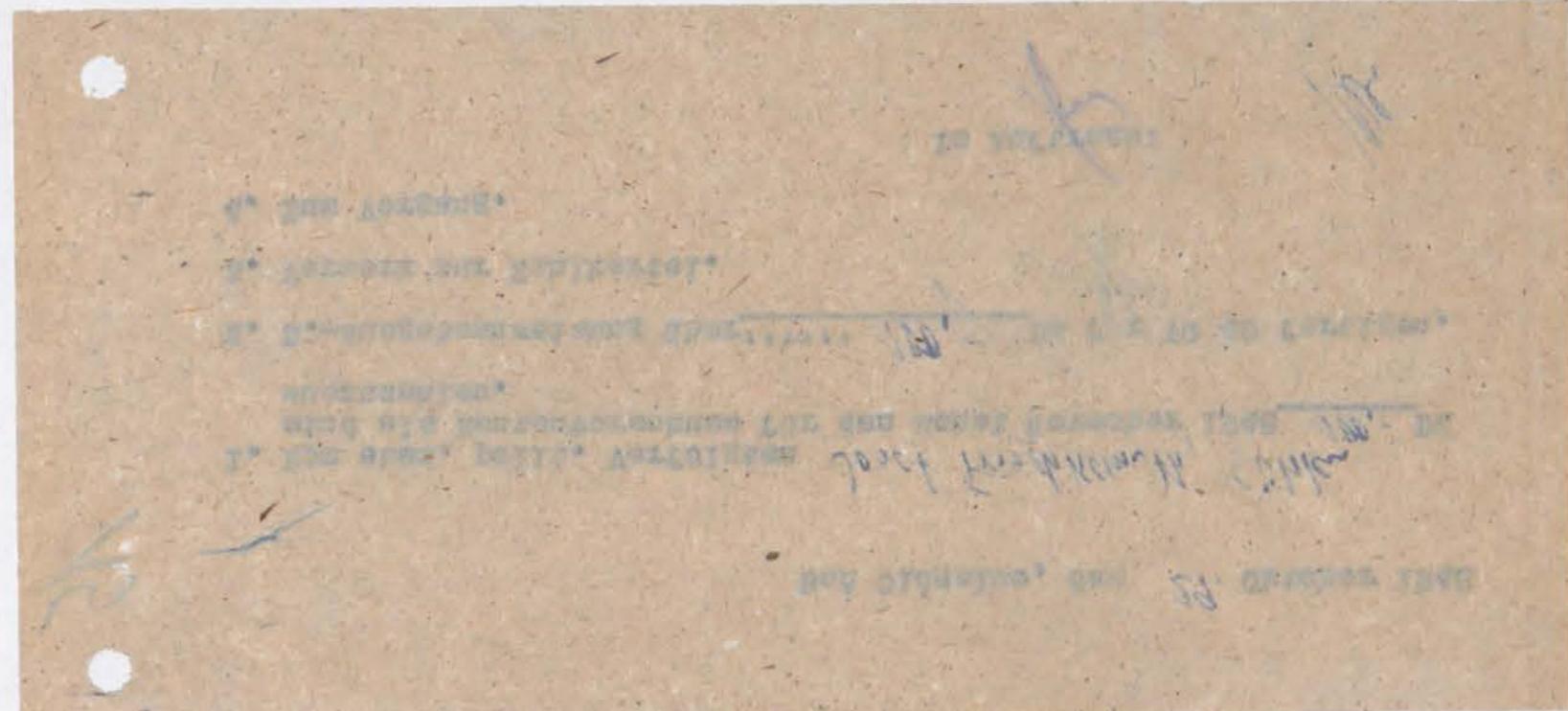
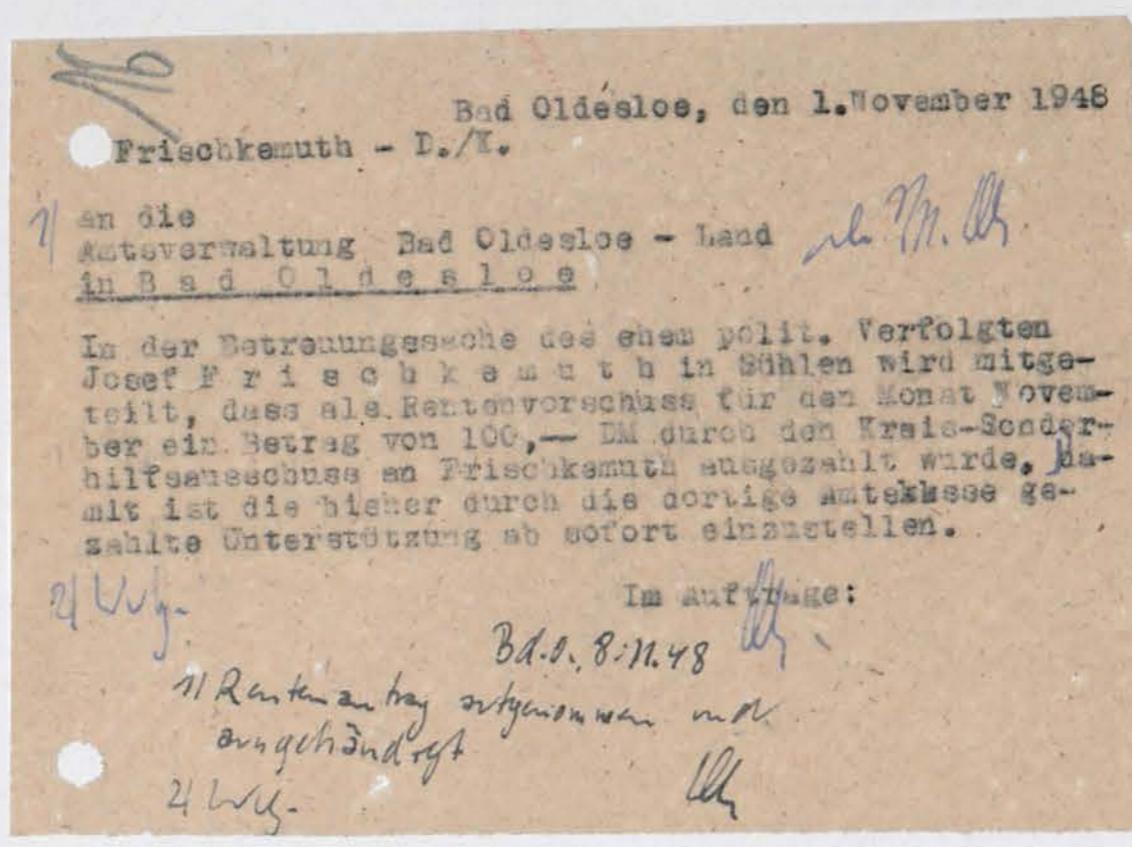
27. RG Autoren
(Fahrrader)

15

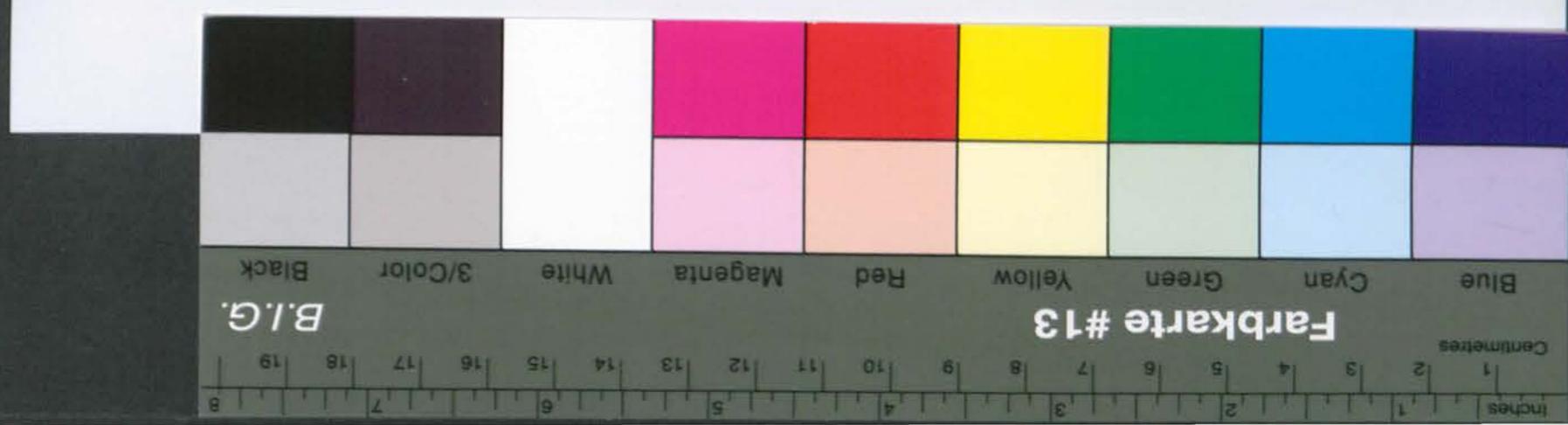
- 1. Dem oben. Polizei. Verteilten Josc. Friedlmann, Schule
- 2. Die Ausgabenrechnung über 100,- DM für VO 40 verliehen.
- 3. Vermiet zur Zahlkartei.
- 4. Zum Vergräben.

Bad Oldesloe, den 29. Oktober 1948

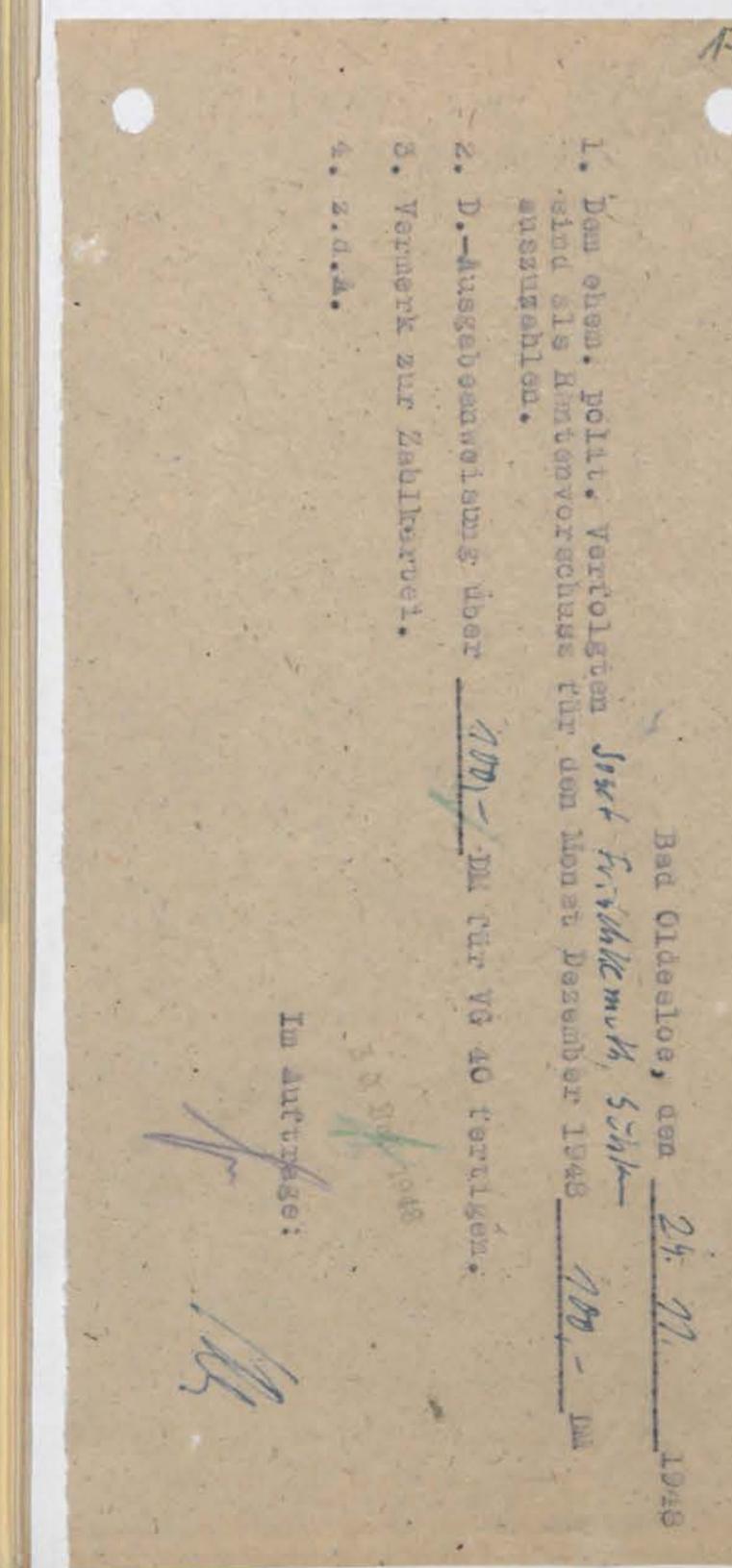
15



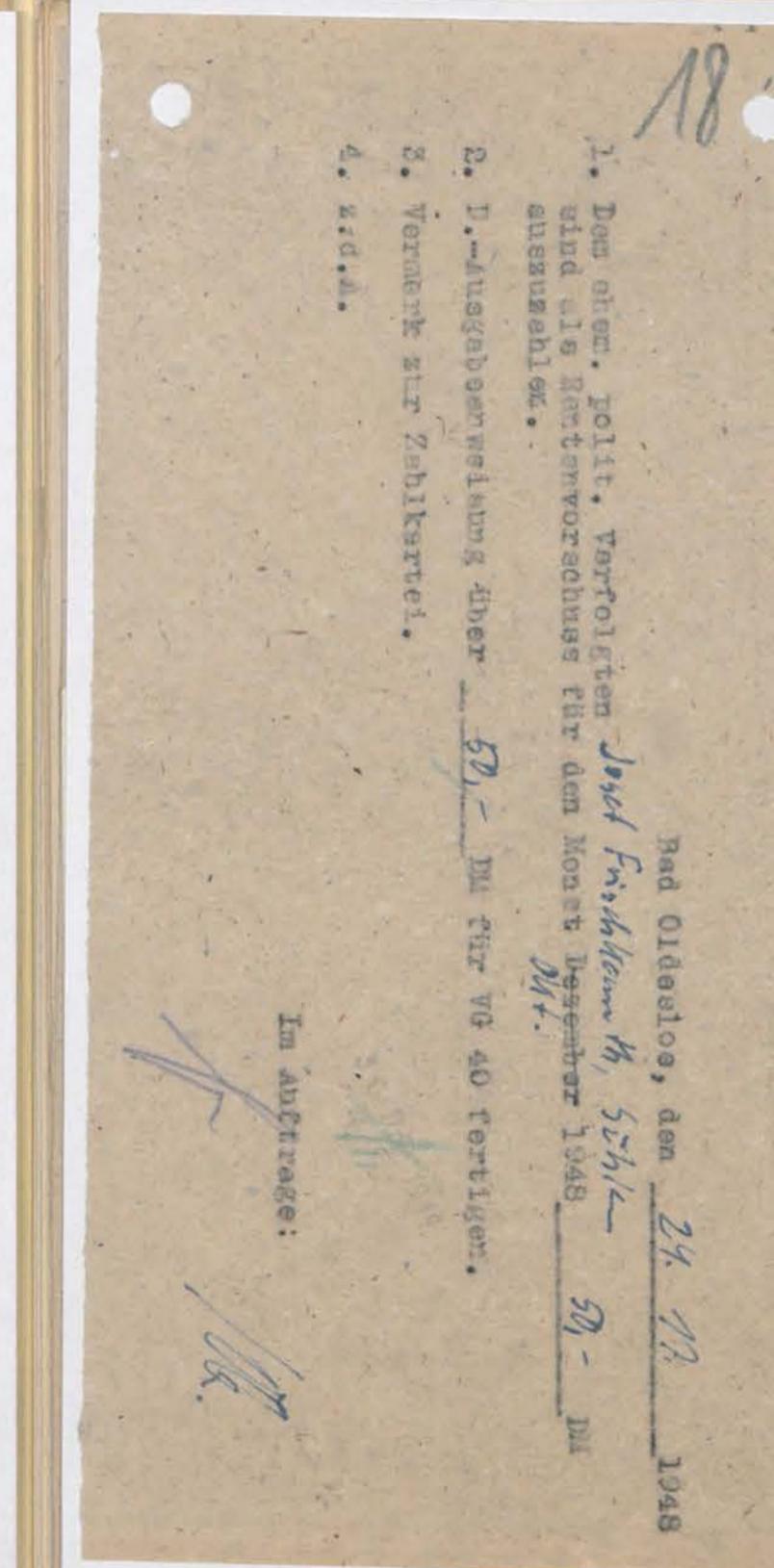
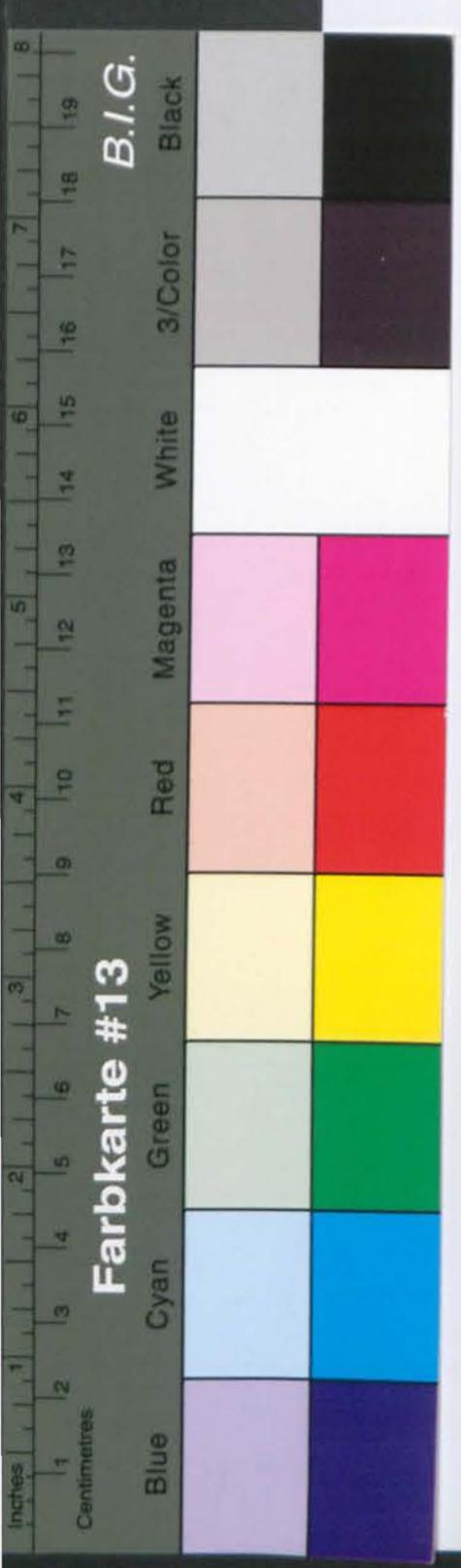
Kreisarchiv Stormarn B 2



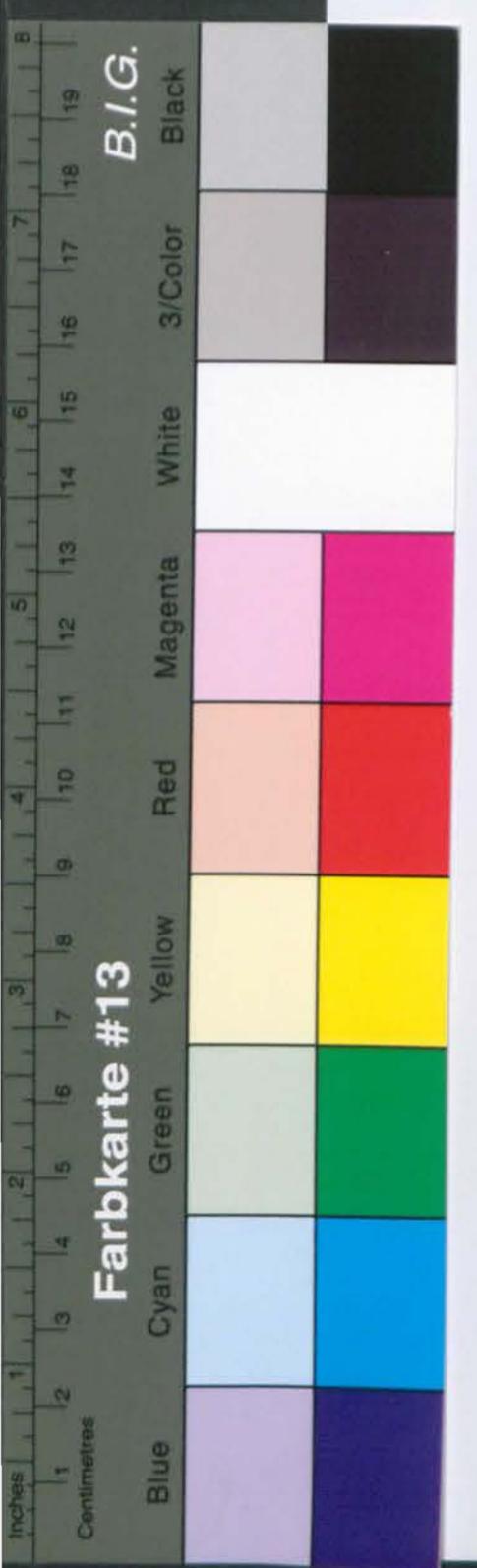
Kreisarchiv Stormarn B 2



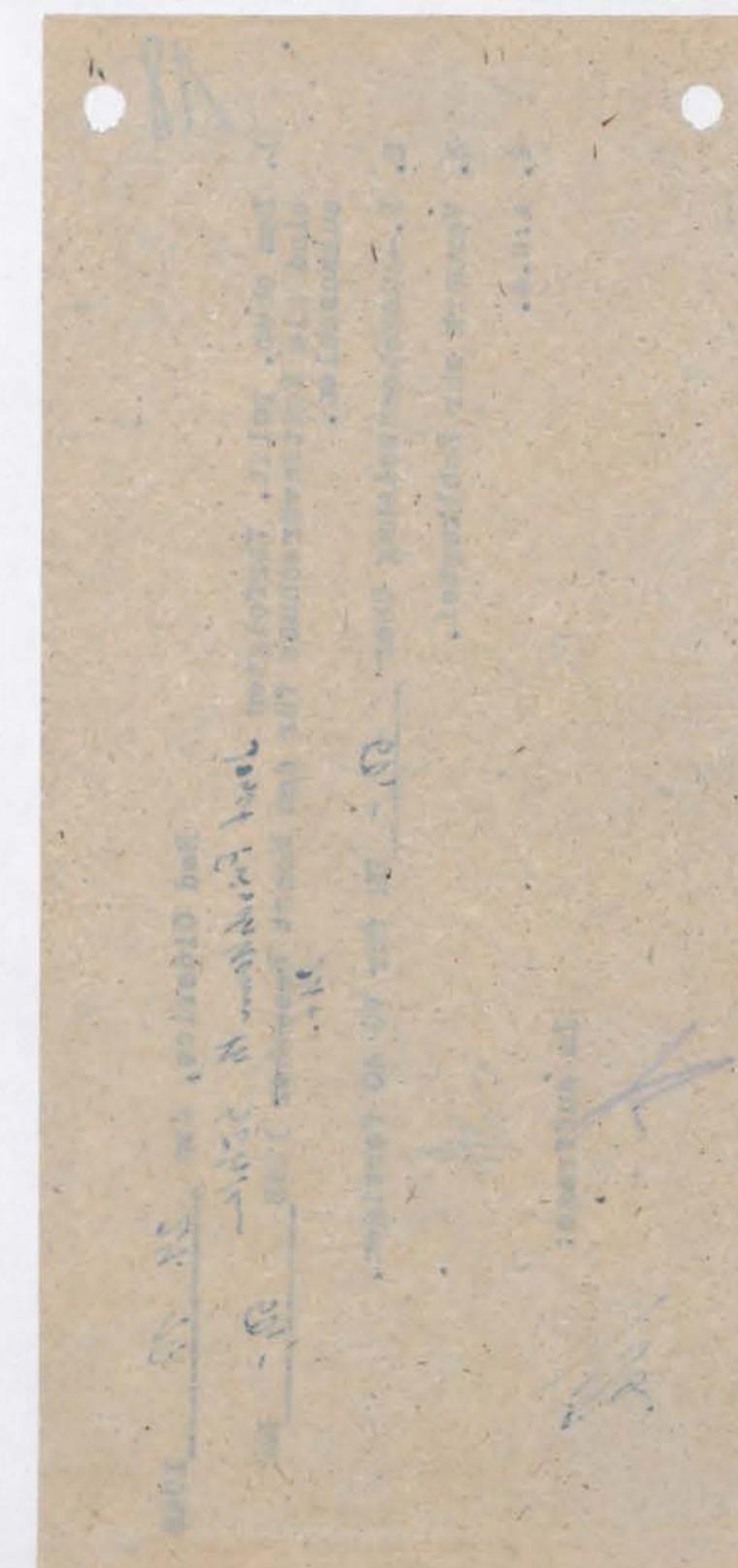
Kreisarchiv Stormarn B 2



Kreisarchiv Stormarn B 2



B.I.G.



26

21. Febr. 1949
Kiel, den 1949
Gartenstr. 7

19

Landratsamt Kiel
24. Febr. 1949
Anla. Tsch. 4

entenansprüche nach dem
Begutachtung ist
Frischkemuth, Sühlen
rlittenen-Gesundheits-

Frischkemuth-D./-
Bad Oldesloe, den 6. Dezember 1948.

19 zliche Rente
innen daher
in DM. 79,-

egierung
ndheitswesen
ichtigen
gt sind,
Hinblick
t 1:10),
iesregierung
fahrt und

5. die Handakte des Kreissonderhilfsschusses.
Weitere Urkunden sind nicht mehr vorhanden. Sie sind während der
Flucht verloren und können auch z.Zt. nicht beschafft werden.
50,- im am F. ausgezahlt.

Der Kreisdirektor:

[Signature]

b.w.

In der Betreuungssache des erkannten ehem. pol. Verfolgten
Josef Frischkemuth in Sühlen werden anliegend mit der
Bitte um Festsetzung der Rente überreicht:

1. Antrag auf Beschleidigerrente,
2. Erstliches Entschieden des Dr. med. Klinkow in Ihren Händen, wonach die
Erwerbsminderung z.Zt. 50% beträgt.
3. Liquidation des Dr.-med. Klinkow über 6,- DM.
4. Abschrift der Heiratsurkunde,
5. die Handakte des Kreissonderhilfsschusses.

Verfolgten Josef Frischkemuth in Sühlen wird um Mitteilung gebeten
Höhe monatlich seit dem 1. Januar 1948 durch öffentlichen Mitteln eingetretet
hierauf hinzuweisen erstattet.

20

Fr. 1949

An die
Ministerium für Wohlfahrt und Gesundheitswesen,
Rec. VID 6,-
Frischkemuth, Sühlen
Bad Oldesloe-Land,
Bad Oldesloe.

Retr.: Rentenverteilung: Antrag Josef Frischkemuth in Sühlen.

In der Betreuungssache des erkannten ehem. pol. Verfolgten
Josef Frischkemuth in Sühlen werden anliegend mit der
Bitte um Festsetzung der Rente überreicht:

1. Antrag auf Beschleidigerrente,
2. Erstliches Entschieden des Dr. med. Klinkow in Ihren Händen, wonach die
Erwerbsminderung z.Zt. 50% beträgt.
3. Liquidation des Dr.-med. Klinkow über 6,- DM.
4. Abschrift der Heiratsurkunde,
5. die Handakte des Kreissonderhilfsschusses.

Weitere Urkunden sind nicht mehr vorhanden. Sie sind während der
Flucht verloren und können auch z.Zt. nicht beschafft werden.
50,- im am F. ausgezahlt.

Der Kreisdirektor:

[Signature]

Q

Frischkemuth-D./- Bad Oldesloe, den 15. Dez. 1946

An die
Amtsverwaltung
Bad Oldesloe-Land,
Bad Oldesloe.

12/12/46

In der Betreuungssache des ehem. polit.
Verfolgten Josef Frischkemuth in
Südlen wird um Mitteilung gebeten, in welcher
Höhe monatlich seit dem 1. Januar 1948 aus
öffentlichen Mitteln eingetreten und welche Beträge
hierauf inzwischen erstattet wurden.

Im Auftrage:

Schultze

all
un
nR

An das
Kreiswirtschaftsamt Sternberg
Abt. Fahrräder f. Kriegsver-
schriften u.H. v. Herrn Runge

Bad Oldesloe

Ahrensburg, den 12.12.46.

Wiedergabe am Hause

Betr.: Antrag auf ein Fahrrad.

Ich beziehe mich auf den von mir gestellten Antrag auf Zuweisung
eines Belegscheines für 1 Fahrrad.
Inzwischen sind bereits etliche Wochen verstrichen ohne das ich
etwas von Ihnen hörte. Da ich jedoch so sehr dringend auf ein
Fahrrad angewiesen bin, so erlaube ich mir höflichst bei Ihnen
anzufragen, ob Sie mich noch im laufenden Belegschein-Kontingent
berücksichtigen werden.

Wie Sie aus den Antragsformularen ersiehen, bin ich Schwerkriegs-
versehrter III (li. Unterschenkel amputiert, re. Unterschenkel-
schussbruch). Ich wohne auf einer Siedlung abseits von allen Ver-
kehrsverbindungen (Weg zum und vom nächsten Bahnhof 8 km täglich).
und habe einen täglichen Weg von ca. 12 km zur und von der Arbeits-
stelle.

Ich musste inzwischen verschiedentlich der Arbeit fernbleiben, da
ich mich wundgelaufen hatte. Da dieses für mich eine wirtschaftliche
Belastung ist, bitte ich Sie dringend um schnellste Belieferung des
beantragten Fahrradbelegscheines.

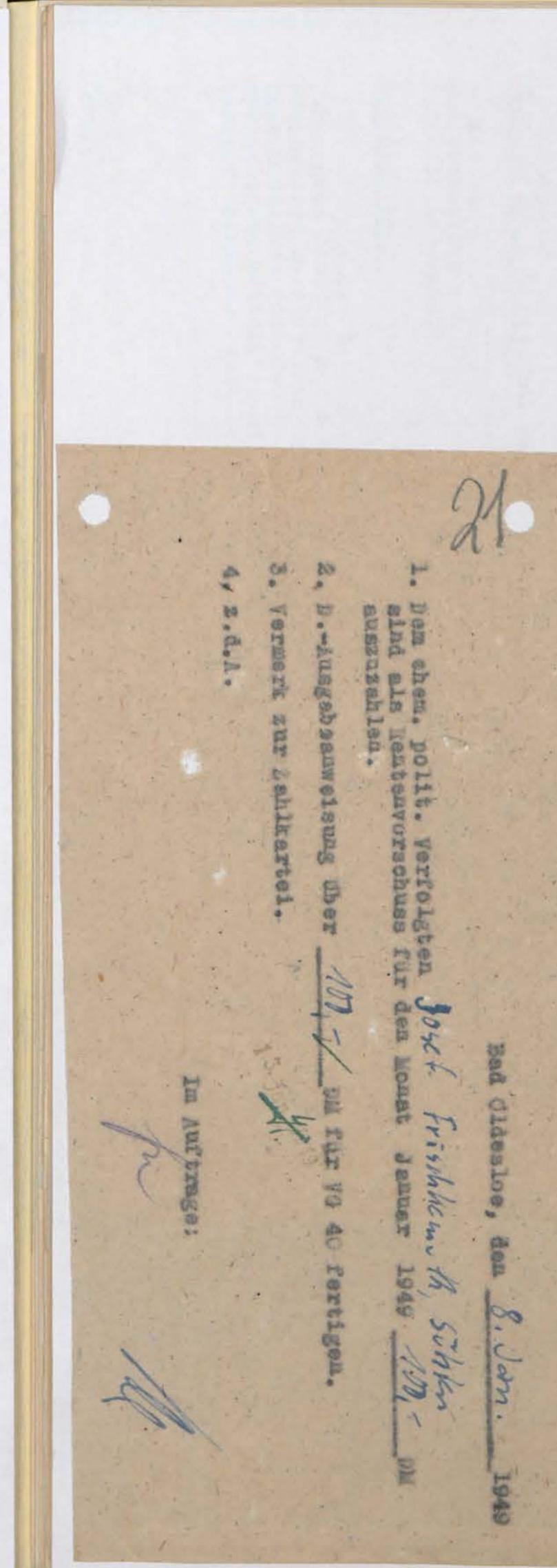
Hochachtungsvoll!

Klaus-J. Schultze

Kreisarchiv Stormarn B 2



Kreisarchiv Stormarn B 2

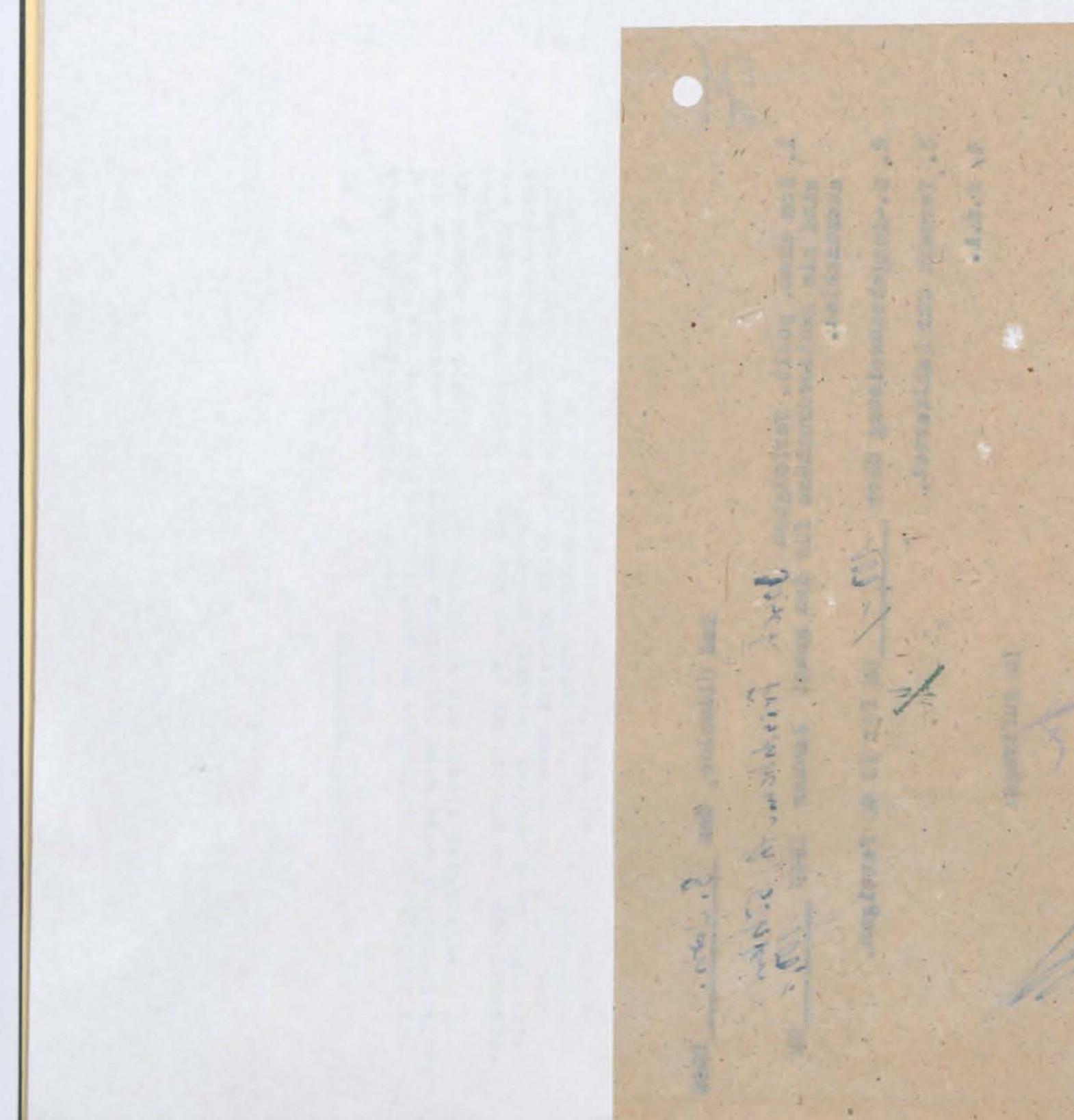


Kreisarchiv Stormarn B 2

Centimetres	Inches											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Blue												
Cyan												
Green												
Yellow												
Red												
Magenta												
White												
3/Color												
Black												

B.I.G.

Farbkarte #13



22
Kreisverwaltung Stormarn
Kreisaußenministerium
— Ankl. 4/43 —
Frischkemuth-D./- Bad Oldesloe, den 15. Dez. 1948
An die
Amtsverwaltung
Bad Oldesloe-Land,
Bad Oldesloe.
Bad Oldesloe.

In der Betreuungssache des ehren. polit. Verfolgten Josef Frischkemuth in Sühlen. Sühlen wird um Mitteilung gebeten, in welcher Höhe monatlich seit dem 1. Januar 1948 aus öffentlichen Mitteln eingetreten und welche Beträge hierauf inzwischen erstattet wurden.

Ring. 17. 12. 1948

Beantw. am

September 94,— DM

Oktober 65,— DM

November 159,— DM

December 100,— DM

Insgesamt 509,— DM

seen wurden aus Mitteln ang. an Frischkemuth
Okt. 50,—
November 200,—
Dezember 100,—
Januar 100,—
Insgesamt 509,— DM

Unterstützung für die Zeit vom 1.9.48 bis 31.10.48 er-
tlichen Fürsorgemitteln. Im Auftrage:

15
15
15

21. Febr. 1949
Kiel, den 1949
Gartenstr. 7

26

Landesregierung Schleswig-Holstein
24.1.49
Anla. 4/43

entenansprüche nach dem
Begutachtung ist
Frischkemuth, Sühlen
rlittenen-Gesundheits-

23
ie gesetzliche Rente
usses können daher
monatlich DM .70,-

Landesregierung
und Gesundheitswesen
tungspflichtigen
erfolgt sind,
sorge im Hinblick
OdN
bewertet 1:10),

der Landesregierung
für Wohlfahrt und

eben.
n an das Kreisfür-
eisfürsorgeamt zu-
Zuschlag zu den
o in Betracht
es gewährt worden

sfamilienunterhalt
werden, weil 85 %
tet würden sind.

b.w.

Bad Oldesloe, den 26. Januar 1949

- Frischkemuth - D./K.

An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Ministerium für Wohlfahrt und Gesundheitswesen
Ref. VI D 8
in Kiel

Betrifft: Rentenabteilung,
Antrag Josef Frischkemuth im Sühlens.

In der Betreuungsasche des chem. polit. Verfolgten Josef Frischkemuth in Sühlens wird berichtet, dass seit dem 1.1.48 wie folgt aus öffentlichen Mitteln eingetreten wurde:

September	94,- DM
Oktober	65,- "
	159,- DM

An Rentenvorschüssen wurden aus Mitteln der Landesregierung an Frischkemuth gezahlt:

Oktober	50,- "
November	200,- "
Dezember	100,- "
Januar	100,- "
insgesamt	500,- DM

Die Zahlung der Unterstützung für die Zeit vom 1.9.48 bis 31.10.48 erfolgte aus öffentlichen Fürsorgemitteln.

Im Auftrage:

Wasserstrasse 2
Bad Oldesloe, den 14. Januar 1949
der Verwaltungsrat des Stadtrates Störmar
In - 4/41
15. AH 1949
Bad Oldesloe
zuvergessenheit, sonst Frischkemuth hat nur
1948 = 65,- DM erhalten. Weder Oktober
noch September 1948 = 94,- DM und nur
September 1948 ist nicht bezahlt worden.
Ich bin Bad Oldesloe-Land
in der Autobahn.

an Antragsformularen erscheint, bin ich Schwerkriegs-
I (li. Unterschenkel amputiert, re. Unterschenkel-
schussbruch). Ich wohne auf einer Siedlung abseits von allen Ver-
kehrsverbindungen (Weg zum und vom nächsten Bahnhof 8 km täglich).
und habe einen täglichen Weg von ca. 12 km zur und von der Arbeits-
stelle.
Ich musste inzwischen verschiedentlich der Arbeit fernbleiben, da
ich mich wundgelaufen hatte. Da dieses für mich eine wirtschaftliche
Belastung ist, bitte ich Sie dringend um schnellste Belieferung des
beantragten Fahrradbezugscheines.

Hochachtungsvoll!

Hans-J. Schulte

Kreisarchiv Stormarn B 2



24

Bad Oldesloe, den 17. Febr. 1949

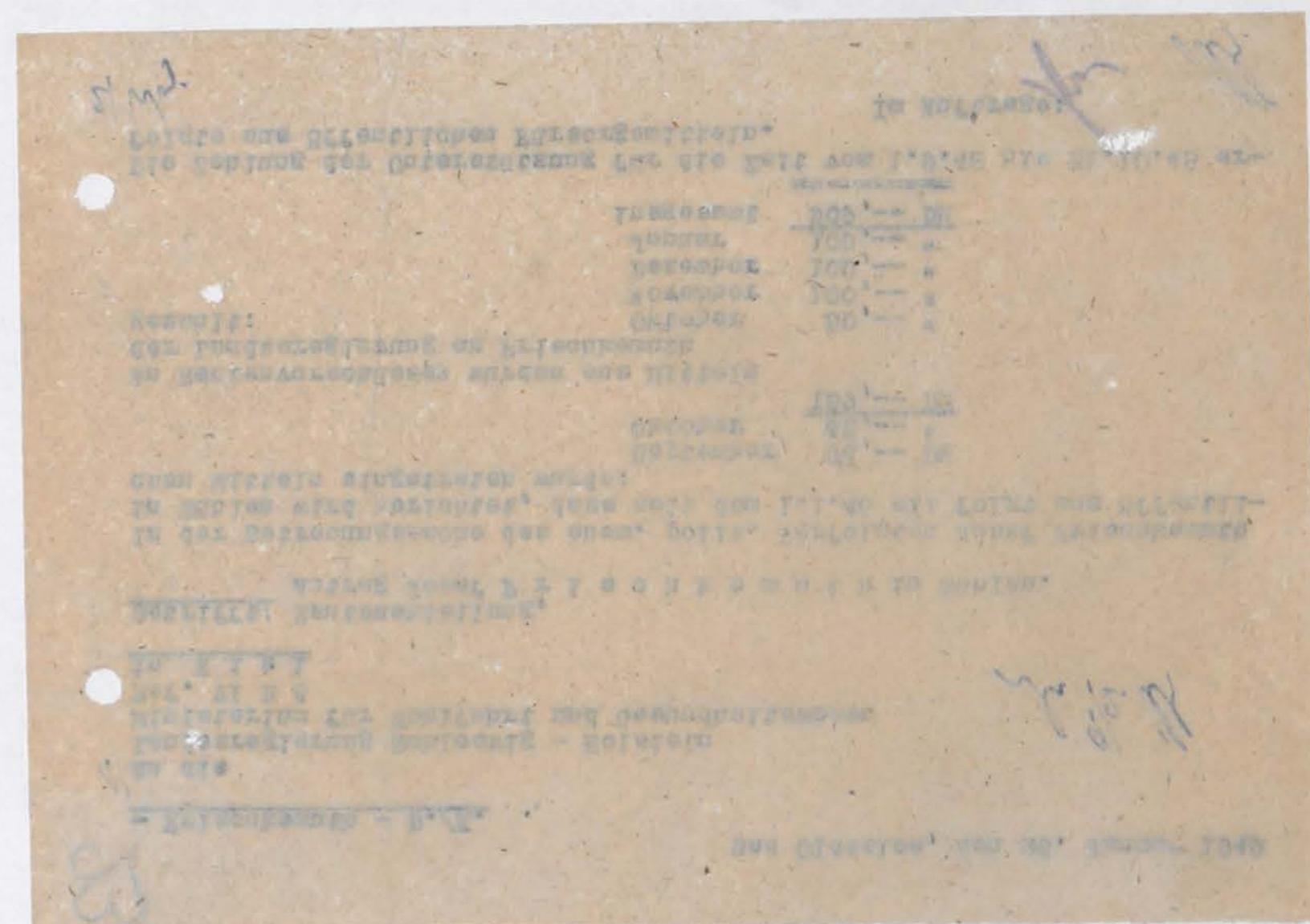
- Frischkemuth - D./K.

Herrn
Josef Frischkemuth
in Sühlens

17.2.49

In Ihrer Betreuungssache benötigt der Rentenausschuss bei der Landesregierung, um Ihre Rente festsetzen zu können, eine Bescheinigung über Ihr monatl. Brutto- und Netto-Arbeitskommen. Sie werden gebeten, diese Bescheinigung, ausgestellt von Ihrem Arbeitgeber, umgehend hierher einzureichen. Sollten Sie z. Zt. noch krank oder arbeitslos sein, werden Sie gebeten, dieses hierher mitzuteilen.

Im Auftrage:



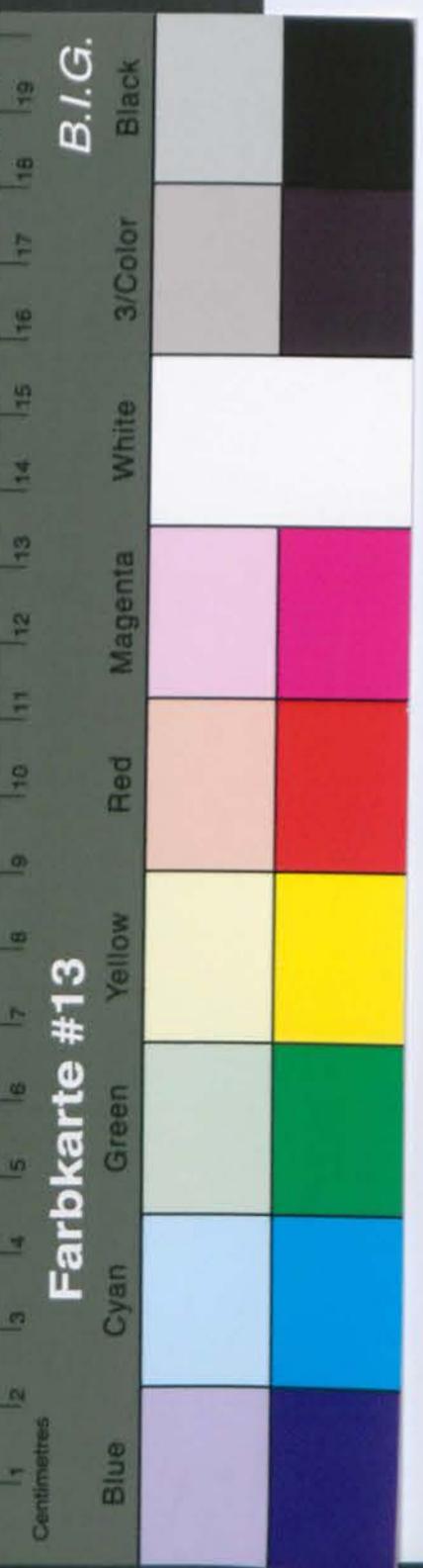
Kreisarchiv Stormarn B 2



Kreisarchiv Stormarn B 2

Bad Oldesloe, den 29. 1. 1949.

Kreisarchiv Stormarn B 2



Landesregierung Schleswig-Holstein
Ministerium für Wohlfahrt
und Gesundheitswesen
Ref. VI D 6 Be./528

21. Febr.
Kiel, den 1949
Gartenstr. 7

An die
Kreis/Stadtverwaltung Stormarn
Sonderhilfsausschuss für OdN
- Geschäftsstelle -
Bad Oldesloe
in
Betr.: Abschlagszahlungen auf Rentenansprüche nach dem
Gesetz vom 4.3.1948

Auf Grund vertrauensärztlicher Begutachtung ist
Herr/Frau Josef Frischkemuth, Sühlen
infolge der durch Verfolgung des Naziregimes erlittenen Gesundheits-
störungen

..... %
in seiner/ihren Erwerbsfähigkeit beschränkt. Die gesetzliche Rente
beträgt demnach

monatlich DM 70--
Vorbehaltlich der Genehmigung des Rentenausschusses können daher

an Herrn/Frau Frischkemuth ab 1.1.1949 monatlich DM 70--
gezahlt werden.

Sie werden gebeten, innerhalb von 10 Tagen der Landesregierung
Schleswig-Holstein, Ministerium für Wohlfahrt und Gesundheitswesen
- Ref. VI D 6 - mitzuteilen, welche rückerstattungspflichtigen
Zahlungen bisher an Herrn/Frau Frischkemuth erfolgt sind,
und zwar a) aus Mitteln der öffentlichen Fürsorge im Hinblick
auf die zu erwartende Rente als OdN
ab 1.1.1948 - 30.6.1948 in RM (abgewertet 1:10),
ab 1.7.1948 in DM

b) als Rentenvorschuss aus Mitteln der Landesregierung
Schleswig-Holstein, Ministerium für Wohlfahrt und
Gesundheitswesen - VI D 6 -.

Beginn und Höhe der Zahlungen sind genau anzugeben.
Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei Anfragen an das Kreisfür-
sorgeamt zu achten ist, dass bei den an das Kreisfürsorgeamt zu-
rückuerstattenden Beträgen nicht der 50 %ige Zuschlag zu den
Sonderhilfsleistungen gemäß Zonenanweisung 2900 in Betracht
kommt, da dieser Zuschlag aus Mitteln des Landes gewährt worden
ist.

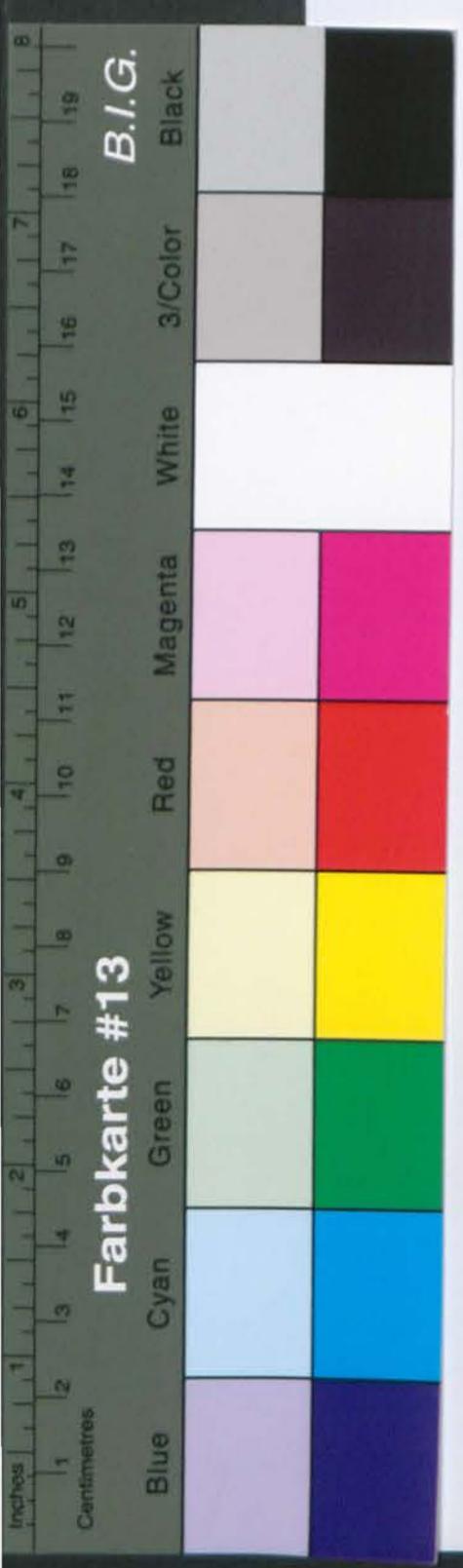
Gleichfalls können die aus Mitteln für Räumungsfamilienunterhalt
gezahlten Beträge nur zu 15 % zurückgefordert werden, weil 85 %
dieser Beträge durch die Landesregierung erstattet würden sind.

Im Auftrage

Niederau

b.w.

Kreisarchiv Stormarn B 2



B.I.G.

An Nachzahlung sind vom 1.8.48 - 31.12.48 DM 350.-- auszu-zahlen, abzüglich des erhaltenen Rentenvorschusses und unter Berücksichtigung des Rückersstattungsbetrages.

Die sofortige Beibringung einer Verdienstbescheinigung über das mtl. Netto-Einkommen wird gefordert.

In der Anlage erhalten Sie die Gesamtakte zurück.

Die Gesamtanänderung der Erwerbsfähigkeit mit 50 % ist durch den Obergutachter bestätigt und der durch die Verfolgung bedingte Anteil auf 30 % festgesetzt.

Im Auftrage

27

1. Dem oben „polit.“ Verfolgten Josef Friesmann, Jr.
2. D. „Ausgebührtes“ über 50,-
3. Sind als Rentenvorschuss für den Monat März 1949
auszu ziehen.
4. Z.B.A.

Im Auftrage:

Die Firma AG Berlin
5/1/49
DL

Bad Oldesloe, den 24. Febr. 1949

Bad Oldesloe, den 3. März 1949

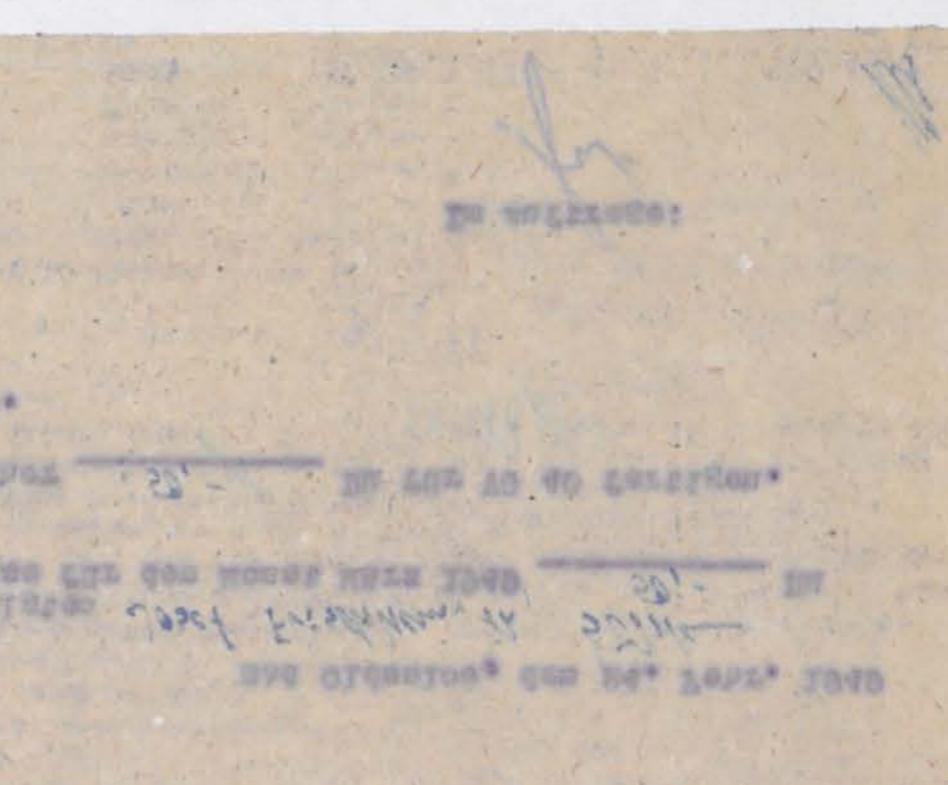
88
Frieskemuth - Bi/K. bei Dienstleistungswill und gesundheitlich will
dem Betrieb eingebettet geworden ist durch den Betrieb und
Herrn
Josef Frieskemuth hat am 1. Januar 1948 eine gesetzliche Rente
in Sühlens. Ihnen wird monatlich 70,- DM ausbezahlt.
In Ihrer Betreuungsgesche wird Ihnen mitgeteilt, dass Ihre Erwerbsminde-
rung infolge der durch Verfolgung des Naziregimes erlittenen Gesundheits-
störungen aufgrund vertrauensärztlicher Begutachtung auf 30 % festgesetzt
worden ist. Die gesetzliche Rente beträgt demnach monatl. 70,- DM.
Vorbehaltlich der Genehmigung des Rentenausschusses können Ihnen daher
vorläufig ab 1.8.48 monatl. 70,- DM ausgezahlt werden. Für die Zeit vom
1.8.48 bis 31.3.49 stehen Ihnen somit für 8 Monate a 70,- DM = 560,- DM
zu. Hierauf entzrechnen sind:

a) die von der Rentkasse empfangene Unterstützung mit:
September 94,- DM
Oktober 65,- " 159,- DM

b) die von dem Kreis-Sonderhilfsausschuss gezahl-
ten Rentenvorschüsse mit
Oktober 100,- DM
November 100,- "
Dezember 100,- "
Januar 100,- "
Februar 100,- "
März 50,- " 550,- DM 709,- DM
149,- DM

Es ist somit eine Überzahlung von
erfolgt. Dieser Betrag wird Ihnen von der laufenden Rente gekürzt werden.

Ihre



Kreisarchiv Stormarn B 2



Q9

Bad Oldesloe, den 3. März 1949

Czarnowski - P./Kt.

A.I. - Antrag auf Festsetzung der Rente

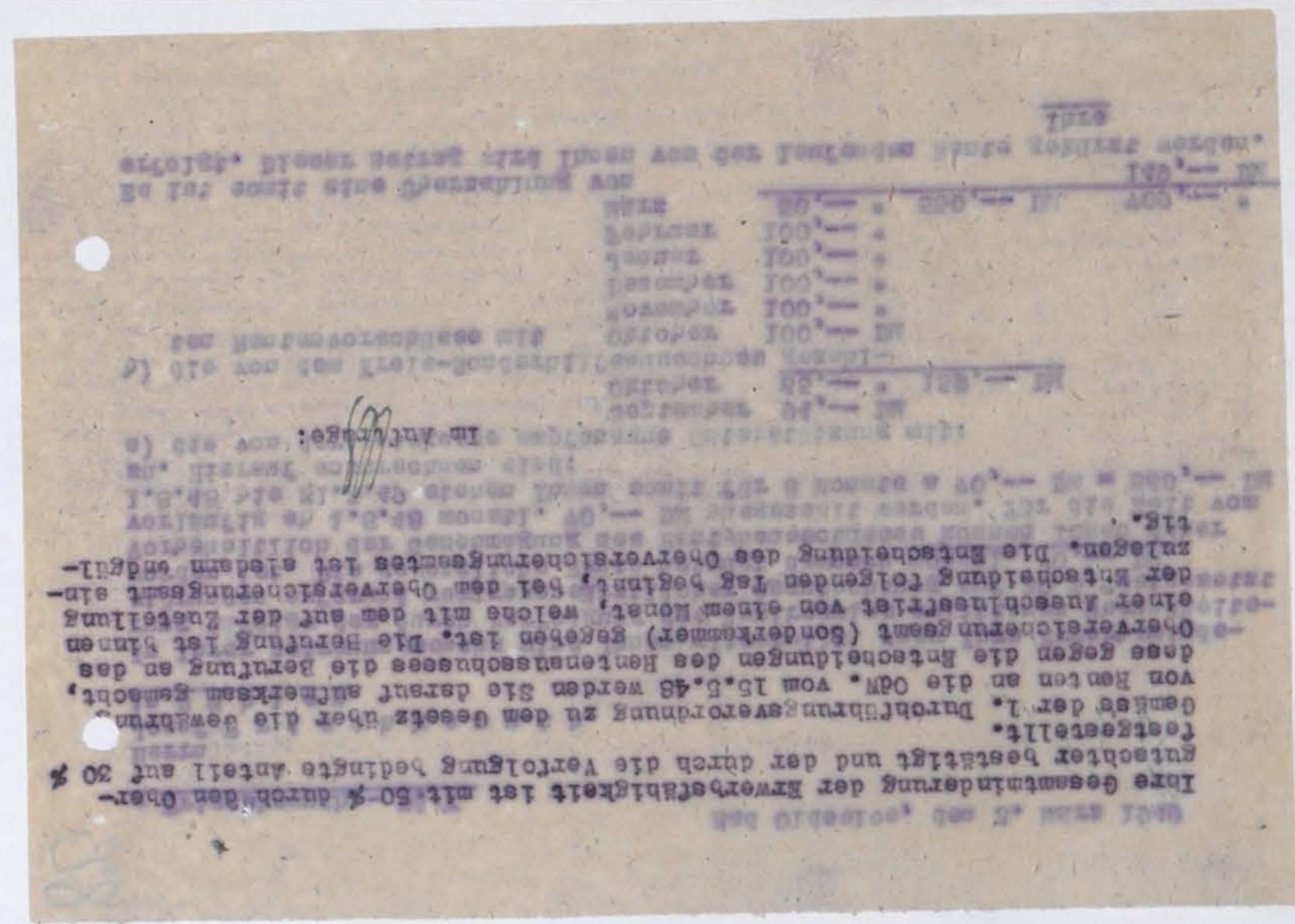
An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Ministerium für Wohlfahrt und Gesundheitswesen
Ref. VI D 6
in Kiel

Bestimmt: Rentenabteilung
Antrag Bernhard Czarnowski in Bargteheide.

In der Betreuungssache des ehem. polit. Verfolgten Bernhard Czarnowski in Bargteheide werden anliegend mit der Bitte um Festsetzung der Rente überreicht:

1. Antrag auf beschädigtenrente,
2. Arztliches Gutachten des Dr. med. Klukow in Ahrensburg, wonach die Erwerbsminderung durch die Verfolgung 80 % beträgt,
3. Geburtsurkunde des Enkelkindes Bärbel Czarnowski,
4. Abschrift des Protokolls der 13. Sitzung des KSHA.,
5. Bescheinigung des Finanzamtes Stormarn, wonach der Gewinn bis zur Währungsreform 18,39 RM und ab der Währungsreform bis Jahresende 523,13 DM betrug,
6. die Handakten des KSHA.

Zur Unterhaltung des Enkelkindes wird bemerkt, dass das Kreisjugendamt Stormarn z. Zt. noch Vormund ist. Es schwehen jedoch bereits Massen an, dass der Antragsteller Vormund wird. Erzeuger des Kindes ist ein englischer Soldat. Unterhaltsbeiträge werden seitens des Erzeugers nicht gezahlt. Auch die Kindermutter kann allein nicht sorgen, so dass der



Kreisarchiv Stormarn B 2



Ausgabe Nr. 421.

Kreis Stormarn

Name: Josef Frischknecht

Art und Nummer des Personalausweises: AX 669775 VCK

Ständige Anschrift: Söhlk.

Oben erwähnte Person ist auf Grund der Ermächtigung des Kreissonderhilfsausschusses zur Inanspruchnahme der hier gegenüber aufgezeigten Sondervergünstigungen berechtigt.

Datum: 12. Juli 1948

Unterschrift des Vorsitzenden

Unterschriften der Mitglieder:



Diese Karte muss von demjenigen, persönlich vorgezeigt werden.
*) Anmerkung: Zum Zwecke der Wohneinheit nicht je zweimal als eine h:

Kreissonderhilfsausschuss

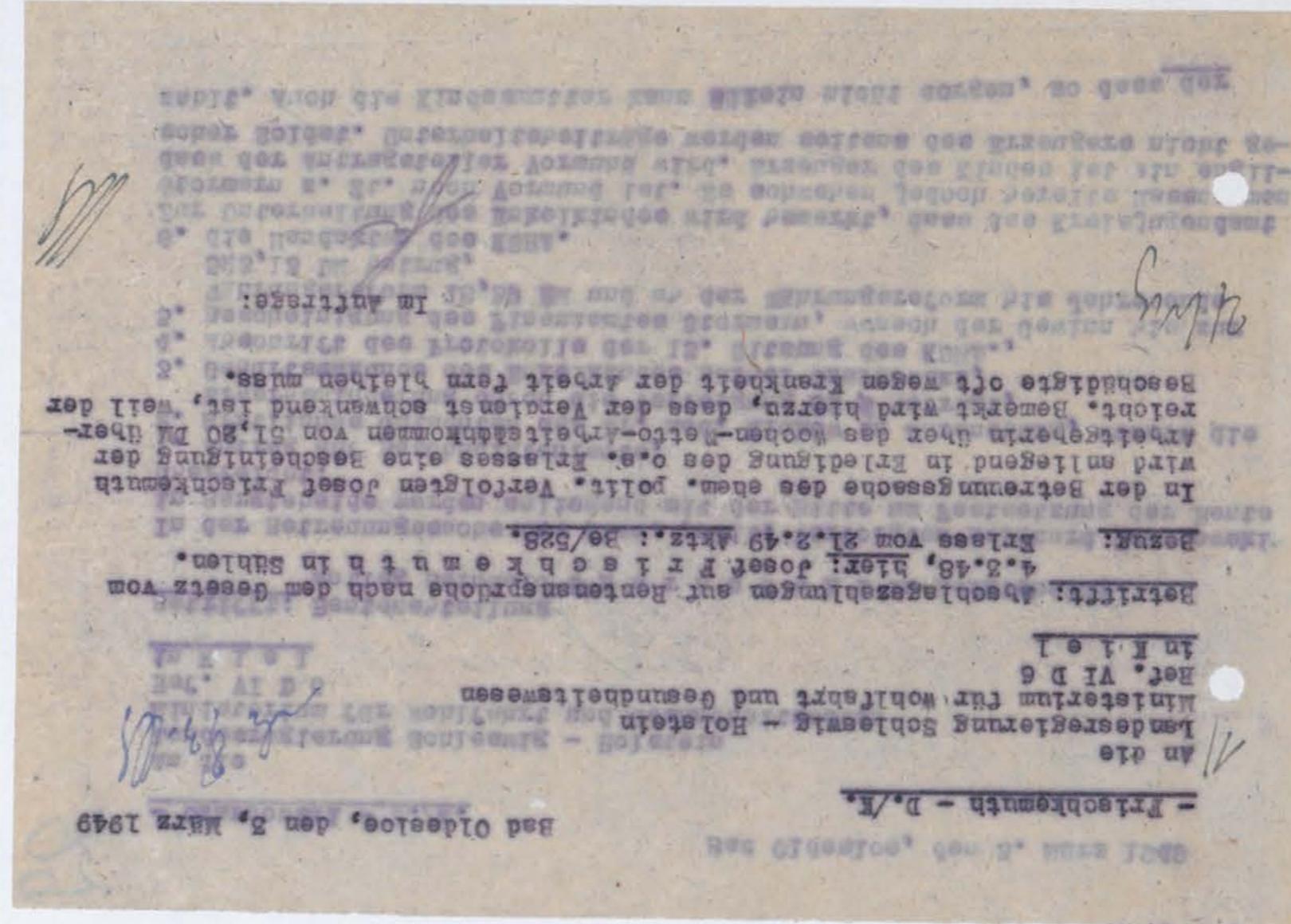
Art und Nummer des Personalausweises: AX 669775 VCK

Reihen-Nr.	Einzelheiten	Stempel des Ausschusses
1	Lebensmittelkarte für Schwerarbeiter vom 1. Juli 1948 bis auf Widerruf.	Kreisverwaltung Stormarn Kreissonderhilfsausschuss — Abtlg. 4/413 —
2	Vorzugsweise Zuteilung einer Wohnung für Personen*)	Kreisverwaltung Stormarn Kreissonderhilfsausschuss — Abtlg. 4/413 —

Bad Oldesloe, den 27. 3. 1949

1. Dem ehem. polit. Verfolgten Josef Frischknecht, Söhlk. sind als Rentenvorschuss für den Monat April 1949 31,- DM auszuzahlen.
2. D. Ausgabe-Anweisung über 31,- DM für VG 40 fertigen.
3. Vermerk zur Zahlkartei.
4. z.d.A.

Im Auftrage:



Kreisarchiv Stormarn B 2



31

Ausgabe Nr. 421.

Kreis . . . Stolmann

Kreissonderhilfsausschuss

Name: Josef Frischknecht

Art und Nummer des Personalausweises: AX. 669775 VCK . . .

Ständige Anschrift: Söhlgen

Reihen-Nr	Einzelheiten	Stempel des Ausschusses
1	Lebensmittelkarte für Schwerarbeiter vom 1. Juli 1948 bis auf Widerruf.	Kreisverwaltung Storm: Kreissonderhilfsausschuß — Abtlg. 4/413 —
2	Vorzugsweise Zuteilung einer Wohnung für Personen*)	Kreisverwaltung Storm: Kreissonderhilfsausschuß — Abtlg. 4/413 —
3	Vorzugsweise Zuteilung von Arbeit:	
4	Oeffentliche Sonderunter- stützung. a) für Wochen b) verlängert für... Wochen c) dauernd	

Diese Karte muss von demjenigen, für den sie ausgestellt ist,
ausgefüllt und unterschrieben werden.

*)Anmerkung: Zum Zwecke der Wohnungszuteilung zählen Kinder unter einem Jahre nicht. Kinder von 1 bis 14 Jahren zählen jeweils als eine halbe Person.

Reihen - Nr. 1: Zuständig ist das Kreisernährungsamt.
Reihen - Nr. 2: Zuständig ist das Kreiswohnungsamt.
Reihen - Nr. 3: Zuständig ist das Kreisarbeitsamt.
Reihen - Nr. 4: Zuständig ist das Kreiswohlfahrtsamt.

464 J. R. HARRIS

An Nach
zählen,
Berücks
Die sof
das mtl
In der
Die Ges
durch e
folgung

— दृष्टिकोण परिवर्तन - D/II

The Geheimtintendanz der I
gutsochther bestattigt und die
feestgefeestelijkt.
Gewaage der L. Bartholomeus
von Renten an die ADM. von
diese Gegeen die Intecheinander
Oberverreclameamt (Bon-
der Botschaftsdienst telegen der
elner Auszeichnungsritet von

Kreisarchiv Sturmarn B2



39

25. Okt.

Frischkemuth

Wesungen soebert heim-
wird umerteilung

Son. Pletsch
Sov. Zeitsch.

39

Frischkemuth - D./K.

An die
Amteverwaltung Bad Oldesloe - Land
in Bad Oldesloe

Dem ehem. polit. Verfolgten Josef F r i s c h k
wurde am 1.8.49 der Ausweis des Kreissonderhilf
ausgehängt. Als Wohnraumberechtigt wurden auf
drei Personen eingetragen.
Da dem Kreissonderhilfsausschuss nicht bekannt
Ostzone zugezogen Tochter inzwischen Zuzugsgen
beten, den Ausweis einzuziehen, falls eine Zuzu
erteilt wurde. Mit der Ausstellung der Vergünst
Wohnraum sollte nicht Einfluss auf die Zuzugsgen
Herrn Josef F r i s c h k
wird hiermit bescheinigt,
Verfolgten einen Rentenvor
DM nach dem Rentengesetz v

35

25. Okt.
An die
Amteverwaltung Bad Oldesloe - Land
in Bad Oldesloe

Dem ehem. polit. Verfolgten Josef F r i s c h k
wurde am 1.8.49 der Ausweis des Kreissonderhilf
ausgehängt. Als Wohnraumberechtigt wurden auf
drei Personen eingetragen.
Da dem Kreissonderhilfsausschuss nicht bekannt
Ostzone zugezogen Tochter inzwischen Zuzugsgen
beten, den Ausweis einzuziehen, falls eine Zuzu
erteilt wurde. Mit der Ausstellung der Vergünst
Wohnraum sollte nicht Einfluss auf die Zuzugsgen
Herrn Josef F r i s c h k
wird hiermit bescheinigt,
Verfolgten einen Rentenvor
DM nach dem Rentengesetz v

34

Bad Oldesloe, den 4. Aug. 1949

Bad Oldesloe, den 7.8.49

80

32

Frischkemuth
Herrn zur Ich
do Wre 2.2.49
für Tochter

Kreisarchiv Stormarn B 2



Bad Oldesloe, den 4. Aug. 1949

33
Frischkemuth - D./K.

An die
Amtesverwaltung Bad Oldesloe - Land
in Bad Oldesloe

8/8.11

Dem ehem. polit. Verfolgten Josef F r i s c h k e m u t h in Sühlen wurde am 1.8.49 der Ausweis des Kreissonderhilfsausschusses Nr. 130 ausgehändigt. Als Wohnraumberechtigt wurden auf Ersuchen der Ehefrau drei Personen eingetragen.
Da dem Kreissonderhilfsausschuss nicht bekannt ist, ob die aus der Ostzone zugezogene Tochter inzwischen Zuzugsgenehmigung hat, wird gebeten, den Ausweis einzuziehen, falls eine Zuzugsgenehmigung noch nicht erteilt wurde. Mit der Ausstellung der Vergünstigung für drei Personen Wohnraum sollte nicht Einfluss auf die Zuzugsgenehmigung ausgeübt werden.

Im Auftrage:

Im Auftrage:

bekannt.
Über eine weitere Zuteilung ist bisher nichts
..... Brennstoffgrundsätze über je 1 Ztr. Markt.
Als Schwerbeschädigter erhalten Sie stille genand

Herren

P.D.S.

Kreisverwaltung Stormarn -
Bad Oldesloe, den 10.2.1949

AT 61 M 11.2. P. 01/1949
AT 61 M 11.2. P. 01/1949
AT 61 M 11.2. P. 01/1949

Kreisarchiv Stormarn B 2



39

225.

卷之三

seitengenossen scherzt beim
Gesang wird um Zerteilung

414 • Detach.

34

940

34

Inheller by Dad Oldeslo, den 7. 9. 98

On 7.9.189

35

Landesregierung Schleswig-Holstein
Ministerium für Arbeit, Wirtschaft und
Sozialordnung

- Frischkemuth - D./K.

Kreisverwaltung Bremen
Bodenkatastrophe Bescheinigung
(Nur gültig zur Vorla

Herrn Josef F r i s c h k
wird hiermit bescheinigt,
Verfolgten einen Rentenvor

DM nach dem Rentengesetz v.
der Deutschen Reichsversammlung am 26.8.1949
Nr. 528 Josef Frisch

Friedrich teile ich mit, dass ich ab 8. 9. 49
wegen Fehlbesetzung von meiner Firma
. Kochtief 8. u. 3. Hamburg, Lange Brücke 9,
entlassen worden bin.

Josef Frischkemper

IN VARIOUS:

... - *sofieebjø bag* *enundlumtavestma*
- *sofieebjø bag* *enundlumtavestma*

El Tapokewin - D. V.

w

big Ojibway's son & wife said

Kreisarchiv Sturmarn B 2



Bad Oldesloe, den 8. Sept. 1949

- Frischskemuth - D./K.

B e s c h e i n i g u n g .
(Nur gültig zur Vorlage beim Arbeitsamt.)

Herrn Josef F r i s c h k e m u t h aus Sühlen
wird hiermit bescheinigt, dass er als ehem. polit.
Verfolgten einen Rentenvorschuss von monatl. 70,—
DM nach dem Rentengesetz vom 4.3.48 erhält.

Im Auftrage:

мопицким зоопарком
върху този вид. Ние съз-
даваме, че Азията е до-
статъчна за всички видове.
Ние създаваме, че Азията
е достатъчна за всички видове.

БІЛОСУКІВСЬК - Д. В.

A circular library stamp with a double-lined border. The outer ring contains the text "STATE LIBRARY OF NEW SOUTH WALES" at the top and "AUSTRALIA" at the bottom. The inner circle features a heraldic shield depicting a figure, possibly a Native Australian, holding a spear and a boomerang. Below the shield is the word "LIBRARY".

Kreisarchiv Sturmarn B 2



7. Oktober 1949

36

4-1/9-Kreissonderhilfsschuss -
- Frischkemuth - D./K.

L. Wolff

Herrn
Joseph Frischkemuth
in Sühlens

P.D.S.

In Ihrer Betreuungsache ist zur Vervollständigung Ihrer Betreuungsakte auf Anweisung der Landesregierung noch die Einreichung der anliegenden eidesstattlichen Erklärung erforderlich. Wegen der Abgabe der eidesstattlichen Erklärung wollen Sie sich mit einer siegelführenden Person der Amtesverwaltung Bad Oldesloe - Land in Verbindung setzen. Weiter ist noch die Einreichung einer Bescheinigung Ihrer zuständigen Meldebehörde darüber erforderlich, seit wann Sie an Ihrem jetzigen Wohnort wohnhaft sind.

2/Strukturkennz. evn.

Im Auftrag:

M. 36

"fildete BP*G*P nov etseepnafnay med doan MD
"AV. llesam nov esandestovemay nata seigföpela
"filoy wepe elas te esd ygtuladeseid jtmited bta
neldes aue d f u m a d o s i t t jesaot attu
(*maestdeta wied eseltoe the gijfing tuu)
"B a g A f a i s d e e B

geal *jheg *B med *ooleebljg bag

Kreisarchiv Stormarn B 2



Kreisarchiv Stormarn B 2

Farbkarte #13		B.I.G.						
Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta	White	3/Color	Black
1	2	3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31	32	33	34	35	36
37	38	39	40	41	42	43	44	45

AT 61 b/w M 2, D. Wölfflin bzw.
24.7.48
AT 61 b/w M 2, P. Wölfflin bzw.
10.12.48



Ganz redaktionell

W. Wölfflin

W. Wölfflin
1948
Landesbibliothek Berlin
W. Wölfflin
1948

W. Wölfflin

W. Wölfflin
1948
Landesbibliothek Berlin
W. Wölfflin
1948

W. Wölfflin
1948
Landesbibliothek Berlin
W. Wölfflin
1948

32

25. Okt.

25.10.1948

Josef Frieskemuth

Josef Frieskemuth, Söhnen

Sl. 12.33

Frieskemuth

48 aus der Kriegsgefangenschaft heim-
geholt und gesetzes wird um Erteilung
w.

Siege

ges. Pielach
etellv. Beisitzer.

39

W. Wölfflin
1948
Landesbibliothek Berlin
W. Wölfflin
1948

W. Wölfflin

W. Wölfflin
1948

39

25. Okt.

25.10.1949

Josef Prischkemuth

Josef Prischkemuth, Stuhlen

Josef Prischkemuth

15.6.33

politischen

6

Josef Prischkemuth

900,-

Prischkemuth ist seit am 28.3.48 aus der Kriegsgefangenschaft heimgekehrt. Gem. § 7 des Hartentechdigungsgesetzes wird um Aufteilung der Ausnahmegenehmigung gebeten.

Gez. Siege

Gez. Pletsch
etellv. Beisitzer

Gez. Dr. Beimer
Beisitzer

Kreisverwaltung Stormarn
- Kreiswohlfahrtsamt -

Bad Oldesloe, den 10.2.1949

F. D. S.

Herrn

in.....

Als Schwerbeschädigter erhalten Sie anliegend
..... Brennstoffgutscheine über je 1 Ztr. Brikett.
Über eine weitere Zuteilung ist bisher nichts
bekannt.

Im Auftrage:

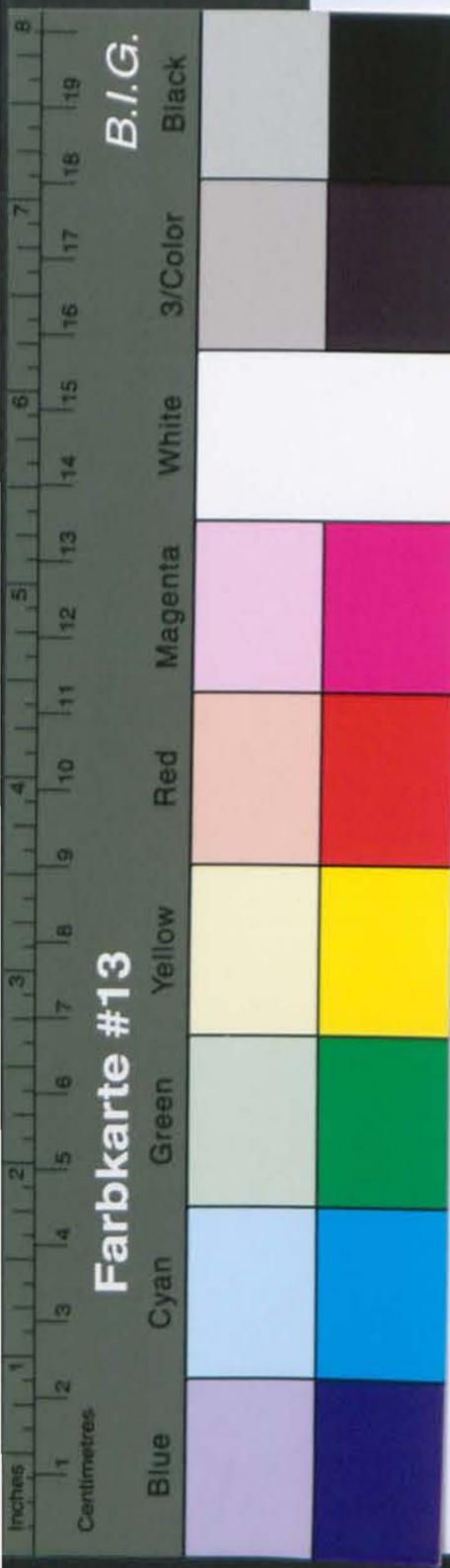
AT 61 W 11.2. R. P. auftrag A



Kreisarchiv Stormarn B 2



Kreisarchiv Stormarn B 2



Stormarn

40

Friechkemuth

Josef

Tolkemit

16. März 1902

Sühlen

•/•

Stargard /Pomm.

Eisenflechter (z.Zt. ohne)

—.—

?

?

(Alu)

6

6

12. Juli 1948

12a 421

28.10.1948

900.—

6

Der Antragsteller kam erst am 27.3.1948 aus der Kriegsgefangenschaft. Gem. § 7 des Haftentzündungsgesetzes wird um Erteilung der Außenmögengenahme gebeten.

25. Oktober 1949.

Kreissozialhilfesausschuss
4-1/9 Frischkemuth-D.-/-

11 Am die
Landesregierung Schleswig-Holstein
Ministerium des Innern
-Ref. I/8 A Pol.Wi.Gu.-

K i e l .

Betr.: Haftentschädigungsantrag.
Bezug: Erlass vom 10.8.1949.

Unter Bezugnahme auf den o.a. Erlass wird anliegend der Antrag des
zu Sühlen wohnhaften Josef F r i s c h k e m u t h unter Beifügung:
a) des Beschlusses des KSHA. vom 25. ds.Mte. in doppelter Ausfertigung,
b) des Haftentschädigungsfragebogens in doppelter Ausfertigung,
c) der Handakten des KSHA.
überreicht mit der Bitte um Festsetzung der Haftentschädigung.

In Auftrag: Vertretung:

M III

Kreisarchiv Stormarn B 2



212

15. November 1949

4-1/9-Kreissozialhilfsausschuss -
- Frieskemuth - D./K.

Herrn
Josef F r i s c h k e m u t h
in S ü h l e n

In Ihrer Rentenangelegenheit wird Ihnen mitgeteilt, dass Ihre Rente nach einer durch die Verfolgung entstandenen Erwerbsminderung von 30 % auf monatlich 70,- DM festgesetzt wurde. Ihre Gesamtabrechnung stellt sich nunmehr, wie folgt; wobei zu berücksichtigen war, dass Sie erst am 28.3.49 aus der Kriegsgefangenschaft zurückgekehrt sind:
 vom 28.3.48 - 30.6.48 = 3 Monate und 3 Tage = 217,- RM = 21,70 DM
 vom 1. 7.49 - 30.11.49 = 17 Monate a 70,- DM = 1.190,- " zus. 1.211,70 DM

Hiersauf anzurechnen waren die für September und Oktober von der Amtskasse gezahlten Unterstützungen mit 94,— DM und 65,— DM zu. und die bisher erhaltenen Rentenvorschüsse mit Der Ihnen somit noch zustehende Betrag von wird Ihnen voraussichtlich im Laufe dieses Monats ausgezahlt.

~~Im Auftrage:~~

Kreisarchiv Sturmam B 2



13

15. November 1949

„finanzogene strukturelle IT-
investitionen bzw. eabili-
4-1/9-Kreissonderhilfsausschuss -

- Frischkemuth - D./K.

An die :esatz)SA mi
Landesregierung Schleswig - Holstein
Ministerium des Innern
Ref. I/8 A Bol. Wi. Gu.
in Kiel

Betrifft: Rentenabteilung

Beschädigtenrente Josef F r i s c h
Ende vom 10. 2. 42 ab 1. Ba /522

Durch den Rentenausschuss ist die Rente nach einer Erwerbsminderung von 30 % festgesetzt. Frieskemuth kehrte erst am 28.3.48 aus der Kriegsge-

Vorbehaltlich der dortigen Genehmigung wurden folgende Rentenbeträge an Frischkemuth ausgezahlt:

vom 28.3.48 - 30.6.48 = 3 Monate und 3 Tage = 217,- DM = 21,70 DM
 vom 1.7.48 - 30.11.49 = 17 Monate a 70,- DM = 1.190,- " zus. 1.211,70 DM
 Hierauf wurden aus öffentlichen Mitteln für September 159,- "
 1948 94,- DM und Oktober 65,- DM zus. 1.052,70 DM
 gezahlt. Der Betrag von

Kreisarchiv Sturmam B2



۱۷۸

- Frischkemuth - D./K.

Bad Oldesloe, den 15. November 1949

An die
Amtsverwaltung Bad Oldesloe-Land
in Bad Oldesloe

In der Fürsorgeangelegenheit Josef F r i s c h k e m u t h in Sühlen ist für die Monate September und Oktober 1948 mit 94,- DM bzw. 65,- DM zus. 159,- DM aus öffentlichen Mitteln eingetreten worden. Dieser Betrag wird in Kürze überwiesen. Sollte die Unterstützung seinerzeit bereits mit der Pendelliste angefordert sein, sind die erstatteten Beträge durch Einnahme nachzuweisen.

Im Auftrag:

2. D.-Ausgabe-Anweisung über 300,70 DM für VG 40 fertigen.
Empfänger: Josef Frischkemuth 141,70 DM
Amtskasse Bad Oldesloe-Land 159,-- "
300,70 DM

3, Wv

Kreisarchiv Sturmam B2



LANDESREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN
MINISTERIUM DES INNERN

Landeshaus

Telefon 21 480-84

Telefon 21480-8

Ba. / Sck

1 / 8

Willezeichnung

Ques

An die
Geschäftsstelle für die Betreuung der OdN
-Sonderhilfsausschuss-
Kreisverwaltung Stormarn

二五

inglich, d.h. 21.12.
• 33 dieser Haftzeit
• versträcigen lassen.
auf dem Antrage
mitgettet jetzt auf
Vorklärungen be-
obehenden Termin.
en, daß kein
ung, gestern aus
teil F. noch aus
Inhaftierung

Absicht der Zeugen im KL. war, ob wir wollten, ob wir nicht diesen Ausdruck ursprünglich haben. Aus diesen 13.7.33 bis 21.

Kiel, den 15. Nov. 1949

22

Im Auftrage:
i.V.

1

Blindt

Kreisarchiv Sturmarn B 2



48

(24b) KIEL, den 16. Dez. 1949.
Landeshaus
Telefon 21480-84

LANDESREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN
MINISTERIUM DES INNEREN
Ref. I/8 A-Pol. Wi. Gu.-
Ra. /Kn.-

114

Suchheftzeichen:

Josef Frischkemuth.
Politische Wieder-
estellungshilfe-
sbeauftragter
des Antrages am
1.12.49.
Es folgern, dass
dieselbe Termin-
abstimmung
aus eigener
Kunde bestätigt
hat, dass
sowohl den
min bekundeten,
rmin aus

sie sich auf
Eine Änderung
ist nur noch
kommen werden.

6. Dezember 1949

11/12.11

4-1/9-Kreissonderhilfsausschuss -
- Frischkemuth - D./X.

1/ An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Ministerium des Innern
Ref. I/8 A Pol. Wi. Gu.
in Kiel

Betrifft: Haftentzündungsantrag des Josef Frischkemuth in Sühlens.
Bezug: Erlass vom 15.11.49. - Bev./Sch. -

Unter Bezugnahme auf den o.a. Erlass wird berichtet, dass die Änderung des Inhaftierungstermines nicht erst später, sondern bereits bei Einreichung des Antrages auf Anerkennung erfolgte. Hier handelt es sich zweifels ^{um einen} Schreibfehler.
Da auch die eingereichten Zeugenerklärungen von dem Inhaftierungstag am 3.6.49 sprechen, außer der Zeugenaussage Kurt Rainer, dürfte als Inhaftierungstag der 13.6.49 anerkannt werden müssen.
Es wird gebeten, den Feststellungsbeschluss entsprechend dem Beschluss des Kreissonderhilfsausschusses zu berichtigen.

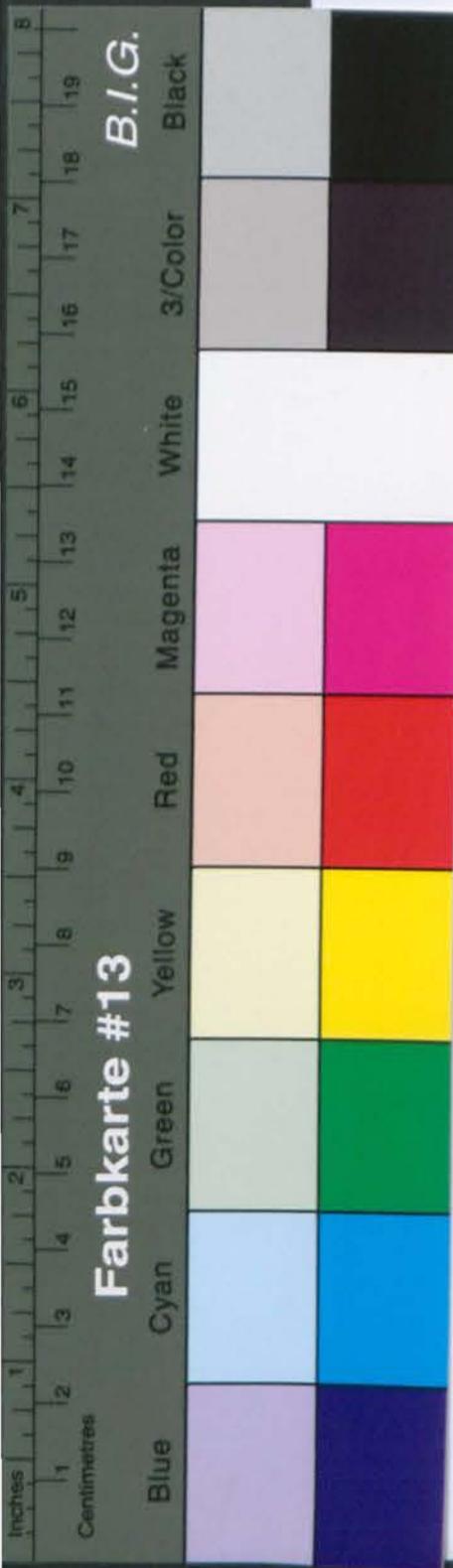
Im Auftrage:

fa

Kreisarchiv Stormarn B 2



Kreisarchiv Stormarn B 2



Landschafts-Denkmalen und Orten — 1948 — Seite 7 zu 4

Dekanatsbezirk
Nordhafen
Ortschaften
Gemeinden
Grenzen

LANDESREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN
MINISTERIUM DES INNERN
Ref. I/8 A-Pol. Wi. Gu.-

Geschäftszeichen: Ba./Kn.-
(Im Aufwortschreiben anzugeben)

(24b) KIEL, den 16. Dez. 1949.
Landeshaus
Telefon 21480-84

22.12.1949
127/04

An die
Kreisverwaltung Stormarn,
-Kreissozialhilfesausschuss für OdN-,
Geschäftsstelle,
Bad Oldesloe.

Betr.: Haftentschädigungsantrag des Josef Frischkemuth.

Das Ministerium des Innern, Referat: Politische Wiedergutmachung, lehnt eine Änderung des Feststellungsbescheides ab. Wenn man unterstellt, dass die Änderung des Inhaftierungstermines vor Abgabe des Antrages am 19.4.48 erfolgt ist, muss man zwingend folgern, dass der Schwager des Antragstellers, der dieselbe Terminangabe wie der Antragsteller zuerst selbst gemacht hat, diesen Inhaftierungstermin ebenso wenig aus eigenem Wissen kannte wie die Zeugen, die auch sowohl den Inhaftierungs- wie den Entlassungstermin bekundeten, obgleich sie offensichtlich diesen Termin aus eigenem Wissen nicht angeben konnten.

Damit sind aber alle Aussagen, soweit sie sich auf die Dauer der Haft beziehen, wertlos. Eine Änderung des Feststellungsbescheides würde jetzt nur noch auf Grund amtlicher Unterlagen vorgenommen werden. *Seinen*

Im Auftrage:

Weinert

48

29. Dezember 1949

4-1/9-Kreissonderhilfsausschuss -
- Frischkemuth - D./K.

Herrn
Josef Frischkemuth
in Sühlen

In Ihrer Haftentschädigungssache haben Sie in Ihrem Antrag auf Anerkennung angegeben, vom 13.6.33 - 21.12.33 in Haft gewesen zu sein. Die Landesregierung hat Ihre Haftentschädigung jedoch nur für die Zeit vom 13.7. - 21.12.33 berechnet, da der Nachweis der genauen Inhaftierung nicht einwandfrei erbracht ist. Die Verbüßung Ihrer Haftzeit haben Sie sich von Ihrem Schwager bestätigen lassen. Dieser gibt die Haftzeit ebenfalls vom 13.7.33 an. Der Kreissonderhilfsausschuss hatte seinerseits nochmals darauf hingewiesen, dass Ihre Haftzeit nach den Zeugenaussagen bereits am 13.6.33 begann. Das Ministerium des Innern teilt nunmehr mit, dass eine Änderung des Feststellungsbescheides jetzt nur noch aufgrund amtlicher Unterlagen über die verfügte Haftzeit vorgenommen werden kann. Sollten Sie noch amtliche Unterlagen über Ihre Haftzeit haben, wird Ihnen empfohlen, gegen den Feststellungsbescheid Beschwerde beim Landessonderhilfsausschuss einzulegen.

Im Auftrage:

Kreisarchiv Sturmarn B 2



61 1967.
22 73:

andesrentenabschluß
ung angefordert hat,
jedoch die Schlussab-
schriftige Beantwortung

Ist eine sonstige
in welcher Höhe
ungsanstalt pp) ? ~~meine~~

300 M.
in
bei
Sagard im Harz

en und ggf. in welcher
nft einigen Naturalien

hen, damit Ihnen evtl.
en vermieden bleiben.

n2 *n2* 6
Aufträge:
Dabelstein *(*
Dachbearbeiter

51



LANDESREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN

Ref. 1/8A

An die
Landkreisverwaltung
Geschäftsstelle f.
Sonderhilfsaussch.
Bad-Oldesloe

Betr.: Besch.-Ren

Es wird um
ten Vorschüsse na
Zonenanweisung de
ders hingewiesen
gezahlten Beträge
2 Anlagen.

۲۷



LANDESREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN
MINISTERIUM DES INNERN

Geschäftszeichen: Z./Ra.
(Im Antwortschreiben anzugeben)

An Herrn
Josef Frischkemuth,
Sühlen, Krs. Stomarn.

Betrifft: Haftentschädigung.

Bezug: Feststellungsbescheid vom 15. Nov. 1949,
I/8 A - Pol.Wi.Gu.

Unter Bezug auf den oben näher bezeichneten Feststellungsbescheid wird Ihnen mitgeteilt, dass die Landesbezirksskasse II in Kiel zur Zahlung der Haftentschädigung und zwar der Gesamtsumme in Höhe von DM. 750,- angewiesen worden ist. Zahlung, mit der Sie in etwa 8 - 10 Tagen rechnen können, erfolgt im Wege der Überweisung direkt an Sie.

Jm Auftrage
gez. Neurath.

bitte wenden!

W.M. 11/12/1962
Hartford, Connecticut

~~20 Nov. 19~~

56 * *Desempex*. 1948

12

Kreisarchiv Sturmarn B2



61

den 22. Mai 1950

andere Rentenausschus-
sing angefordert hat,
doch die Schlussab-
wrtige Beantwortung

ich fragen vermicen
Unterlagen, insbe-
Arbeitsamtes oder

i einer sonstige
in welcher Höhe
Angestalt pp) ? **nein**

i von welcher Stelle ? **nein**
ich **900 Mr.**
zu doppelten Nachhalt

senfürsorge und egg.

en und egg. in welcher
Pflege, Nahrungen
nen, damit Ihnen evtl.
en vermieden bleiben.
ien gemachten Angaben

22
Auftrag: **Dobestein**
Dobestein
Arbeitsamt

51



LANDESREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN
Ministerium für Inneres
Ref. I/8A - Pol.Wi.Gu. Pr./Sch.
Geschäftszeichen:
an Antwortschreiben anzugeben

An die
Landkreisverwaltung Stormarn
Geschäftsstelle für OdN
Sonderhilfsausschuss
Bad-Oldesloe

Betr.: Besch.-Rente Josef Frischkemuth, Sühlen, Be.528

Es wird um Hergabe der Abrechnung über die gezahlten Vorschüsse nach anliegendem Vordruck gebeten. Auf die Zonenanweisung der brit. Mil.Reg. v. 22.12.45 wird besonders hingewiesen in Bezug auf die aus öffentliche Mitteln gezahlten Beträge (Stichtag 30.4.1950).

2 Anlagen.

Im Auftrage

Herrmann

(24b) KIEL, den
Landeshaus
Telefon 21480-84
Besuchszeiten:
nur Montags, Dienstags,
Donnerstags und Freitags
von 0900 - 1300 Uhr

- 21. Febr. 1950
Antrag

14. März 1950

815. 11. 11

regierung hier jetzt die Schluss-
teilung des Feststellungbeschei-
desbezirkskasse zugeschickt

och erforderlich, dass Sie um-
gegenwärtiges Einkommen be-
arbeitslosenunterstützung oder
bekanntlich mitgeteilt, dass
rderlich ist, dass Sie Ihr
Bescheinigung des Arbeitsamtes

Im Auftrage:

M. Lohse

BDI, 21. 7. 50

W. Wuttke

Im Auftrage!

In Bad Oldesloe.

Kreisverwaltung Stormarn,
Kreisverwaltung Stormarn,

An die

Z./Re.

I/8 A - Pol.Wi.Gu.

Kiel, den 9. Jan. 1950.

Kreisarchiv Stormarn B 2



52

14. März 1950

411/9-Kreissozialhilfesausschuss -
- Frischkemuth - D./K.

Herrn
Josef Frischkemuth
in Sühlen

115. III

In Ihrer Rentenangelegenheit hat die Landesregierung hier jetzt die Schlussabrechnung angefordert, damit Ihnen nach Erteilung des Feststellungsbescheids die Rentenbeträge unmittelbar von der Landesbezirksskasse zugeschickt werden.

Für die Fertigung dieser Abrechnung ist jedoch erforderlich, dass Sie umgehend hierher mitteilen, wie hoch sich Ihr gegenwärtiges Einkommen befindet, und zwar aus Arbeitse Verdienst oder Arbeitslosenunterstützung oder Fürsorgeunterstützung. Sie hatten hierher bekanntlich mitgeteilt, dass Sie vor einiger Zeit arbeitslos waren. Erforderlich ist, dass Sie Ihr Einkommen durch Verdienstbescheinigung oder Bescheinigung des Arbeitsamtes nachweisen.

Im Auftrage:

Z. 11

Umschläge Absc

In Bad Oldeslo

- Kreissozialamt

Kreisverwaltung

An die

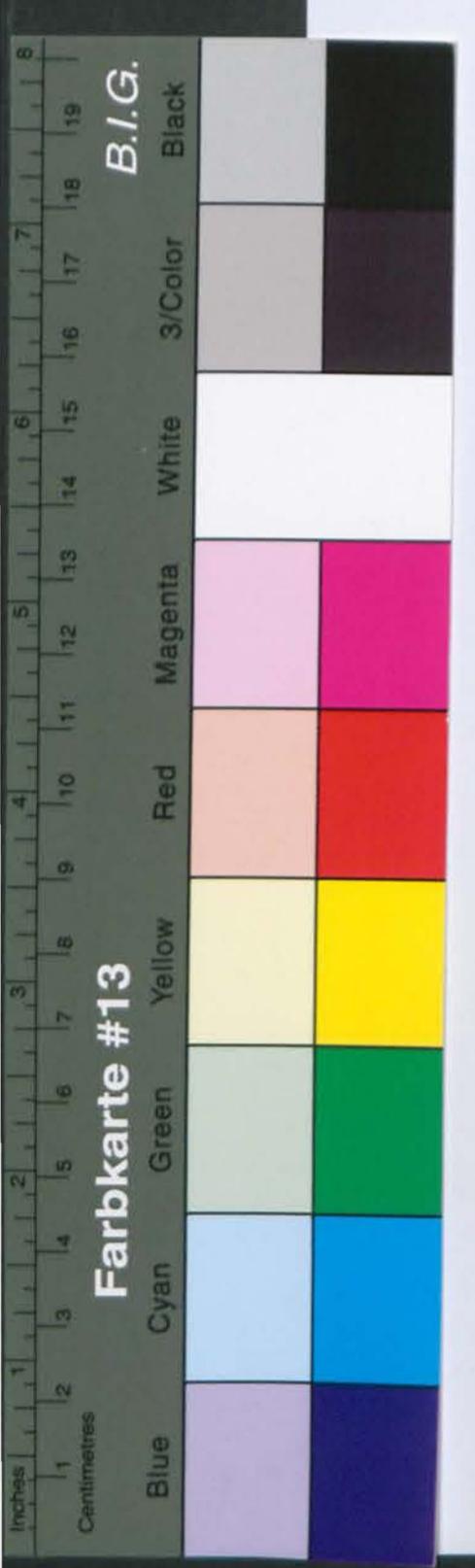
Z. / RA.

I/8 A - Pol. Wl.

Kreisarchiv Stormarn B 2



Kreisarchiv Stormarn B 2



14. Mai 1950

W. P. R.

- Dienststellenkenn-Nr. 474

* A. II - Dienststellenkenn-Nr. 474

d r u c k e r k a m p f a n t z e l

Hausnr. 12 D F 1 A 2 B 2 C 2 D 2 E 2 F 2 G 2 H 2

Die vorliegende Anfrage ist die Verarbeitung eines Antrages der Landesregierung Schleswig-Holstein. Der Antragsteller ist der Landesminister des Innern „Rat. L/B A - Pol. M. In.“

W. P. R.

zu untersagen:

Im Antrage:

J. M. C.

6. September 1950.

53

-Frieskemuth-D./-

// in die
Landesregierung Schleswig-Holstein
Der Landesminister des Innern
„Rat. L/B A - Pol. M. In.“

K 1 6 1

Rekl. O.W. Josef Frieskemuth, Süßen, Be. / 528 Schr. / Hen.
Besl. Klasse vom 26.8.1950 - mitz.: Be. / 528 Schr. / Hen.

Unter Kenntnis auf den o.a. Beschluss überreiche ich
anliegend die Handakten des Kreisamtsberichtsausschusses und bitte um
Möglichkeit nach Beschlussfassung durch den Rentenausschuss.

W. P. R.

61
1961

den 22. Mai 1961.

5

- Frischkornth - D./K.

Frau
Elfriede Frischkemuth
in Gengenbach/Baden
Grünstr. 14 bei Woessner

In der Rentenangelegenheit Ihres Ehemannes habe S. d. Ms. erhalten und muss Ihnen hierzu mitte schriften über das Kässerwesen eine Auszahlung möglich wer. Empfangsberechtigt ist Ihr Ehemann Vollmacht zur Inempfangnahme des Geldes erteilt Rente für den Monat November in Empfang genomme Da die Rente für den Monat Dezember noch nicht ist, besteht noch die Möglichkeit, wenn Sie mir mannes einreichen, das Ihnen das Geld überweise lich ist, dass die Unterschrift Ihres Ehemannes Person beglaubigt wird.

Im At

LANDSREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN
OBERRÄTSMINISTER 14. November 1950

in welcher Stelle? min
900 M.
ich
in Leopoldina Hannover

卷之三

Vorstellung

nen, damit Ihnen evtl.
en vermieden bleiben.

12
12
6

(24b) KIEL, den 11. Mai 1951
Landeshaus, Düsternbrooker Weg 70-90
Telefon 21 480-84
Besuchszeiten:
nur montags, dienstags,
donnerstags und freitags
von 0900-1300 Uhr

v. St. Gengenbach, den 8. 11. 50
N. U.
eckster Herr Gabelstein
er Abreise sprach ich bei
nd sagten Sie mir, mißlicherweise die Rente
hiesige Abreise nach
Baden) überweisen lassen
ich bis heute das Geld
halten habe, gestatte ich
bitte, - falls irgendwie an
stehen, - die möglichst
eisung mir veranlassen,
seinen Verpflichtungen nach
zu weisen. Bitte auch für Veranlagung
weisen. Mit freundl.

Kreisarchiv Sturmarn B2



55

14. November 1950

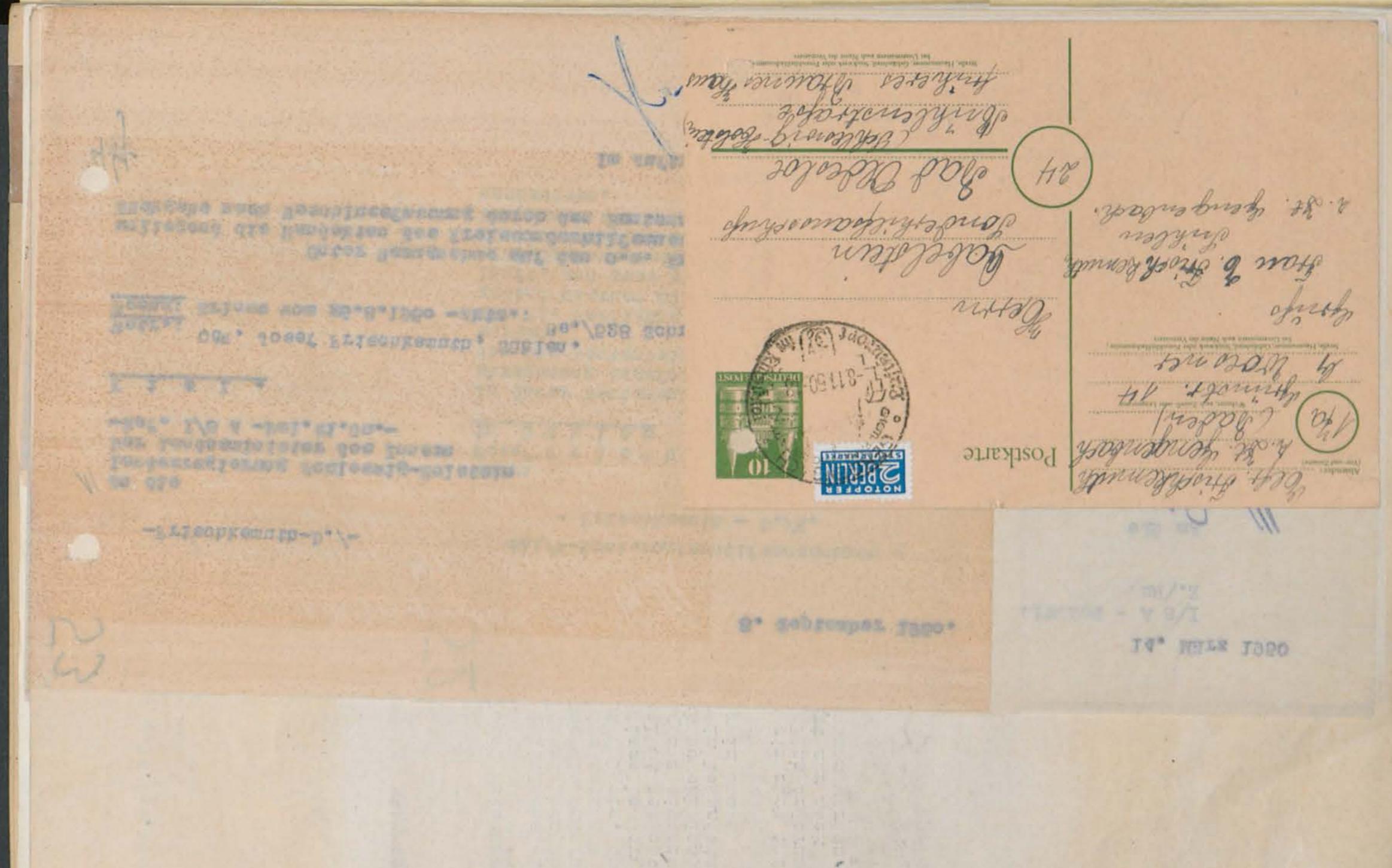
- Frieskemuth - D./K.

Frau
 Friede Frieskemuth
 in Gengenbach/Baden
 Grünstr. 14 bei Woerner

H.W.H.

In der Rentenangelegenheit Ihres Ehemannes habe ich Ihre Postkarte vom 8. J. Mts. erhalten und muss Ihnen hierzu mitteilen, dass nach den Vorschriften über das Kassenwesen eine Auszahlung der Rente an Sie nicht möglich war. Empfangsberechtigt ist Ihr Ehemann. Dieser hat Ihrer Tochter Vollmacht zur Inempfangnahme des Geldes erteilt. Diese hat auch die Rente für den Monat November in Empfang genommen.
 Da die Rente für den Monat Dezember noch nicht zur Zahlung angewiesen ist, besteht noch die Möglichkeit, wenn Sie mir die Vollmacht Ihres Ehemannes einreichen, dass Ihnen das Geld überweisen werden kann. Erforderlich ist, dass die Unterschrift Ihres Ehemannes von einer einzig führenden Person beglaubigt wird.

Im Auftrage:



Kreisarchiv Sturmarn B 2



61
den 22. Mai 1961.

57

-Kreissonderhilfsausschuss
4-1/9 - D./Re.

1/ An
die Amtsverwaltung
Bad Oldesloe-Land

In einer hier anhängenden Bescheinigung ist, seit wann Josef ist.
Aus der Bescheinigung am 1.1.1948 im Lande

z/ Freigabe an F.

Landesrentenausschuss
angefordert hat,
jedoch die Schlussab-
hörige Beantwortung

wie fragen vermieden
Unterlagen, insbe-
Arbeitsamt oder

der eine sonstige
in welcher Höhe
ungsanstalt pp) ? mein
d von welcher Stelle ? mein

ich 900 M.
zu demallum Handel

senfürsorge und egr.
und egr. in welcher
pflegeung, Naturalien
hen, damit Ihnen evtl.
en vermieden bleiben.
nen gemachten Angaben

2
Auftrage:
Dabeistein
achberbeiter

56

LANDESREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN
DER LANDESMINISTER DES INNERN

I 16 g - Be.528 - Wy./Schü.
Geschäftszeichen:
m Antwortschreiben anzugeben)

An den
Herrn Landrat des Kreises Stormarn
- Kreissonderhilfsausschuss -
in Bad Oldesloe
=====

Betr.: Be.528 - Josef Frischkemuth, Sühlen.

Zur Beschußfassung durch den Landesrentenausschuss erbitte ich umgehend Gesamtabrechnung über die bisher gezahlten Vorschüsse mit Einkommensnachweis ab 1.1.1948. Ferner benötige ich die Meldebescheinigung über den Aufenthalt am 1. Januar 1948. Die Angelegenheit eilt! Zwei Abrechnungsformulare sind beigelegt.

2 Anlagen

Im Auftrage:

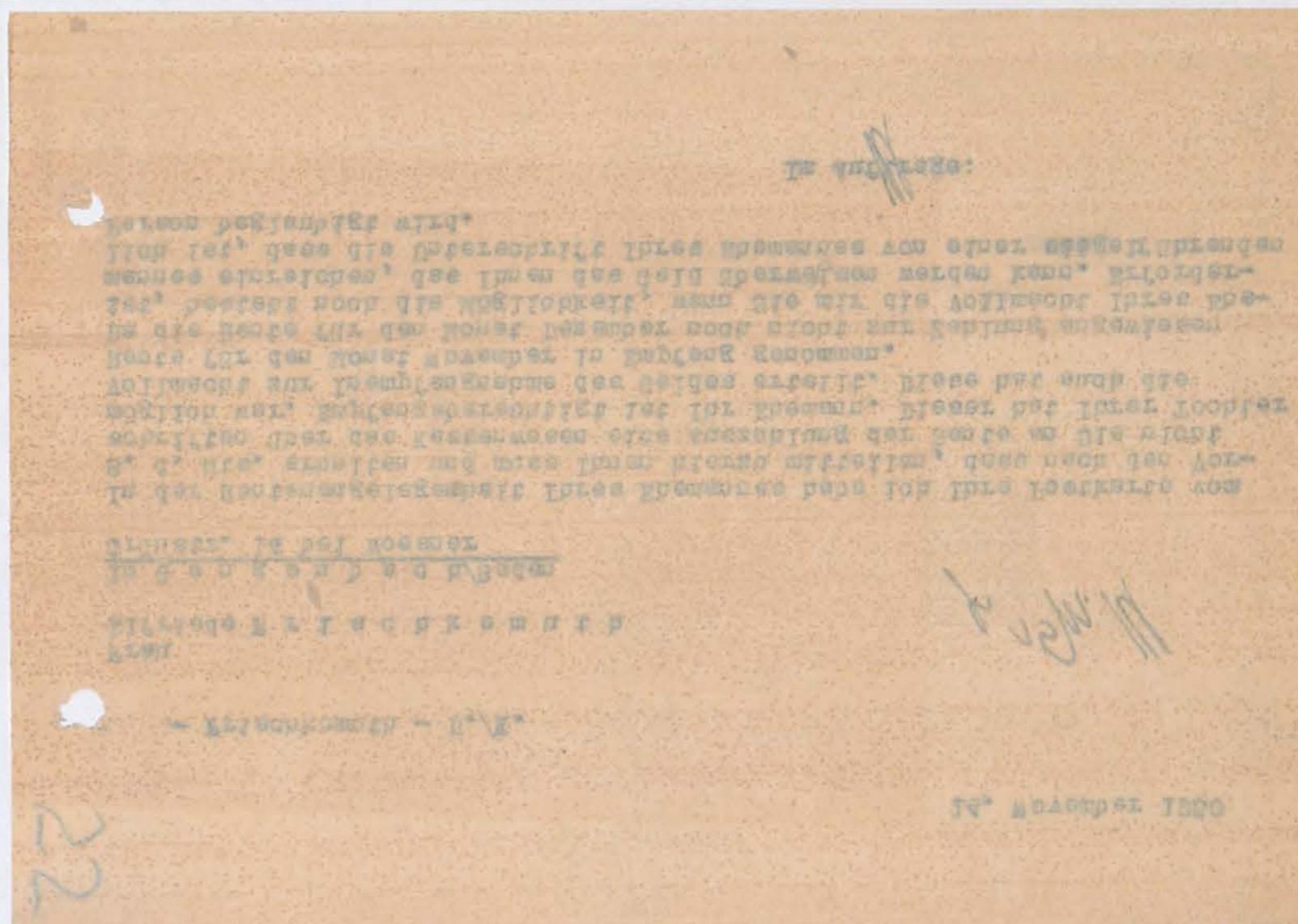
W.H.Kratt/Bodenhan

bei Fa. Hoch-Tief-Mühle

(24b) KIEL, den 11. Mai 1951

Landeshaus, Düsternbrooker Weg 70-90
Telefon 21480-84
Besuchszeiten:
nur montags, dienstags,
donnerstags und freitags
von 0900-1300 Uhr

des Kreises Stormarn
15. MAI 1951
Antrag auf



Kreisarchiv Stormarn B 2



61
den 22. Mai 1951

57

-Kreissonderhilfsausschuss-
4-1/9 - D./Re.

11 An
die Amtsverwaltung
Bad Oldesloe-Land

In einer hier anhängigen Angelegenheit bitte ich um Erteilung
einer Bescheinigung in doppelter Ausfertigung, woraus ersichtlich
ist, seit wann Josef Frischkemuth in Sühlen polizeilich gemeldet
ist.

Aus der Bescheinigung muss insbesondere ersichtlich sein, ob F.
am 1.1.1948 im Lande Schleswig-Holstein wohnhaft war.

2/ Freigabe an F.

Im Auftrage des Landrates:

(Dabelstein)
Sachbearbeiter

22. Mai 1951

26. Mai 1951

andere Rentenausschuss
ing angefordert hat,
doch die Schlussab-
ortige Beantwortung

ich fragen vermieden
Unterlagen, insbe-
Arbeitsamtes oder

der eins sonstiges
in welcher Höhe
ngsanstalt pp) ? **nein**

d von welcher Stelle ? **nein**
ich
*ges. M.
bei doppelten Handelt*

senfürsorge und E&F.

gen und E&F. in welcher
Opferung, Naturalien
chen, damit Ihnen evtl.
en vermieden bleiben.
nen gemachten Angaben

22
12
1
Im Auftrage:
Dabelstein
(Dabelstein)
Sachbearbeiter

26. Mai 1951

h, Sühlen.
528.

e beim Kreiskrankenhaus
te ich, dass Frischkemuth
rma Hoch-Tief beschäftigt
ens sind von mir eingelei-
t auf die Angelegenheit
anderes Krankenhaus er-
e Landrats:

628/5. 0

Kreisarchiv Stormarn B 2



Kreisarchiv Stormarn B 2

61
den 22. Mai 1951.

59

Bad Oldesloe
Land

Landesrentenausschuss
angefordert hat,
doch die Schlußab-
rügtige Beantwortung

ickfragen verhindern
Unterlagen, insbe-
Arbeitsamtus oder

der eine sonstige
in welcher Höhe
ngsamtalt pp) ? mein

d von welcher Stelle ? mein

ich 900 M.
bei Appellenstand

fürsorge und egg.

gen und eggf. in welcher
ppflegung, Naturalien
chen, damit Ihnen evtl.
en verhindern bleiben.
nen gemachten Angaben

2
Im Auftrage:
Wolff
(Dabelstein)
Sachbearbeiter

6. Juni 1951

694
kemath aus Sühlen
ten, wonach F. seit dem
ldet ist.
erfolgte.

des Landrates:

5. Sind Sie arbeitsunfähig und ggf. um wieviel?
6. Stehen Sie in Beschäftigung? Ggf. wo?
7. Beziehen Sie eine Invaliden- oder Angestelltenrente oder eine sonstige Rente und ggf. seit wann, unter welchem Rentenzeichen, in welcher Höhe und von welchem Versicherungsträger (Landesversicherungsanstalt pp.)
8. Beziehen Sie eine Pension und ggf. in welcher Höhe und von welcher Stelle?
9. In welcher Höhe haben Sie einen Nettoverdienst monatlich?
a) aus selbständiger Arbeit?
b) aus unselbständiger Arbeit?
(Falls Sie selbstständig sind, ist die Vorlage einer Bescheinigung des Finanzamtes über das steuerpflichtige Einkommen erforderlich)
10. Beziehen Sie Arbeitslosenunterstützung oder Arbeitslosenfürsorge und ggf. in welcher Höhe?
11. Haben Sie Einkommen aus Vermietungen oder Verpachtungen und ggf. in welcher Höhe?
12. Mit welchem Betrag sind ggf. Ihre freie Wohnung, Verpflegung, Naturalien oder Altenteil anzusetzen?

Mit Rücksicht darauf, dass die Landesregierung eine sofortige Erledigung von mir verlangt hat, bitte ich Sie, mir diese vorstehend aufgeführten Fragen ebenfalls umgehend zu beantworten und den Fragebogen sofort zurückzusenden.

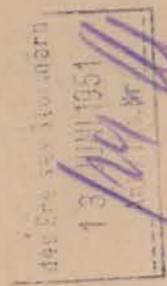
Im Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B 2



61
1961.

Kreis Stormarn
Der Kreisausschuss
-Kreissozialhilfausschuss
4 - 1/9



Herrn / Frau / Friedlein
Josef Frischkemuth.
in Sühlen.

In Ihrer OdN.-Rentensache wird Ihnen mitgeteilt, daß der Landesrentenausschuss
- Sonderhilfsausschuss -
Frischkemuth - 4-1/9 - D./Re.

60

Frage: 60
Vielfragen vermieden
Unterlegen, insbesondere
Arbeitsamtes oder
der eine sonstige
, in welcher Höhe
versicherungsnstalt pp) ? *nein*
id von welcher Stelle ? *mein*

ich *900 dr.*
bei doppeltem Mandat

sozialfürsorge und EGF.

Im Auftrage des Landrates:
W. W.

Im Auftrage:
W. W.
(Dabestein)
Sacharbeiter

6. Juni 1951

In der Angelegenheit Josef Frischkemuth aus Sühlen
habe ich die dortige Bescheinigung erhalten, wonach F. seit dem
28. März 1948 in Sühlen polizeilich gemeldet ist.
Ich bitte um Mitteilung, woher der Zuzug erfolgte.

Im Auftrage des Landrates:

tenrente oder eine sonstige
Ratenzeichen, in welcher Höhe
versicherungsnstalt pp.)

her Höhe und von welcher
Zeit monatlich

rlage einer Bescheinigung
ge Einkommen erforderlich
r Arbeitslosenfürsorge und
Verpachtungen und ggf. in
Johnung, Verpflegung, Natu-

ng eine sofortige Erledigung
se vorstehend aufgeführt
den Fragebogen sofort zu-

Im Auftrage:

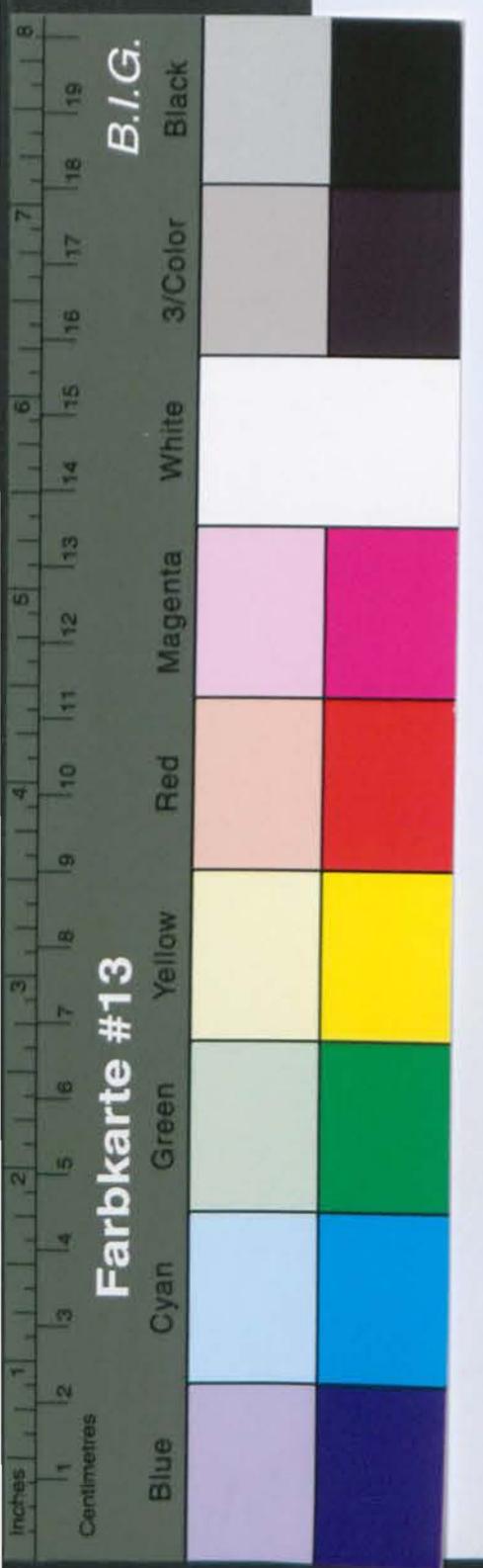
Im Auftrage des Landrates:
W. W.

An die Amtsvorwahlung
Bad Oldesloe-Land
24a Bad Oldesloe, den 22. Mai 1951
Fernmelde-Sammel-Nr. 151
Postleitzettel-Nr. 152 bei der Kreispostkasse
Kreissozialhilfausschuss
G.Z.: 4-1/9 - D./Re.

Kreisarchiv Stormarn B 2



Kreisarchiv Stormarn B 2



Oldesloe, den 22. Mai 1951
f. Sammler-Nr. 151
onto: Nr. 105 bei der Kreissparkasse
heek-Konto, Hamburg 13

Am 26. Mai 1951
Bewilligt durch
D. Dabbelstein
Reichsbahn-Behörde

bitte ich um Erteilung
tigung, woraus ersichtlich
hien polizeilich gemeldet
ersichtlich sein, ob F.
wohnhaft war.

age des Landrates:
Dabbelstein
(Dabbelstein)
Sachbearbeiter

Kreis Stormarn
Der Kreisausschuss
-Kreissonderhilfsausschuss-
4 - 1/9

Bad Oldesloe, den 22. Mai 1951. 61

des Kreises Stormarn
13. Mai 1951
Wahl

Herrn / Frau / Fräulein
Josef. Frischkornuth.
in Sühlen.

In Ihrer OdN.-Rentensache wird Ihnen mitgeteilt, daß der Landesrentenausschuss hier bei dem Kreissonderhilfsausschuss die Schlussabrechnung angefordert hat, damit Sie den Feststellungsbescheid erteilt erhalten. Um jedoch die Schlussabrechnung anfertigen zu können, werden Sie noch um die sofortige Beantwortung der nachstehenden Fragen gebeten.

Sie wollen alle Fragen so eingehend beantworten, so daß Rückfragen vermieden werden. Erforderlich ist, daß Sie Ihre Angaben noch durch Unterlagen, insbesondere Arbeitsverdienstbescheinigung, Bescheinigung des Arbeitsamtes oder dergleichen belegen.

1. Beziehen Sie eine Invaliden- oder Angestelltenrente oder eine sonstige Rente und ggf. seit wann, unter welchem Rentenzeichen, in welcher Höhe und von welchem Versicherungsträger (Landesversicherungsanstalt pp) ? nein
2. Beziehen Sie eine Pension und ggf. in welcher Höhe und von welcher Stelle ? nein
3. In welcher Höhe haben Sie einen Nettoverdienst monatlich
 - a) aus selbständiger Arbeit nein bei doppeltem Kauffall
 - b) aus unselbständiger Arbeit ? ja
4. Beziehen Sie Arbeitsloseunterstützung oder Arbeitslosenfürsorge und ggf. in welcher Höhe ? nein
5. Haben Sie Einkommen aus Vermietungen oder Verpachtungen und ggf. in welcher Höhe ? nein
6. Mit welchen Nettobeträgen ist eine freie Wohnung, Verpflegung, Naturalien oder Altenteil anzusetzen ? nein

Sie werden gebeten, die vorstehenden Angaben genau zu machen, damit Ihnen evtl. Unannehmlichkeiten bei der Feststellung unrichtiger Angaben vermieden bleiben.

Der Kreissonderhilfsausschuss behält sich vor, die von Ihnen gemachten Angaben jederzeit nachzuprüfen.

Im Auftrage:
Dabbelstein
(Dabbelstein)
Sachbearbeiter

12

12

6

Kreisarchiv Stormarn B 2

	Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta	White	3/Color	Black	B.I.G.
Inches	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Centimetres	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19

65.

63

卷之三

LANDESREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN
DER LANDESMINISTER DES INNERN

Geschäftszeichen: I 16 g - Be.528 - Wy./Schü.
(Im Antwortschreiben anzugeben)

An den
Herrn Landrat des Kreises Stormarn
- Kreissonderhilfsausschuss -
in Bad Oldesloe
=====

Betr: Be528 - Josef Frischkemuth.

Rentenvorschußzahlungen an Herrn Josef Frischkemuth
sind sofort einzustellen.

Im Auftrage:

etträge				
s.	3%	6,57		
Vorbescheide				
ch	10,-		DM.	
ch		—	DM.	
(10) =	42,-	DM.	2562,-	
	2562,-		DM. 2492,-	
	2520,-		DM. 2384,- DM.	
	=			

chen h 1) genauestens en genau fest- erden).

zahlungens . 30.30. DM

age bei dem zu-
le
auf Grund deren
rage bei dem zu-
äige ?

28. Juni 1951.

e Landesregierung mit
zur Entscheidung des
lungen einzustellen sind.
1951 weitere Rentenvor-
ndrates;

Kreisarchiv Sturmarn B 2



69
28. Juni 1951.

Sonderhilfsausschuss
4-1/9 Frischkemuth-

D. / -

Herrn
Josef Frischkemuth,
Bühlern.

zu 29% 4

In Ihrer Rentensache hat mir die Landesregierung mit
Erlass vom 20. ds. Mts. mitgeteilt, dass bis zur Entscheidung des
Landesrentenausschusses weitere Vorschusszahlungen einzustellen sind.
Ich bedauere daher, Ihnen bereits ab 1. Juli 1951 weitere Rentenvor-
schüsse nicht mehr zahlen zu können.

Im Auftrage des Landrates:

Handwritten notes:
Frischkemuth
Bühlern
29%
July 1st
etc.

Kreisarchiv Sturmarn B 2



Kreisarchiv Stormarn B 2

Rentenzeichen Name:
Wohnort:
u. Wohnung:

A b r e c h n u n g

über Rentenbeträge und Erstattungsbeträge
für die Zeit vom . 1. 1. 48 . . . bis . 30. 6. 57 . . .

Die Rente beträgt auf Grund der bisherigen Vorbescheide vom 1.1.48 . . . bis . 30. 6. 59 . monatlich . . . 70,- . . . DM.
seit dem . . . 1. 7. 57 monatlich DM.

A. Rentenansprüche

vom 1.1.1948 bis 30.6.1948 (abgew. 1 : 10) = DM 2562,-
vom 1.7.48 bis 30.6.57 = DM 2492,-
vom bis = DM 2344,-

B. Erstattung

- a) Beträge, die aus Mitteln der öffentlichen Fürsorge gezahlt sind:
Hierzu Erlass vom 8.3.1950 (A 21 - Sch 1) genauestens beachten ! Die Zeiträume (Daten) müssen genau festgestellt und ebenso genau angegeben werden).
Vom 1.1.1948 bis 30.6.1948 (abgew. 1 : 10) = DM
vom 1.7.48 bis . 30.11.48 = 159,- DM

b) Rentenvorschüsse

Vom 1.1.1948 bis 30.6.1948 (abgew. 1:10) = DM 2541,70
vom 1.7.48 bis 30.6.57 2382,70 DM

C. Stand des Rentenkontos: Überzahlt - Nachzahlungen . 30.30 D.

D. Welche anderen Renten werden noch bezogen

a) Art zahlende Stelle

Rentenzeichen: — Körperschäden, auf Grund deren

diese Rente gezahlt wird ?
Lt.Rentenbescheid oder vorherige Anfrage bei dem zu-
ständigen Versicherungsträger ?
b) Art zahlende Stelle

Rentenzeichen: Körperschäden, auf Grund deren
diese Rente gezahlt wird?

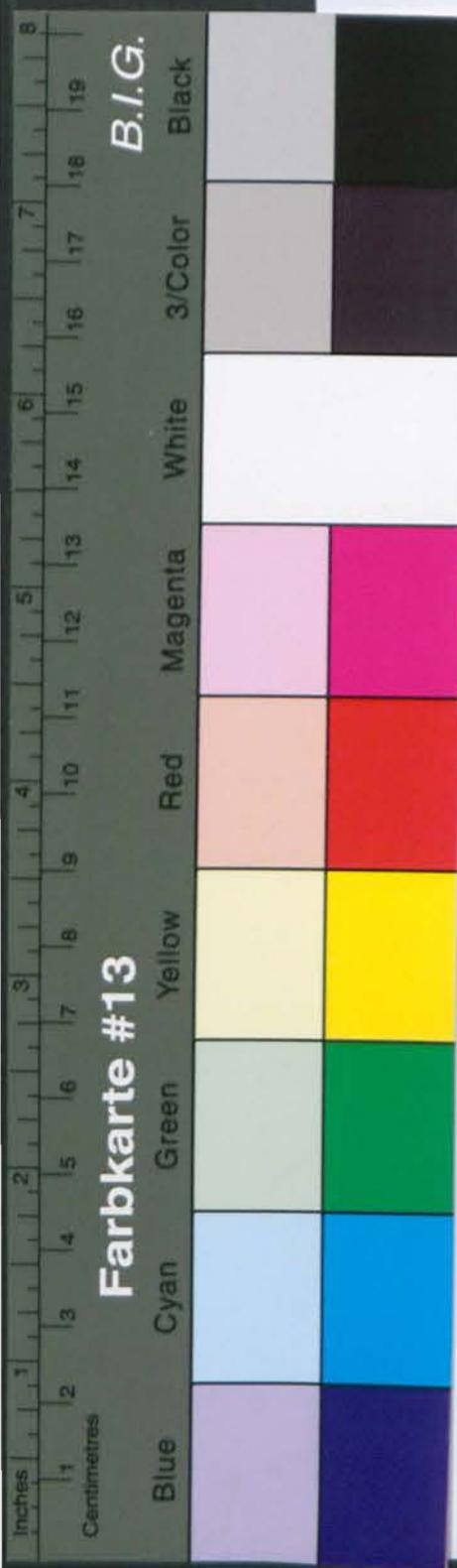
Lt. Rentenbescheid oder vorherige Anfrage bei dem zuständigen Versicherungsträger?

Wie hoch sind die monatlichen Rentenbeträge?

zu a) bis zum.....=.....DM bis zum, , , , =.....DM ab.....

~~zu b) bis zum....=.....DM bis zum....=.....DM ab.....~~

Kreisarchiv Stormarn B 2



wann und für welchen Zeitraum sind diese Renten erstmalig gezahlt worden (wenn dieser Zeitraum später liegt, als der Beginn der OdN.-Rente) ?

E. Welches sonstige monatliche Nettoeinkommen ist vorhanden ?

- a) Arbeitsverdienst (selbstständig, unselbstständig) ... 300,- DM
- b) Arbeitslosenunterstützung, Arbeitslosenfürsorge DM
- c) Vermietungen, Verpachtungen und dergl. DM
- d) Freie Wohnung, Verpflegung, Naturalien, Altenteil.... DM

Welche Beträge von Abschnitt D und E sind in Abschnitt A und B bereits angerechnet ? DM

Wird Rentenvorschuss noch weitergezahlt ? in welcher Höhe ? oder warum nicht ? Nein, ab 30.6.51 Zahlung eingestellt.

Bemerkungen der Abrechnungsstelle:
(Bei Überzahlung evtl. Erläuterungen dazu und Vorschläge für deren Wiedereinzug).

..... den
Sachlich richtig Geschäftsführer Kreisdirektor
und festgestellt: des KSHA

Zur genaueren Beachtung:

1. Die Angaben in Abschnitt D und E müssen voll und ganz zuverlässig sein. Zu Ea) sind Bescheinigungen des Arbeitgebers oder des zuständigen Finanzamts beizufügen und zwar für den gesamten Zeitraum, für den der Rentenvorschuss rückwirkend gezahlt wird oder wurde. Zu E c und d sind Abschriften der betr. Rechtsverträge und eine amtliche Bewertung der Leistungen (Kreisbauernverband) beizufügen. Bei Empfängern von Arbeitslosenfürsorgeunterstützung vom Arbeitsamt Erstattungsforderung in zweifacher Ausfertigung beifügen.
Hat eine verheiratete Frau Anspruch auf OdN-Beschädigtenrente so ist das Einkommen des Mannes festzustellen und, zusammen mit den erforderlichen Unterlagen ein besonderer Begleitbericht zu erstatten.
2. Während einer Kur oder eines Krankenhausaufenthaltes darf die Rente nicht weitergezahlt werden. Wenn die Voraussetzungen für die Gewährung von Taschen- oder Hausgeld für diesen Zeitraum erfüllt sind, ist dieses gesondert hier zu beantragen. Auf keinen Fall darf eine Verrechnung über das Rentenkonto erfolgen.
3. Würden sich unter C (Stand des Rentenkontos) kleinere Differenzbeträge (etwa bis 20,- DM) sowohl nach der Plus- wie nach der Minusseite ergeben, dann sind diese tunlichst bei der nächsten Rentenvorschusszahlung innerhalb des Abrechnungszeitraumes auszugleichen und eine ausgeglichene Abrechnung herzugeben.

Be. / 528

Frischknecht, Josef
Sühlen

66

1.1.48 30.6.51

1.1.48 30.6.51 70,-
1.7.51 -

1.7.48 30.6.51 42,-
2520,- 2562,-

1.7.48 30.11.48 159,-

1.7.48 30.6.51 2392,70 2541,70
XX-XXXXXX 30,30

64

16. Juli 1951

D./K.

- Frieskemuth -

Am die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Der Landesminister des Innern
Ref. I 16 - Pol. Wi. Gu. -

in Kiel

Betreff: OdW. Josef Frieskemuth in Sühlen.
Rezug: Erlass vom 11.5.51, Akz.: Be./528.

Unter Bezugnahme auf den o.s. Erlass überreiche ich anliegend die Abrechnung über gezahlte Rentenvorschüsse für die Zeit vom 1.1.48 bis 30.6.51 mit der Bitte um weitere Veranlassung.
Bezüglich des Einkommens nehme ich auf den anliegenden Gehaltsstreifen Bezug und bemerke hierzu, dass F. einen doppelten Haushalt führt.
Ausweislich der vorliegenden Meldebescheinigung ist F. seit dem 28.3.48 unterbrochen in Sühlen polizeilich gemeldet. Er kehrte erst am dem genannten Tage aus der englischen Kriegsgefangenschaft zurück.

In Vertretung:

VV (Kiesler)
Kreissyndikus

W W

300,-

nein, ab 30.6.51 Zahlung eingestellt.

Der Landrat:
I.V.

VV (Kiesler)
Kreissyndikus

16. Juli 1951

OdW. Quesse

VV

Kreisarchiv Stormarn B 2



86

8. August 1951

- Frischkemuth -

D_e/K_e

1/ An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Der Landesminister des Innern
Ref. I 16 g - Pol. Wi. Gu. -

in Kiel

Betrifft: OdW. Josef Frischkemuth in Sühlen, Aktz.: Be./528.
Ich berichte, dass Frischkemuth im Rahmen der Umsiedlungsaktion am 6.8.51 nach Gengenbach/Südbaden, Grünstr. 14 umgesiedelt ist.

44

Im Auftrage des Landrates:

22

~~subjectiveset~~

三

Die "eigene" und die "außenpolitische" Politik der DDR ist nicht mehr trennbar. Sie sind eng miteinander verflochten.

RECEIVED 1974 JUN 11 1974 BY WILLIAM B. VANCE

卷之三

WEC = TO =

... - - - - -
- - - - -
- - - - -
- - - - -
- - - - -

- 14 -

118

TE[®] 9511 3825

Kreisarchiv Sturmarn B 2



143

四



LANDESREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN
DER LANDESMINISTER DES INNERN

Geschäftszeichen: I 16 g - Be.528 - Wy/Schü -
(Im Antwortschreiben anzugeben)

Herrn
Josef Frischkemuth
Gengenbach/Südbaden
=====
Grünstr. 14

Betr.: OdN-Rente.

Die Ihnen gewährten Rentenvorschußzahlungen wurden am 30. Juni 1951 eingestellt, weil Sie versäumt hatten, Ihre neue Anschrift bekanntzugeben. Die Vorschußzahlungen werden auch nicht mehr aufgenommen werden. Damit nun sobald wie möglich über Ihre Rentenansprüche entschieden werden kann, ist es notwendig, dass Sie sich einer Nachuntersuchung unterziehen. Ich bitte Sie deshalb, mir möglichst umgehend den Sitz des für ^{den} dortigen Bezirk zuständigen Amtes für Politische Wiedergutmachung zu benennen.

Im Auftrage:
gez. Ziebert

ist Josef F r i e s c h k e -
r Gemeinde Söhlen wohnhaft
ie Anmeldung erfolgte.

and some miles and the
villages of Hildebrand-
Ladretes: a smaller
village.

[see new features](#)

TS-8-9 am not necessary to be measured but it is
desirable to do so. The following is a record of the measurements made.
Length - 10.5 mm. -
Width - 2.5 mm.
Thickness - 0.5 mm.

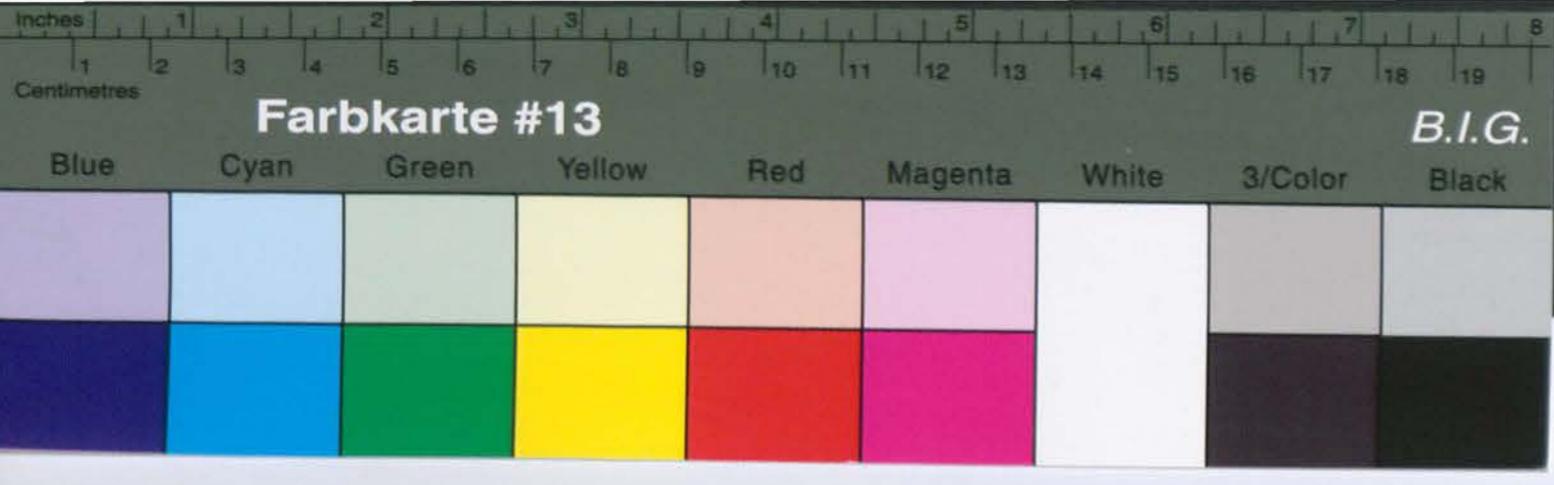
- 14 -

D*\backslash k*

8° winter 1991

Kreisarchiv Sturmarn B 2





Kreisarchiv Stormarn B 2

Read
011

8. August 1951

An den
Herrn Landrat des Kreises Stormarn
- Kreissozialhilfsausschuss -
in Bad Oldesloe
=====

Von ...
des Kreises Stormarn
14. SEP. 1951
A. D. 1951

Umstehende Abschrift wird Ihnen zur gefülligen Kenntnisnahme übersandt.

Ich bitte, den Nachweis zu erbringen, dass Herr Josef Frischkemuth am 28. März 1948 aus der Gefangenschaft zu seiner Familie zurückgekommen ist. Eine entsprechende Bescheinigung des Meldeamtes ist vorzulegen. Zur Information sende ich Ihnen die Kreisakte zurück, die Sie mit den erbetteten Unterlagen zurücksenden wollen.

Anlage:
1 Akte

Im Auftrage:
D. K.

Reise per Pauschalpreis:

Im Auftrage des Landrates:

Wasch der dortigen Bescheinigung vom 17.10.49 ist Josef Frischkemuth
gewesen, ist. Ich bitte um Mitteilung, woher die Ausschilderung stammt.
m u t b., Geb. 16.3.02, seit dem 28.3.48 in der Gemeinde Süderhagen wohnt.

In Bad Oldesloe
Amteiverwaltung Oldesloe - Land
an die

D. K.
Bad Oldesloe, den 18. September 1951

- Frischkemuth -

46

171 473

in 12. M. 51



DER INNENMINISTER
DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN

Geschäftszeichen: I 16 g - Be.528 - Wy/Schü - *Elli*
(Im Antwortschreiben anzugeben)

An den
Herrn Landrat des Kreises Stormarn
- Kreissonderhilfsausschuß -
in Bad Oldesloe

Betr.: Be.528 - Josef Frischkemuth.

Die Anschrift des Herrn Josef Frischkemuth hat sich
wie folgt geändert:
Herr Frischkemuth ist von Gengenbach/Baden, Grünstr. 14
nach Gengenbach/Baden, Binsmattweg 12, verzogen.
Ich bitte um Erledigung meines Schreibens vom
11. September 1951.

Im Auftrage:

Hofner

KIEL, den 9. Oktober 1951

Landeshaus, Düsternbrooker Weg 70-90

Telefon 21480-84

Besuchszeiten:

nur montags, dienstags, donnerstags

und freitags von 0900-1300 Uhr

des Kreis

12.OKT.1951

M. H. 4

17. Oktober 1951.

17.9.1951

Frischkemuth
1 und reiche anliegend die
beiliegenden Meldebescheide
am 28.3.1948 aus englischer
g gelangt.
e des Landrates:

W

: aufgestellt und abgestellt am

- es kann nicht gesagt werden ob es sich um einen
- gebildet werden sollte oder ob es sich um eine andere Art von
- es kann nicht gesagt werden ob es sich um einen

es kann nicht gesagt werden ob es sich um einen

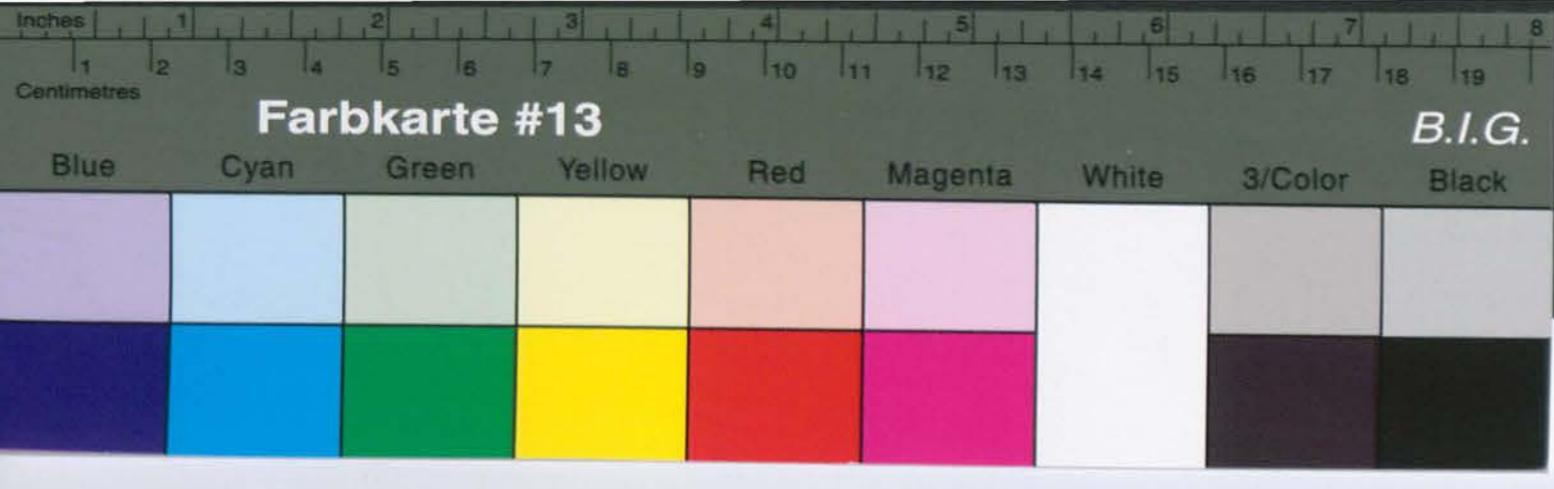
es kann nicht gesagt werden ob es sich um einen

Kreisarchiv Stormarn B 2



Kreisarchiv Stormarn B 2

Farbkarte #13																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta	White	3/Color	Black	B.I.G.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268	269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	279	280	281	282	283	284	285	286	287	288	289	290	291	292	293	294	295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306	307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	317	318	319	320	321	322	323	324	325	326	327	328	329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	339	340	341	342	343	344	345	346	347	348	349	350	351	352	353	354	355	356	357	358	359	360	361	362	363	364	365	366	367	368	369	370	371	372	373	374	375	376	377	378	379	380	381	382	383	384	385	386	387	388	389	390	391	392	393	394	395	396	397	398	399	400	401	402	403	404	405	406	407	408	409	410	411	412	413	414	415	416	417	418	419	420	421	422	423	424	425	426	427	428	429	430	431	432	433	434	435	436	437	438	439	440	441	442	443	444	445	446	447	448	449	450	451	452	453	454	455	456	457	458	459	460	461	462	463	464	465	466	467	468	469	470	471	472	473	474	475	476	477	478	479	480	481	482	483	484	485	486	487	488	489	490	491	492	493	494	495	496	497	498	499	500	501	502	503	504	505	506	507	508	509	510	511	512	513	514	515	516	517	518	519	520	521	522	523	524	525	526	527	528	529	530	531	532	533	534	535	536	537	538	539	540	541	542	543	544	545	546	547	548	549	550	551	552	553	554	555	556	557	558	559	560	561	562	563	564	565	566	567	568	569	570	571	572	573	574	575	576	577	578	579	580	581	582	583	584	585	586	587	588	589	590	591	592	593	594	595	596	597	598	599	600	601	602	603	604	605	606	607	608	609	610	611	612	613	614	615	616	617	618	619	620	621	622	623	624	625	626	627	628	629	630	631	632	633	634	635	636	637	638	639	640	641	642	643	644	645	646	647	648	649	650	651	652	653	654	655	656	657	658	659	660	661	662	663	664	665	666	667	668	669	670	671	672	673	674	675	676	677	678	679	680	681	682	683	684	685	686	687	688	689	690	691	692	693	694	695	696	697	698	699	700	701	702	703	704	705	706	707	708	709	710	711	712	713	714	715	716	717	718	719	720	721	722	723	724	725	726	727	728	729	730	731	732	733	734	735	736	737	738	739	740	741	742	743	744	745	746	747	748	749	750	751	752	753	754	755	756	757	758	759	760	761	762	763	764	765	766	767	768	769	770	771	772	773	774	775	776	777	778	779	780	781	782	783	784	785	786	787	788	789	790	791	792	793	794	795	796	797	798	799	800	801	802	803	804	805	806	807	808	809	8010	8011	8012	8013	8014	8015	8016	8017	8018	8019	8020	8021	8022	8023	8024	8025	8026	8027	8028	8029	8030	8031	8032	8033	8034	8035	8036	8037	8038	8039	8040	8041	8042	8043	8044	8045	8046	8047	8048	8049	8050	8051	8052	8053	8054	8055	8056	8057	8058	8059	8060	8061	8062	8063	8064	8065	8066	8067	8068	8069	8070	8071	8072	8073	8074	8075	8076	8077	8078	8079	8080	8081	8082	8083	8084	8085	8086	8087	8088	8089	8090	8091	8092	8093	8094	8095	8096	8097	8098	8099	80100	80101	80102	80103	80104	80105	80106	80107	80108	80109	80110	80111	8



Kreisarchiv Stormarn B 2

Kreisverwaltung Stormarn
- Kreis-Sozial u.Jugendamt -
Amtl.Fürsorgestelle für Körper-
behinderte und Hinterbliebene.

- 4 - 1/8 -

An das

E i g e n - Amt

in

Betr.: Mitteilung über Rentengewährung für Kb. und Kh.

Nachstehende Person erhält ab eine Rente nach der Sozialversicherung
durch die Landesversicherungsanstalt, Außenstelle Lübeck, Kohlmarkt 7 - 11.

Der Genannte ist von diesem Zeitpunkt ab keine Unterstützung mehr zu gewähren
bzw.falls die Rente unter dem Satz der gehobenen Fürsorge liegt, eine zusätzliche
Unterstützung gemäß Rundverfügung E 50/46 vom 29.7.1946 unter Anrechnung der
Rente mit der aufgeführten Freilassung zu gewähren, sofern eine Verweisung an
Arbeitsamt nicht in Frage kommt.

Zahlung der laufenden Rente beginnt am

Im Auftrage:

1950

Bad Olds

15 Nov 1951
M. J. [initials]

vergessen, den Th. M. 57
173

zu
die
Hausverwaltung der Kreisverwaltung
Kreisverwaltung Stormarn
Bad Olds

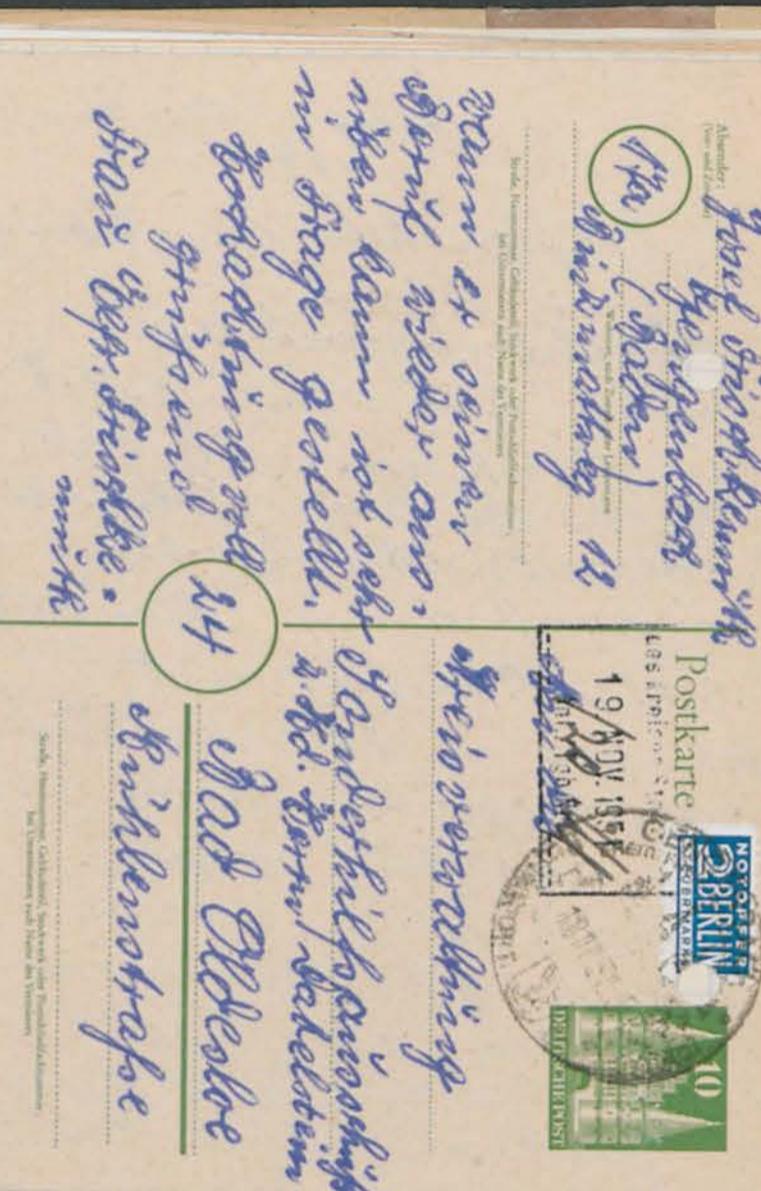
Sehr geehrter Herr Rathsteuer!

Hiermit teile ich Ihnen mit, dass mein
Kamm seit dem 1. Oktober d. J. wieder vor
Augen geschränkt ist und sich z. Zt.
in heftigen Schmerzen bis v. Handlung
behindert. Es ist wahrscheinlich wird eine Operation
meines Kammes notwendig sein.
Ich das Schreiben der Landesregierung Kiel
am 11. Sept. 51, geschafft haben I 169 Be. 548-
W/Schii - hat mein Kamm etwa am 25. Sept.
nach Kiel geschrieben, doch ist das Schreiben ange-
loch nicht in Kiel eingetroffen, da die Landes-
regierung am 4. Nov. um Bekämpfung erlegen
Krebsens奔突. -

Würden Sie bitte mein heutiges Schreiben
Gegenentwurfe nach Kiel weiterleiten?
Durch die Anfrage, wo sich der Elte des pri-
den Wissigen Bericht anständigen unter für
Söldische Wiedergutmachung befindet, tritt ein
nur, dafür für Vergangenheit die künftige
Kreisstadt; Offenburg (Wacker) ist. Der han-

Kreisarchiv Stormarn B 2

nächsten Tagen ver-
fahren und mich
auch das brennen
Ich gebe dann noch



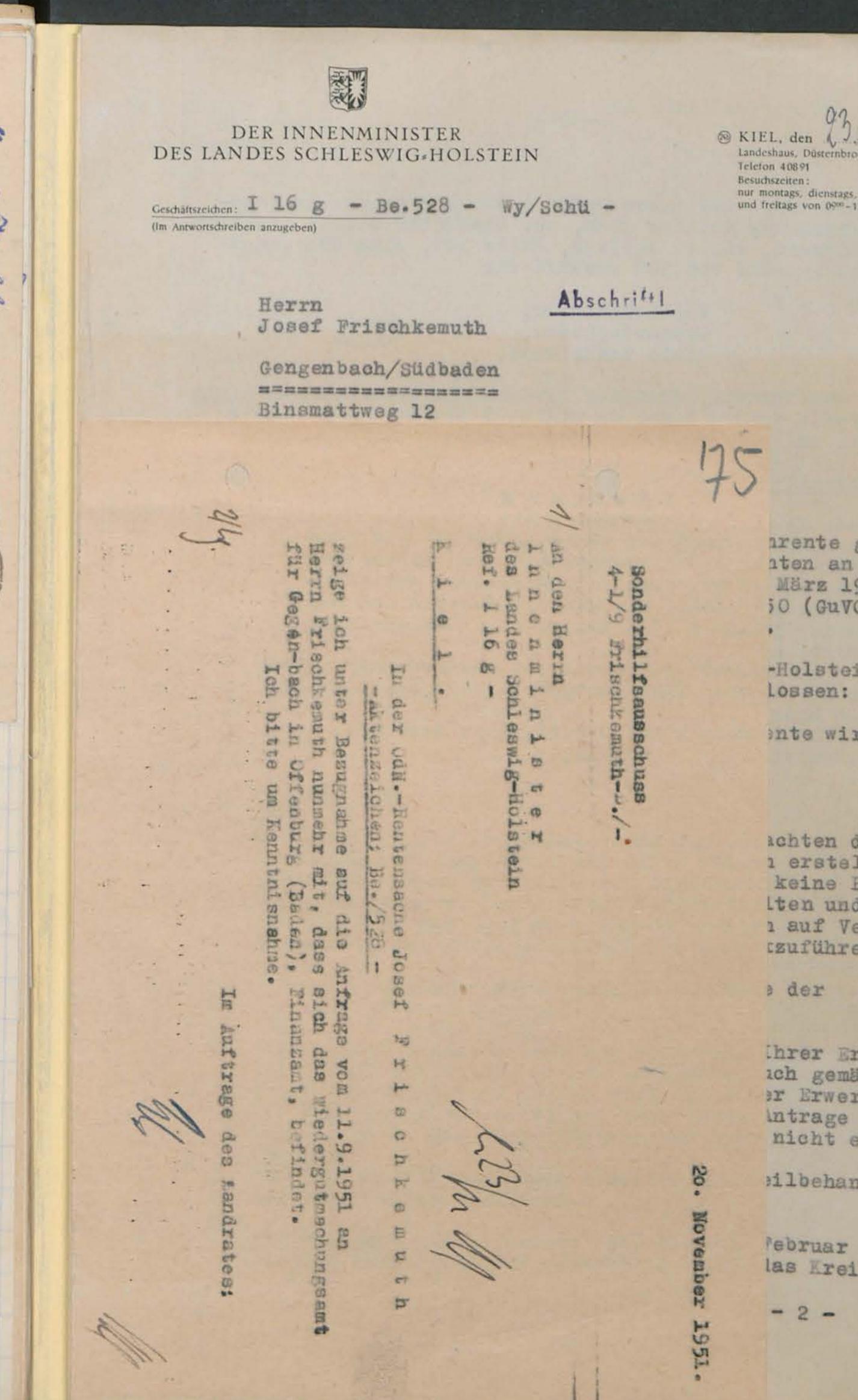
6. n. ②

Vol. 2 von Vorsy

11

三

三



Februar 1952
Koker Weg 70-90

② KIEL, den 7. Februar 1952
Landeshaus, Düsternbrooker Weg 70-90
Telefon 40891
Besuchszeiten:
nur montags, dienstags, donnerstags
und freitags von 0800 - 1200 Uhr

arente gem.
aten an die
März 1948
50 (GuVOBl.

-Holstein hat in
Lossen:

ente wird

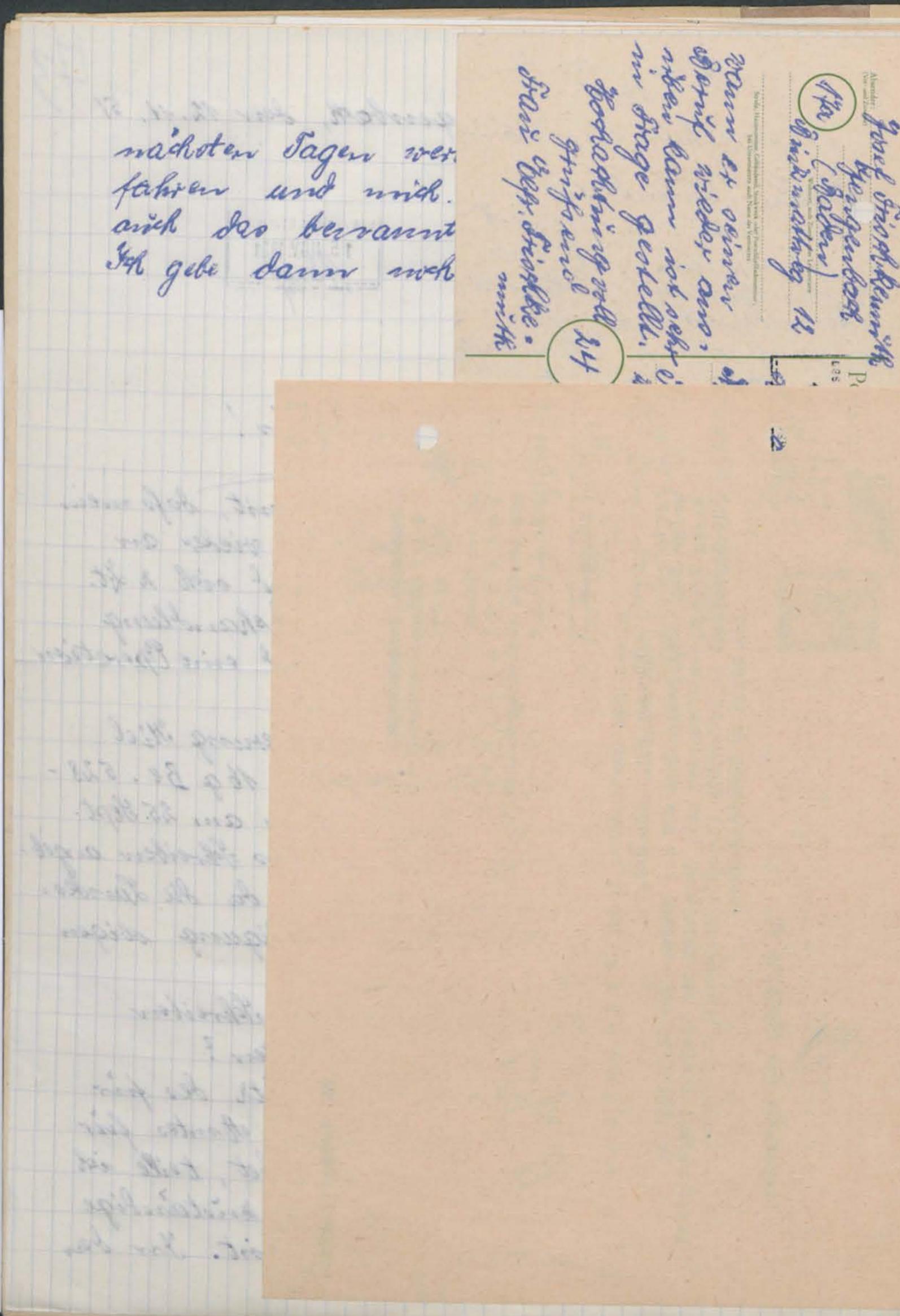
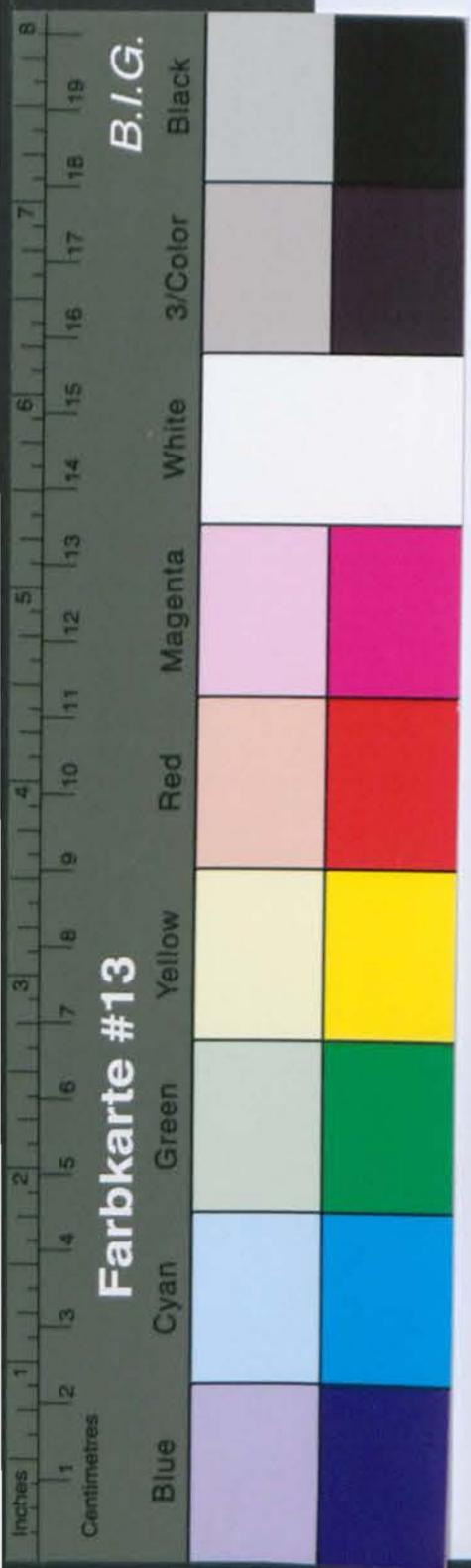
achten des Kreis-
1 erstellten Ober-
keine Bedenken
lten und nachstehend
1 auf Verfolgungs-
zuführen:

→ der
Ihrer Erwerbsfähigkeit
nach gemäß § 7 Ziff.
der Erwerbsminderung
Anträge auf Ge-
nicht entsprochen
Sielbehandlung gemäß

Februar 1952, also
das Kreiskrankenhaus

- 2 -

Kreisarchiv Stormarn B 2



DER INNENMINISTER
 DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN

93 Februar 1952
 KIEL, den
 Landeshaus, Dösternbrooker Weg 70-90
 Telefon 40891
 Besuchzeiten:
 nur montags, dienstags, donnerstags
 und freitags von 09⁰⁰-15⁰⁰ Uhr

Abschrift:

Herrn
 Josef Frischkemuth
 Gengenbach/Südbaden
 ======
 Binsmattweg 12

Beschied

über die Ablehnung einer Beschädigtenrente gem. dem Gesetz über die Gewährung von Renten an die Opfer des Nationalsozialismus vom 4. März 1948 und dem Änderungsgesetz vom 3. Mai 1950 (GuVOBl. Schl.-H. 1948 S.74 f. und 1950 S.163).

Der Rentenausschuss des Landes Schleswig-Holstein hat in seiner Sitzung vom 4. Februar 1952 beschlossen:

Die Gewährung einer Beschädigtenrente wird abgelehnt.

Begründung:

Sie sind als OdN anerkannt. Nach dem Gutachten des Kreiskrankenhauses Gengenbach und einem danach erstellten Obergutachten, denen zu folgen der Ausschuss keine Bedenken hat, sind die bei Ihnen jetzt festgestellten und nachstehend aufgeführten Körperschäden wahrscheinlich auf Verfolgungsmassnahmen des Nationalsozialismus zurückzuführen:

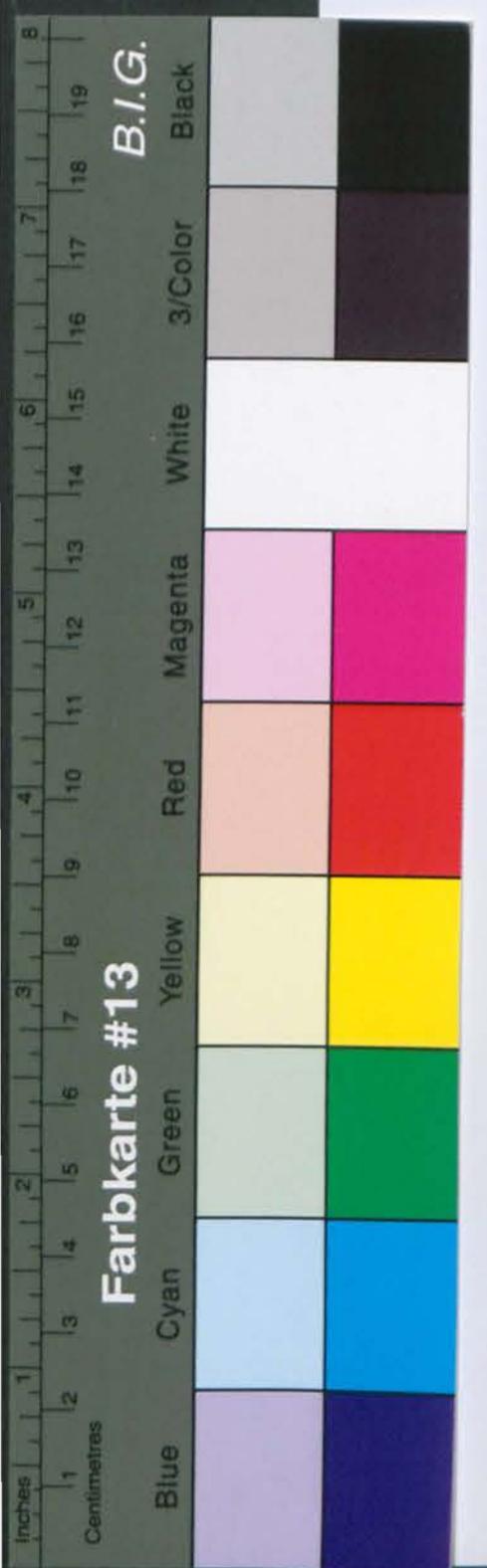
Geringer Myocardschaden im Sinne der Verschlimmerung.

Der dadurch bedingte Grad der Minderung Ihrer Erwerbsfähigkeit liegt unter 20%. Da ein Rentenanspruch gemäß § 7 Ziff. 2 des Rentengesetzes jedoch erst bei einer Erwerbsminderung von mindestens 20% entsteht, kann Ihrem Antrage auf Gewährung einer Beschädigtenrente zur Zeit nicht entsprochen werden.

Für das Verfolgungsleiden erhalten Sie Heilbehandlung gemäß dem beigefügten Merkblatt.

Für die Zeit vom 1. Januar 1948 bis 29. Februar 1952, also bis zur Erstellung des Gutachtens durch das Kreiskrankenhaus

Kreisarchiv Stormarn B 2



- 2 -

Gengenbach, wird Ihnen gemäß § 608 der Reichsversicherungsordnung drittes Buch, sh. Kommentar von Dr. Schulte-Holthausen, vierte Auflage, Seite 202, eine Übergangsrente in Höhe von 30% gewährt für

Kopfneuralgien,
Myocardschaden,
Ulcus ventriculi,

mit dem Vermerk, dass der ursächliche Zusammenhang nicht erbracht werden kann, da Sie nach der Haftzeit Soldat waren und als solcher in Gefangenschaft gerieten.

Rechtsmittelbelehrung:

Dieser Bescheid wird gemäß §§ 1583/1569a der Reichsversicherungsordnung erteilt. Er wird nach § 1590 der RVO rechtskräftig, wenn Sie nicht binnen einem Monat nach seiner Zustellung Berufung bei dem Oberversicherungsamt - Sonderkammer für OdN - in Schleswig einlegen. Die Berufung ist zu begründen und in doppelter Ausfertigung einzureichen.

Nach der bisherigen Rechtsprechung des Oberversicherungsamtes kann eine Berufung nur dann Erfolg haben, wenn sich nach den für die Unfallversicherung geltenden Richtlinien die Feststellungen des Bescheides als unzutreffend erweisen.

Im Auftrage:
gez. Wolters

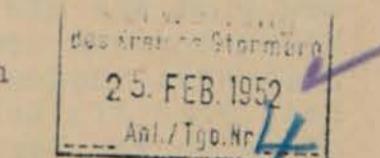
An den
Herrn Landrat des Kreises Stormarn
- Kreissonderhilfsausschuss .

in Bad Oldesloe
=====

Vorstehende Abschrift übersende ich Ihnen zur gefälligen Kenntnisnahme.

Im Auftrage:

Wolters



Kreis Stormarn
Der Landrat
- Kreisentschädigungsamt -
4-1/9

Bad Oldesloe, den 31. Dezember 1953

48

43h2. 44
44 muth
44
In der OdN-Beschädigtenrentensache Josef Prischkemuth
in Gengenbach,
Az.: Be. 528.
nehme ich Bezug auf den Bescheid vom 23.2.1952 und teile mit,
dass an Rentenvorschüssen in der Zeit vom 1.7.1948 bis 30.6.1951
insgesamt 2.541,70 DM gezahlt wurden, wie auch aus meiner Abrech-
nung vom 16.7.1951 ersichtlich. Weitere Beträge wurden meinerseits
nicht gezahlt.
Im Auftrage des Landrates:
Prischkemuth

3. März 1952

Holstein habe ich
desergänzungsgesetz-
listischen Verfol-

itung zur Ausfül-
ordrucke mit der
itung genauestens

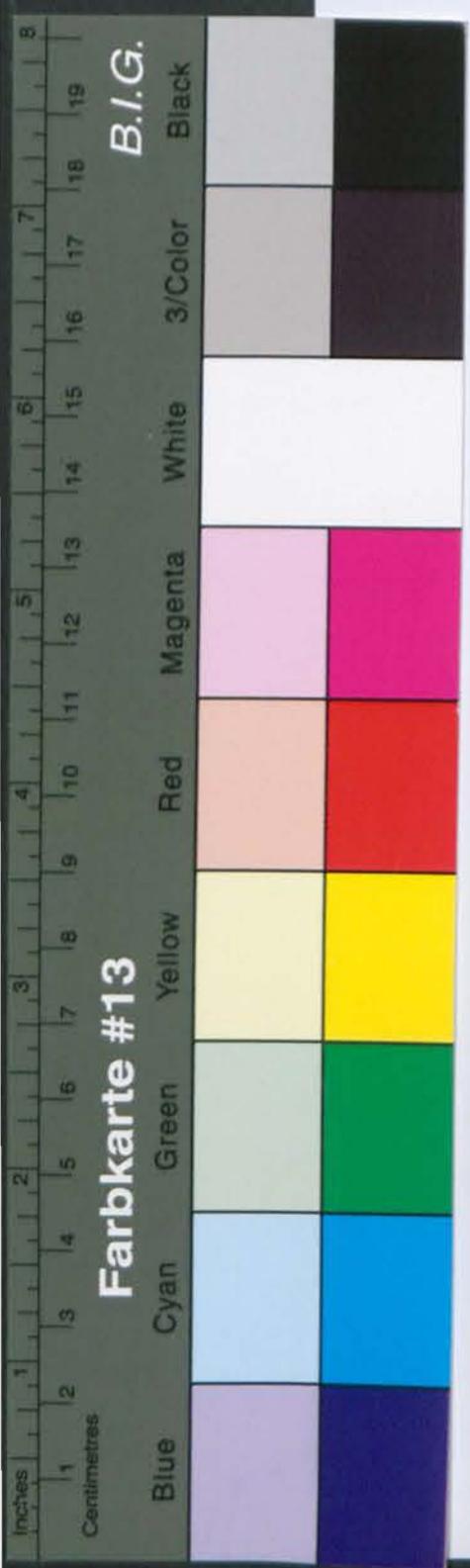
nträge läuft am
erforderlichen Be-
d Zeit, diese zu

n auftreten, bitte
i persönlich Be-
ittwochs und frei-
Abstand zu nehmen,
iche Zeit und Mehr-
forderlichen Be-

, dass alle Fragen
vermieden werden.

i haben, bitte ich
eder einzureichen.
ngsgesetztes An-
ickgabe der Frage-

Kreisarchiv Stormarn B 2



- 2 -

Gengenbach, wird Ihnen gemäß § 608 der Reichsversicherungsordnung drittes Buch, sh. Kommentar von Dr. Schulte-Holthausen
rente in

mit dem Verbracht waren und

Rechtsamt

Dieser Be-
sicherung,
rechtskrä-
seiner Zu-
- Sonderk-
Berufung
einzureic

Nach der
amtes kan-
nach den
die Fests-
sen.

An den
Herrn La-
- Kreiss

in Bad O
=====

Vorsteher
Kenntnis

Kreis Stormarn
Der Landrat
-Kreisentschädigungsamt -
4-1/9

Bad Oldesloe, den 31. Dezember 1953

Herrn/Frau/Fräulein

Herrn
Josef Frieskemuth

Gengenbach / Südbaden
Bismattweg 12.

in

Von dem Herrn Innenminister des Landes Schleswig - Holstein habe ich inzwischen die Antragsformulare auf Grund des Bundesergänzungsgesetzes zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung erhalten.

In der Anlage übersende ich Ihnen daher eine Anleitung zur Ausfüllung des Entschädigungsantrages und zwei Antragsvordrucke mit der Bitte, bei der Ausfüllung der Fragebogen die Anleitung genauestens zu beachten.

Die Frist für die Einreichung der Entschädigungsanträge läuft am 30.9.1954 ab. Soweit Sie noch nicht im Besitz der erforderlichen Beweisunterlagen sind, haben Sie daher noch genügend Zeit, diese zu beschaffen.

Soweit bei der Ausfüllung der Anträge Unklarheiten auftreten, bitte ich Sie, sich an meine Dienststelle zu wenden. Bei persönlichen Besuchen wollen Sie bitte die Sprechzeiten montags, mittwochs und freitags beachten. Von unnötigen Rückfragen bitte ich Abstand zu nehmen, da die Bearbeitung der anfallenden Anträge erhebliche Zeit und Mehrarbeit erfordert und durch die nicht unbedingt erforderlichen Besuche usw. die Bearbeitung nur verzögert wird.

Es ist in Ihrem eigenen Interesse von Wichtigkeit, dass alle Fragen so erschöpfend beantwortet werden, dass Rückfragen vermieden werden.

Sobald Sie die erforderlichen Unterlagen in Händen haben, bitte ich Sie, mir die beiden Antragsformulare ausgefüllt wieder einzureichen. Sollten Sie jedoch auf Grund des Bundesentschädigungsgesetzes Anträge nicht mehr zu stellen haben, bitte ich um Rückgabe der Fragebogen.

Im Auftrage:

W. E. L. - 11/12/53

48

49

Kennkarte Nr.: AX 669 775 VCH

Registrierschein Nr.:		Einzelheiten (Detail)		Stempel d. V. (Committee St.)
Serie (Serial)		von (from)	bis (to)	
1	Betr.: Kreisernährungsamt (Apply to Kreis Food Office)	Mittelschwere Arbeiter (Medium Heavy Workers) Rationen (Ration Cards)		
2	Betr.: Kreis-Wohnungsamt (Apply to Kreis Wohnungsamt)	Wohnungsvorrecht (Housing Priority) für 3 Personen		
3	Betr.: Kreis-Arbeitsamt (Apply to Arbeitsamt)	Anstellungsvorrecht (Priority Employment)		
4	Betr.: Kreis-Wohlfahrtsamt (Apply to Kreis-Wohlfahrts- amt)	Besondere öffentliche Unterstützung (Special Public Assistance) a) für Wochen (for weeks) b) erneuert für Wochen (renewed) (for weeks) c) dauernd (permanent)		

Vor- und Zuname:
(Christian name Family name): Josef Frischkemuth
Wohnort:
(permanent): Söchten
Straße:
(address):

Der Obengenannte ist zur Sonderhilfe berechtigt vom Sonder-
hilfsausschuß
(The above mentioned is entitled to special benefits on the authority of Special
Assistance Committee)

Kreisverwaltung Stormarn
Kreissozialaufsichtsdienst

Datum: 29.7.1948 Vorstand Mitglieder
(Date) Vorstand: Lichels

B21F30

Kreisarchiv Stormarn B 2



18

Serie (Serial)	Einzelheiten (Detail)	Stempel d. V. (Committee Stp.)

*) Kinder unter einem Jahr zählen nicht
(Children under one year do not count)
Kinder zwischen einem Jahr u. 14 Jahren zählen als halbe Person
(Children between one year and fourteen years count as half person)

Sonderausweis

(Special Identity Card)

für

(for)

politisch, rassistisch und religiös Verfolgte

(Persecutees on political,
racial and religious grounds)

Nr. 130

(No.)

Ausgehändigt durch den Sonderhilfsausschuss
des Stadt-Landkreises

(Issued by Special Assistance

Committees of Stadt-Landkreis)

Kreisverwaltung Stormarn

Kreissonderhilfsausschuss

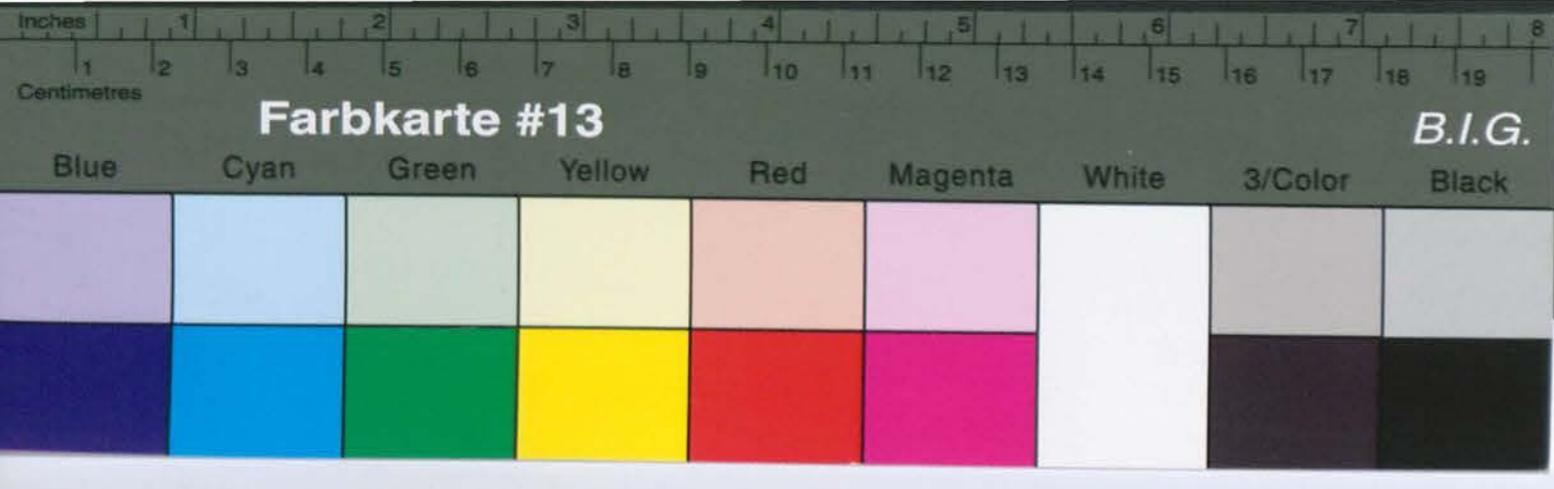
— Abtlg. 4/413 —

Diese Karte muß persönlich vorgezeigt werden
(This card must be presented personally by the
person in whose favour it is issued)

Landesdruckerei, Kiel, 766/10000. 7. 48.

Kreisarchiv Stormarn B 2





Kreisarchiv Stormarn B 2

B.I.G.

Kennkarte Nr.: AX 669 735 VCH							
Registrierschein Nr.:							
Serie (Serial)	Einzelheiten (Detail)	Stempel d. V. (Committee Stp.)					
1	Mittelschwere Arbeiter (Medium Heavy Workers)						
Betr.: Kreisernährungsamt (Apply to Kreis-Food Office)	Rationen (Ration Cards)						
	von bis (from) (to)						
2	Wohnungsvorrecht (Housing Priority)						
Betr.: Kreis-Wohnungsfamt (Apply to Kreis-Wohnungsfamt)	für Personen (for) (persons)	Kreisverwaltung Stormarn Abtlg. 4/413					
3 *	Ausstellungsvorrecht (Priority Employment)						
Betr.: Kreis-Arbeitsamt (Apply to Arbeitsamt)		Kreisverwaltung Stormarn Abtlg. 4/413					
4	Besondere öffentliche Unterstützung (Special Public Assistance)						
Betr.: Kreis-Wohlfahrtsamt (Apply to Kreis-Wohlfahrtsamt)	a) für Wochen (for) (weeks)						
	b) erneert (renewed)						
	c) dauernd (permanent)						

Vor- und Zuname:
 (Christian name Family name)
 Josef Friedrich
 Wohnort:
 (permanent)
 Sühlen
 Straße:
 (address)
 Der Obengenannte ist zur Sonderhilfe berechtigt vom Sonder-
 hilfsausschuß
 (The above mentioned is entitled to special benefit on the authority of Special
 Assistance Committee)
Kreisverwaltung Stormarn
Kreissonderhilfsausschuss
 3. November 1918 Abtlg. 4/413
 Datum: 29. 11. 1918 Tisch
 Vorstand Mitglieder
 (Chairman) (Members)

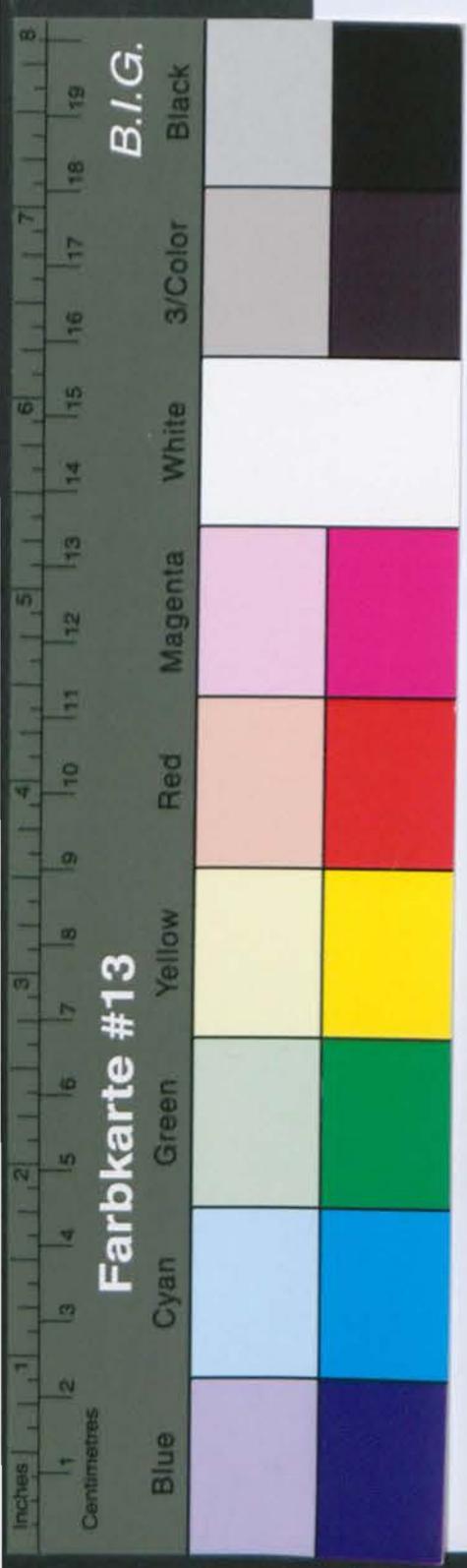
Lichib
 (Signature)



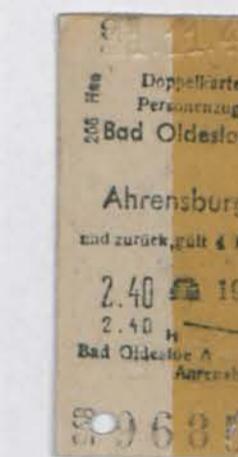
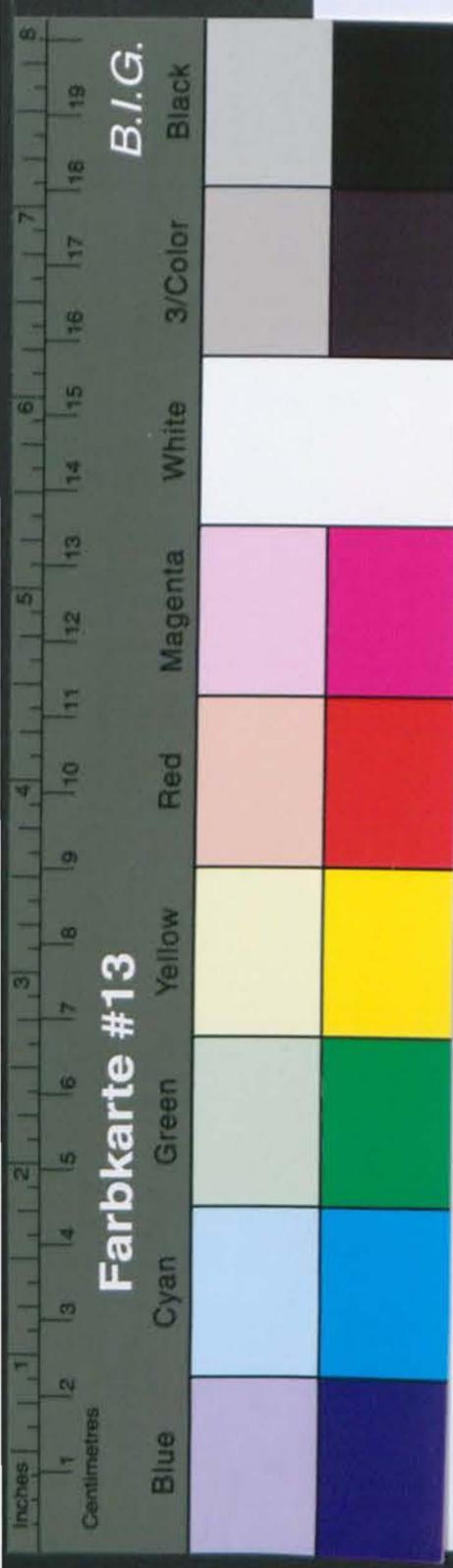
B2/734

81

Kreisarchiv Stormarn B 2



Kreisarchiv Stormarn B 2



Kreisarchiv Stormarn B 2

